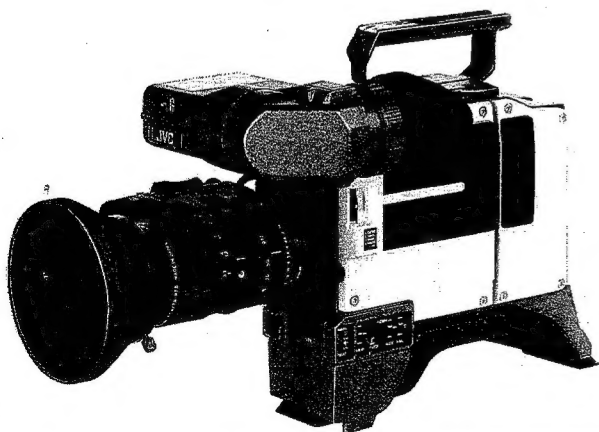


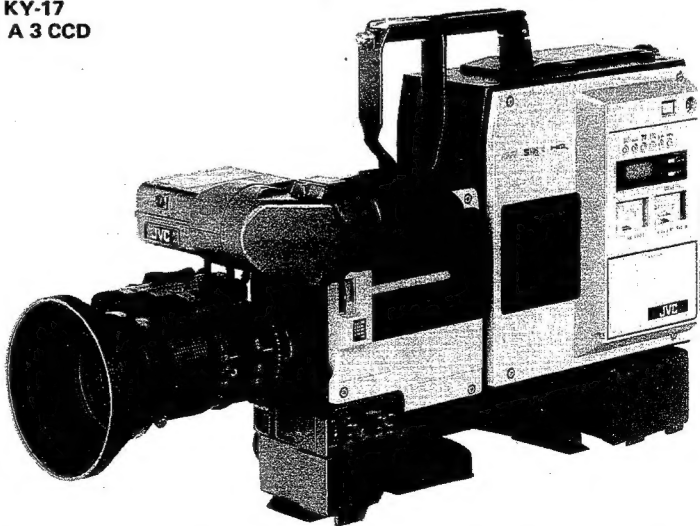
JVC | Instructions

3-CCD-FARB-VIDEOKAMERA CAMERA VIDEO COULEUR A 3 CCD **KY-17 SERIES**

BEDIENUNGSANLEITUNG: 3-CDD-FARB-VIDEOKAMERA KY-17
MANUEL D'INSTRUCTIONS: CAMERA VIDEO COULEUR A 3 CCD



Die Abbildung zeigt KY-17 mit Objektiv HZ-713 (Sonderzubehör).
La photo montre la caméra vidéo KY-17 avec un objectif optionnel (HZ-516B).



Die Abbildung zeigt die KY-R17 mit Sonderzubehör: Video-
rekorder BR-S410 und Objektiv HZ-713.

La photo montre la caméra vidéo KY-R17 avec un magnétoscope
(BR-S410) un objectif (HZ-713) en option.

Bedienungsanleitung in drei Sprachen:

Deutsch: Seite 1 bis 36
Französisch: Seite 37 bis 72

Les explications techniques sont données en trois langues:

Allemand, page 1 à 36
Français, page 37 à 72

INHALT

KY-17/H17	1
KA-220 (Schulterstütze)	20
KY-R17	21
KA-20 (Kamera-Adapter)	36
Hinweis	36

HINWEISE

(1) KY-17/H17

- Tragegriff KA-232 (mitgeliefert) ist für die Camcorder-Verwendung bei angedocktem Videorecorder BR-S410 vorgesehen.

Angaben zur Anbringung siehe Seite 25 der Bedienungsanleitung für KY-R17.

- Hierbei muß der Kamera-Adapter KA-20 entfernt werden. Siehe Seite 36.

(2) KY-R17

- Soll ein Videorecorder über das Kamerakabel mit der Kamera verbunden werden, sind Kamera-Adapter KA-20 und Tragegriff KA-231 erforderlich.

Angaben zur Anbringung siehe Seite 36.

Angaben zur Handhabung siehe die entsprechenden Abschnitte der Bedienungsanleitung für KY-17/H17.

SOMMAIRE

KY-17/-H17	37
KA-220 (Epaulière)	56
KY-R17	57
KA-20 (Adaptateur de caméra)	72
Remarque	72

REMARQUES

(1) KY-17/-H17

- La poignée de transport KA-232 fournie comme accessoire est utilisée en combinaison avec le magnétoscope portable BR-S410.

Pour le montage, se reporter à la page 61 du manuel d'instructions KY-R17.

- Dans ce cas, l'adaptateur de caméra KA-20 doit être démonté. Se reporter à la page 72.

(2) KY-R17

- Si vous voulez raccorder le magnétoscope en utilisant le câble magnétoscope, l'adaptateur de caméra KA-20 et la poignée de transport KA-231 sont nécessaires.

Pour l'installation, se reporter à la page 72.

Pour l'utilisation, se reporter aux descriptions concernées dans le manuel d'instructions KY-17/-H17.

KY-17/-H17 Bedienungsanleitung

Änderungen der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Daten sind vorbehalten.

ACHTUNG:
SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR REGEN UND FEUCHTIGKEIT, DAMIT ES NICHT IN BRAND GERÄT UND KEIN KURZSCHLUSS ENTSTEHT.

SPANNUNGSSYSTEM

Diese Farbvideokamera kann nur mit 12 V Gleichstrom betrieben werden.

VORSICHT:

Zur Vermeidung von Kurzschlüssen stets die vorgeschriebene Spannungsquelle verwenden.

Vielen Dank für den Kauf der Farb-Videokamera KY-17/H17 von JVC. Sie besitzen mit ihr eine äußerst kompakte und robuste Kamera, die für vielseitige Anwendungen bei Innen- und Außenaufnahmen (inkl. Camcorder und Videorekorder) ausgelegt ist.

Um alle Möglichkeiten dieses Geräts ausschöpfen zu können, empfehlen wir Ihnen, diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchzulesen.

INHALT

Besonderheiten	2
Vorsichtsmaßnahmen	3
Standard-Ausrüstung	3
Bedienelemente, Anschlüsse und Anzeigen	4
Anbringung von Zubehör	7
Spannungsversorgung	10
Anschluß an einen Videorekorder	11
Vor der Aufnahme	12
Bedienung	14
Warn- und Betriebsanzeigen	16
Störungssuche	17
Genlock-Betrieb	18
Technische Daten	19

BESONDERHEITEN

- **Ausgezeichnete Bildreproduktion durch 3 Interline Transfer-CCD-Chips.**
 - Kompakt und leichtgewichtig, mit geringerer Leistungsaufnahme als bei Röhrenkameras.
 - Geringes Nachziehen und stark reduzierte Einbrenngefahr ohne Ablenkfehler.
 - Hohe Empfindlichkeit und hoher Störspannungsabstand für ausgezeichnetes Low Light-Verhalten.
 - Weitgehend unempfindlich gegen Vibrationen und Erschütterungen.
 - Praktisch keine Konvergenzfehler durch Erdmagnetismus.
 - Horizontale Auflösung von 500 Linien durch hochpräzisen Prismenteiler (F1,4), verkoppelt mit CCDs von je 390.000 Pixel für Rot-, Grün- und Blaukanal. Da diese Kamera nach dem Halb-Pixel-Offsetverfahren arbeitet, wird eine horizontale Auflösung von 640 Linien (Y-Kanal) erzielt.
 - RGB-Betrieb für Computer-Grafik und andere RGB-Anwendungen ist in Verbindung mit Fernbedieneinheit RM-P200 möglich.
- **Ausgänge für Komponenten-, FBAS- und Y/C443-Signal**

Diese Ausgänge der KY-17/H17 erlauben variablen Videorekorder-Einsatz mit verschiedenen Kabelführungen: Y, R-Y, B-Y für MII, Y/C443 für S-VHS oder FBAS, für Standard-Anwendungen.
- **Eingebauter elektronischer Shutter**

Der eingebaute variable elektronische Shutter verhindert Bewegungsunschärfe. Verschlussgeschwindigkeiten von 1/250, 1/500 und 1/1000 Sek. sind neben der Standardverschlusszeit von 1/50 Sek. vorwählbar. Bei Zeitlupe sind so auch schnelle Bewegungsabläufe klar erkennbar.
- **Alphanumerische Sucher-Betriebsanzeigen**

Im Sucher (VF-P10) werden Kamera-Betriebsstatus- und Warnanzeigen alphanumerisch eingeblendet.
- **Automatikregelungen mit Mikrocomputer-Steuerung**

Zur Erzielung exakter Pegel- und Abgleichseinstellungen werden Schwarz-/Weiß-Automatikabgleich sowie die Blendenfunktionen per Mikrocomputer geregelt. Dieser Tipp-tasten-Komfort für optimale Pegelregelung bei allen Aufnahmebedingungen garantiert hochwertige Aufnahmeresultate.

- **Funktionsvielfalt**
 - Standard-2H Vertikal-Konturkorrektur.
 - 3 Weißabgleich-Positionen.
 - 2 Speicherwerte und Standard-3200K für Schnelleinsatz bei Innen- oder Außenaufnahmen (je nach Filteradeinstellung).
 - Positiver und negativer Signalausgang für Filmtransfer.
 - Farbmatrix für exakten Kameraabgleich.
- **Auf Studioanforderungen zugeschnitten**
Mit Fernbedieneinheit RM-P200 ist Fernbedienung aus bis zu 100 m Entfernung möglich. RM-P200 liefert folgende Signale: FBAS- und RGB-Signal (Y/C und Y, R-Y, B-Y (für MII) nach interner Umschaltung).

VORSICHTSMASSNAHMEN

Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen

- Ausschließlich Batteriesatz DC-C11/NB-G1 (mit BH-P20) oder Netzadapter AA-P250 (alle Sonderzubehör) verwenden.
- Am Gerät keinerlei Umbauten vornehmen und das Gerät niemals ohne Gehäuseverkleidung benutzen.
- Bei jeder Art von Störungsanzeichen (abnormale Geräusche, Geruch, Rauchentwicklung etc.) das Gerät sofort abschalten. Setzen Sie sich bitte in solchen Fällen umgehend mit Ihrer JVC Kundendienststelle in Verbindung.
- Niemals ein beschädigtes Netzkabel verwenden. Andernfalls kann es zu Kurzschlüssen und zu elektrischen Schlägen kommen.
- Bei längerem Nichtgebrauch der Kamera das Netzkabel aus Sicherheitsgründen abziehen.
- Während Außenaufnahmen bei einem Gewitter umgehend einen vor Blitzschlag geschützten Ort aufsuchen.

Sicherheitsmaßnahmen bei Betrieb

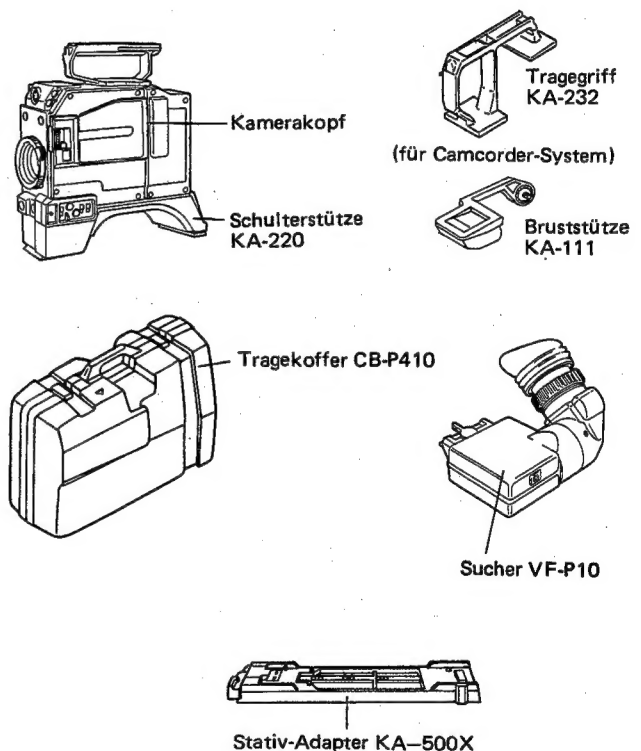
- **Betriebsspannung**
Sichergehen, daß die Spannungsversorgung im Bereich zwischen 10,5 und 15 V Gleichstrom liegt. Bei zu schwacher Spannungsversorgung kann es zu Farbverfälschungen und verstärktem Bildrauschen kommen. Auf keinen Fall mehr als 15 V Gleichspannung anlegen, da ansonsten das Gerät beschädigt werden kann.
- **Anschluß an einen tragbaren Videorekorder**
Je nach Videorekorder-Modell sind unterschiedliche Verfahren und Kabel für die Start/Stop-Steuerung erforderlich. Bitte lesen Sie daher vor Anschluß den Abschnitt "Anschluß an einen Videorekorder" auf Seite 11 sorgfältig durch.
- **Umgebungstemperatur**
Die Kamera nicht bei Temperaturen unter -5° und über $+45^{\circ}$ Celsius verwenden. Siehe den zugehörigen Abschnitt in den "Technischen Daten" auf Seite 19.
- In der Nähe starker elektromagnetischer Wellen oder Magnetfelder, z.B. von einem Transformator, Elektromotor etc., können Bildrauschen und Farbverfälschungen auftreten.
- Wird in der Nähe der Kamera ein drahtloses Mikrofon/Mikrofonempfänger verwendet, können Störgeräusche im Empfänger auftreten. In diesem Fall einen anderen Kanal wählen.

STANDARD-AUSRÜSTUNG

Modell KY-17 ist als Kamera für ENG/EFP-Einsätze ausgelegt, Modell KY-H17 ist für den Einsatz als Zuspriel-Kamera für Bildbearbeitungen etc. vorgesehen.
Der Kamerakopf von KY-17 und KY-H17 ist identisch. Die Ausstattungsunterschiede sind im folgenden angeführt. Die Bedienung ist für beide Kameraköpfe identisch.

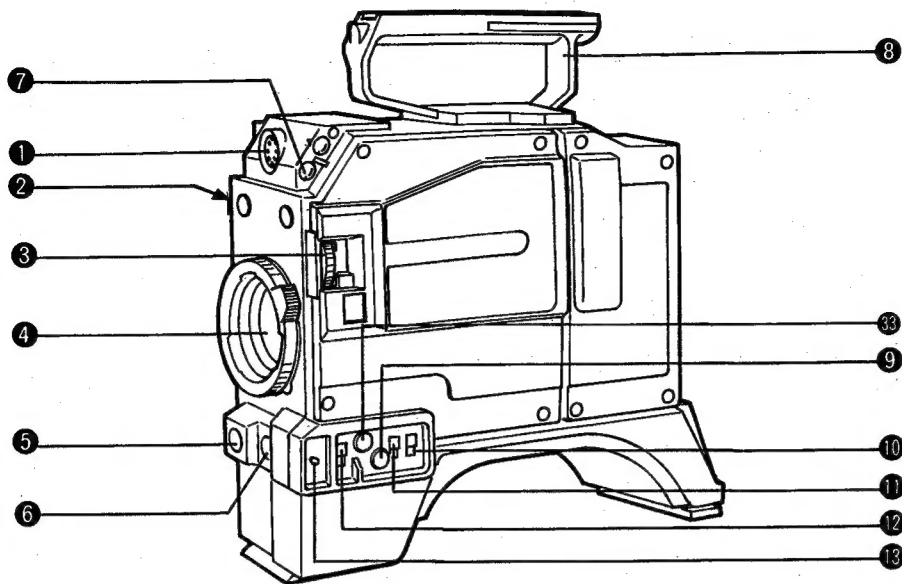
Ausrüstung	Modellbezeichnung	KY-17	KY-H17
Kamerakopf		○	○
Schulterstütze (KA-220)		○	×
Sucher (VF-P10)		○	×
Stativadapter (KA-500X)		○	×
Tragekoffer (CB-P410)		○	×
Tragegriff (KA-232)		○	×
Bruststütze (KA-111)		○	×

○: Mitgeliefert X: Nicht mitgeliefert



BEDIENELEMENTE, ANSCHLÜSSE UND ANZEIGEN

Kamerakopf



1 VF (Sucherkabelbuchse)

Für das Kabel des zugehörigen Suchers (VF-P10).

2 LENS (Objektivkabelbuchse)

Für das Kabel des Standard-Objektivs.

3 Filterrad

Das Filterrad für Neutral- und Farbtemperaturfilter besitzt 4 Positionen:

- 1) CLOSE: Entspricht dem abgedeckten Objektiv.
- 2) 3200K: Für Innen- und Außenaufnahmen bei unzureichenden Lichtverhältnissen.
- 3) 5600K: Für Außenaufnahmen.
- 4) 5600K ND: Eine Kombination mit 5600K-Farbfilter und 25 % ND-Filter für Außenaufnahmen unter sehr hellen Lichtbedingungen.

4 Objektivfassung

5 AUTO SETUP (Schwarz-/Weißautomatikaste)

Für automatischen Schwarz-/Weißabgleich oder Weißabgleich mit Speichermöglichkeit. Durch kurzes Drücken wird der Weißabgleich ausgelöst, durch längeres Drücken (länger als eine Sekunde) der Schwarz-/Weißabgleich.

Vor Betätigen dieser Taste den Weißabgleich-Wahlschalter 10 auf AUTO 1 oder AUTO 2 (Speicherposition) stellen.

6 VTR (Videorekorder-Start/Stop-Schalter)

Für Start/Stop-Schaltung des angeschlossenen Videorekorders.

7 SHUTTER (Wahltaste und Anzeige für Verschlussgeschwindigkeit)

Taste für die Vorwahl der elektronischen Verschlusszeit. Für sich schnell bewegende Motive.

250 500 1000

Bei jeder Betätigung der Taste wird die Verschlusszeit in der Reihenfolge 1/250, 1/500 und 1/1000 gewechselt. Hierbei leuchtet die Anzeige auf.

NORMAL (50)

Mit dieser Taste wird auf die Standard-Verschlussgeschwindigkeit von 1/50 Sek. geschaltet. Im Normalfall verwenden. Die Anzeige leuchtet nicht.

SHUTTER

8 Tragegriff (KA-231)

9 DISP SELECT (Anzeige-Wahltaste)

Diese Kamera verfügt über eine Mehrfach-Sucher-Anzeige-funktion für den Kamera-Betriebsstatus. Zwei Anzeigeeinblendungen können über diese Taste in der Reihenfolge "Keine Anzeige", "Anzeige 1" und "Anzeige 2" abgerufen werden.

10 W. BAL (Weißabgleich-Wahlschalter)

Für die Vorwahl der Weißabgleichsregelung.

AUTO 1: Für Schwarz-/Weißautomatik oder Auto-Weißabgleich auf eine dieser Positionen stellen. Die AUTO 2: beiden Weißautomatik-Speicher der Kamera sind über diesen Schalter abrufbar.

PRESET: Für die Vorwahl von 3200K oder 5600K mit Filterradeinstellung.

11 MODE (Kamera/Farbbalken-Wahlschalter)

CAM: Am Videoausgang liegt das Kamera-Videosignal an.

BARS: Am Videoausgang liegt das Farbbalkensignal an.

NEGA: Am Videoausgang liegt das negative Kamera-Videosignal an.

12 HI-SENS (Empfindlichkeitswahlschalter)

Bei unzureichenden Lichtverhältnissen kann die Kamera-Empfindlichkeit um +9 dB oder +18 dB angehoben werden. Normalbetrieb liegt bei 0 dB vor.

13 CAMERA/VTR (Betriebsschalter)

Wahlschalter mit 3 Positionen: ON und OFF der Kamera-Spannungsversorgung sowie Videorekorder-Batteriespar-schaltung*.

* Nur bei geeigneten Videorekorder-Modellen.

14 MODE (Kamerakabel-Wahlschalter)

Entsprechend der Verwendung des von Kamerabuchse 21 gelieferten Signals einstellen.

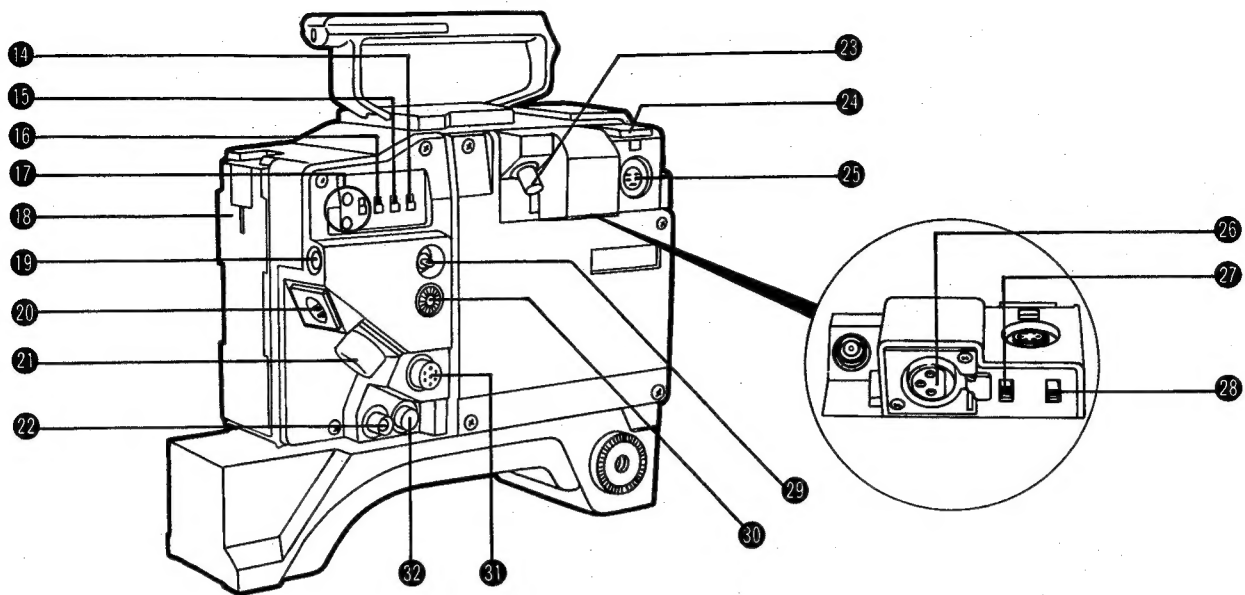
VTR: Für Anschluß an einen Videorekorder mit FBAS-Eingang oder Komponenten-Signal-Eingang (Y-, R-Y, B-Y).

Y/C443: Für Anschluß an einen Videorekorder mit getrenntem Y/C-Eingang (S-VHS-Gerät).

RM: Für Anschluß an eine Fernbedieneinheit (RM-P200).

15 VTR (Video-Start/Stop-Steuerschalter)

Entsprechend der Start/Stop-Steuerschaltung des angeschlossenen Videorekorders einstellen.



Schalterposition	Rekorder-Buchse	VTR-Start
L	10-pol	Massekontakt
H	10-pol	4 V-Kontakt
B	14-pol	4 V-Kontakt

16 AUDIO LEVEL (Mikrofon-Ausgangspegel-Wahlschalter)

Für die Vorwahl des Mikrofonausgangspegels (Audiopegels) zu Kamerabuchse 21.

H: Ausgangspegel von ca. -20 dB.

L: Ausgangspegel entsprechend dem verwendeten Mikrofon.

17 PHASE (Phasenregler)

Für den Phasenabgleich des Kamera-Videoausgangssignals unter Bezugnahme auf das externe Referenzsignal bei Genlock-Betrieb.

H: Einstellung der H-Phase.

SC: Coarse: Grobeinstellung der Hilfsträgerphase in drei Schritten, 0° - 120° - 240°.

Fine: Kontinuierliche Feineinstellung der Hilfsträgerphase.

18 Batterieführung

Aufschubführung für Batteriesatz DC-C11 (Sonderzubehör). Ebenfalls für Aufschub von Batteriehalter BH-P20 für Batteriesatz NB-G1 (beide Sonderzubehör) geeignet.

19 EARPHONE (Kopfhörerbuchse)

Wenn der verwendete Videorekorder ein Audio-Return besitzt, kann das Audiosignal bei Aufnahme oder Wiedergabe überwacht werden.

20 DC INPUT (12 V Gleichspannungseingang)

An diese 4-pol Cannon XLR-Buchse kann 12 V Gleichspannung vom Netzadapter AA-P250 (Sonderzubehör) angelegt werden.

Pol-Nr.	Funktion
1	Erde
2	
3	
4	+12 V

21 VTR/RM (Kamerakabelbuchse)

Für das vom Videorekorder etc. kommende Kabel. Vorwahl entsprechend Schalter 14.

22 GENLOCK IN (Genlocksingal-Eingang)

Für externes FBAS- oder Black Burst-Referenzsignal. Dies ermöglicht synchronisierten Betrieb mit anderen Video-Signalen.

23 TEST OUTPUT (Test-Ausgang)

Das über den PIX SELECT-Schalter angewählte Ausgangssignal liegt hier an. FBAS- oder R-, G-, B-Signal können vorgewählt werden. Ab Werk ist auf FBAS-Ausgangssignal eingestellt.

24 Mikrofonschuh

Für Mikrofon M-K50 (Mono) oder MV-P602 (Stereo).

25 MIC INPUT (Mikrofonkabelbuchse)

Für die beiden oben genannten Mikrofonmodelle.

26 MIC INPUT (Mikrofonkabelbuchse)

Für Mikrofonkabel mit 3-pol. XLR-Kabelstecker. Dieser Eingang ist parallel zur MIC INPUT-Buchse 25 geschaltet.

27 Mikrofon-Ausgangswahlschalter

Muß auf Position "MONO" gestellt sein.

28 VF AUX (Sucher-AUX-Videowahlschalter)

Bei über das 14-pol. Kabel an der VTR/RM-Buchse 21 angeschlossenem Videorekorder kann bei Position ON dieses Schalters das Wiedergabebild im Sucher überwacht werden. Diese Schalterfunktion entspricht der RET-Schalterfunktion am Objektiv.

29 POWER (Spannungsversorgungs-Wahlschalter)

Für Ein/Aus-Schaltung der gewählten Spannungsversorgung. RM/VTR: Position für Spannungsversorgung von der Fernbedieneinheit (RM-P200) oder vom tragbaren Rekorder über Kamerakabel.

OFF: Die Kamera-Spannungsversorgung ist komplett abgeschaltet.

DC INPUT/: Position für Einsatz von Netzadapter AA-BATTERY P250/4-pol. XLR oder vom Batteriesatz (DC-C11 oder NB-G1).

30 INTERCOM LEVEL (Intercom-Pegelregler)

Für die Lautstärkeregelung des Intercom-Kopfhörers.

31 Y/C443-Ausgang

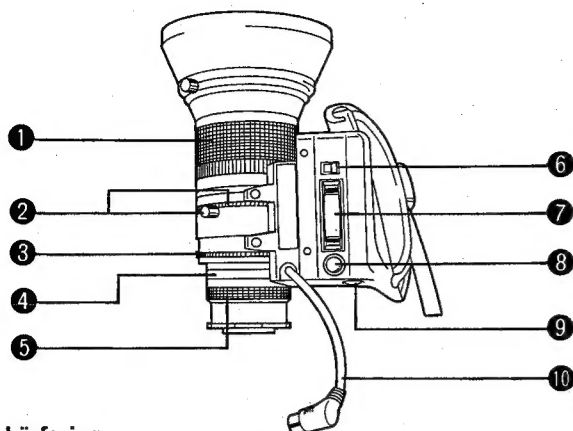
Bei auf "Y/C443" gestelltem Kamerakabel-Wahlschalter 15 liegt das Y/C-Ausgangssignal an. Eine mit einem 7-pol Eingang ausgestattete Komponente (S-VHS etc.) kann hier angeschlossen werden.

32 INTERCOM (Intercom-Buchse)

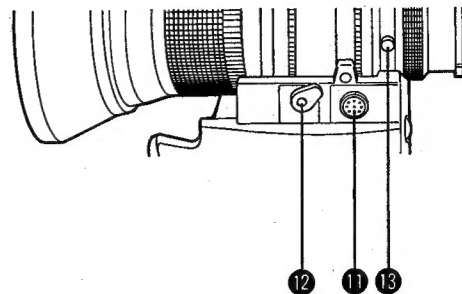
33 Zebamustertaste (ZEBRA)

Für die Ein-/Ausschaltung der Videopegel-Zebamusteranzeige im Suchermonitor.

Motorzoom (HZ-713, Sonderzubehör)

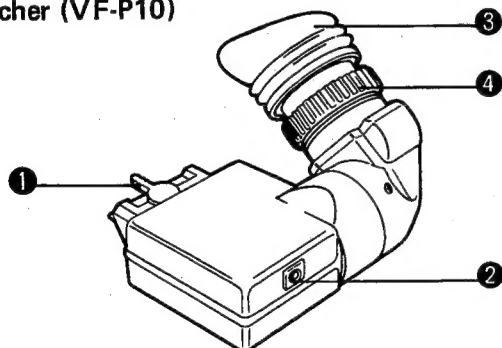


- 1 Schärferring**
Für die Objektiv-Scharfstellung.
- 2 Zoomhebel/Zoomring**
Für manuelles Zoomen.
- 3 Blendenring**
Bei Position "MANU" des Blendenbetriebsartschalters **6** kann die Blende manuell geregelt werden. Bei Position "AUTO" erfolgt automatische Blendenregelung.
- 4 Back-Focus-Ring**
Dieser Ring dient zur Einstellung des Auflagemaßes.
- 5 Makroring**
Bei voller Drehung in Pfeilrichtung sind Aufnahmen im Makrobereich ab einem Motivabstand von 3,5 cm möglich.
- 6 Blendenbetriebsartschalter**
AUTO: Automatische Blendenregelung.
MANU: Manuelle Blendenregelung.
*Bei Fernbedienung über Fernbedieneinheit RM-P200 auf Position "AUTO" stellen.

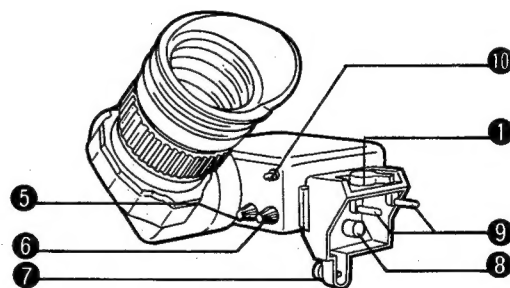


- 7 Zoomservo-Wippschalter**
Für die Regelung von Richtung und Geschwindigkeit des Motorzooms.
- 8 RET (Return-Schalter)**
Bei gedrückt gehaltenem Schalter kann das Video-Return Signal im Sucher überwacht werden.
- 9 VTR (Videorekorder-Start/Stop-Schalter)**
Für Start/Stop-Steuerung des Videorekorders.
- 10 Objektivkabel**
Für Anschluß an der Kamerabuchse des Kamerakopfes.
- 11 Buchse für Servo-Zoomsteuereinheit**
Für Zoomsteuereinheit (Sonderzubehör).
- 12 ZOOM (Zoom-Betriebsartknopf)**
S: Motorzoom-Betrieb.
M: Manueller Betrieb.
- 13 Arretierknopf**
Für die Arretierung des Back-Focus-Rings **4**.

Sucher (VF-P10)



- 1 Schiebe-Verriegelung**
Nach Anbringung an der Kamera kann der Sucher nach Lösen dieses Hebels seitlich nach rechts oder links (max. 40 mm) verschoben werden.
- 2 Rotlichtanzeige**
Bei Kamerabetrieb in Verbindung mit einem tragbaren Videorekorder zeigt dieses Rotlicht Aufnahmebetrieb an. Zur Abschaltung Schalter **10** auf OFF stellen.
- 3 Okular**
Mit Dioptrienkorrektur.
- 4 Arretiererring**
Nach Lösen des Rings kann der erforderliche Dioptrienwert durch Einschieben/Ausziehen des Okulars eingestellt werden.

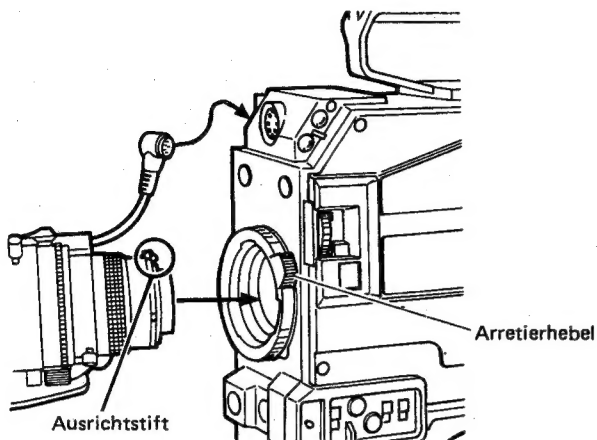


- 5 CONT (Kontrastregler)**
- 6 BRIGHT (Helligkeitsregler)**
- 7 Halteschraube**
Für Befestigung des Suchers an der Kamera.
- 8 Sucherstecker**
Aufsteckanschluß an der Kamera.
- 9 Sucher-Führungsstifte**
An den Aufstecköffnungen der Kamera einschieben.
- 10 TALLY (Rotlichtschalter)**
Mit diesem kann die Front-Rotlichtanzeige **2** für Aufnahmebetrieb abgeschaltet werden. Die Aufnahmeanzeige im Sucher ist hiervon nicht betroffen.

ANBRINGUNG VON ZUBEHÖR

Anbringung des Objektivs (HZ-713, Sonderzubehör)

- 1 Den Ausrichtstift des Objektivs an der Nut der Objektivfassung an der Kamera ansetzen und den Objektivflansch in die Objektivfassung fest einschieben.
- 2 Den Arretierhebel im Uhrzeigersinn umlegen, um das Objektiv zu sichern.
- 3 Das Objektivkabel am Kamerakopf anschließen.

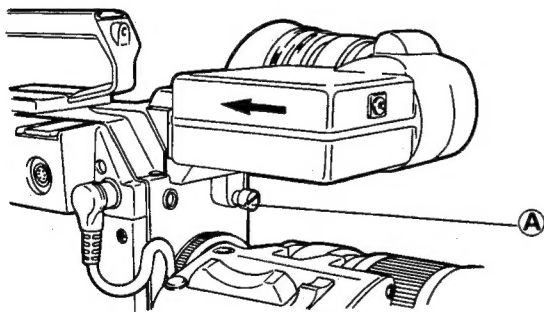


Hinweis:

Sicherstellen, daß das Objektiv einwandfrei angeschlossen ist. Andernfalls kann das Auflagemaß nicht korrekt eingestellt werden.

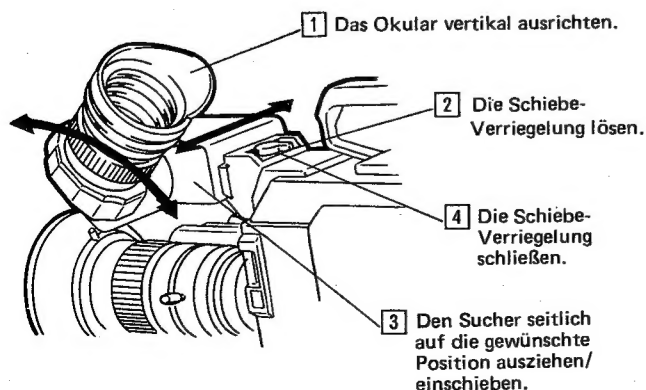
Anbringung des Suchers (VF-P10)

- 1 Die Sucher-Führungsstifte an den Öffnungen der Kamera-Sucherhalterung ansetzen und komplett einschieben.
- 2 Nach dem kompletten Aufschieben des Suchers auf einwandfreien Sitz überprüfen und die Sucherarretierschraube (A) im Uhrzeigersinn festziehen.

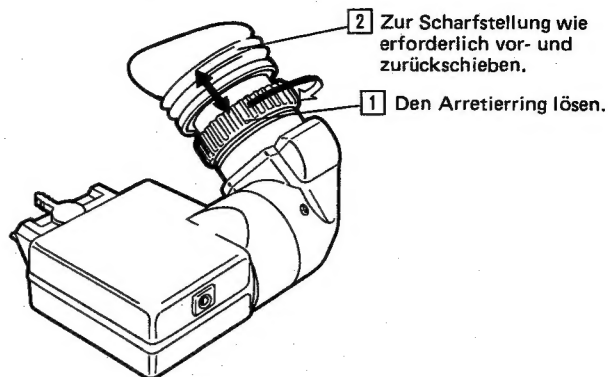


• Einstellung des Okulars

- Horizontale und vertikale Ausrichtung des Okulars.



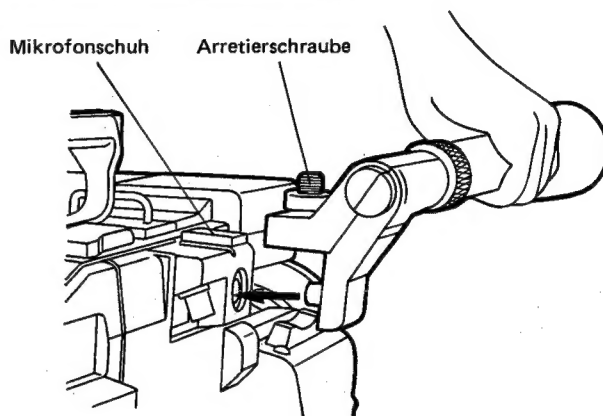
• Scharfstellung



Anbringung eines Mikrofons

Speziell vorgesehenes Mikrofon (M-K50 oder MV-P602, Sonderzubehör)

- 1 Das Mikrofon am Kamera-Mikrofonschuh aufstecken.
- 2 Mit der Arretierschraube sichern.



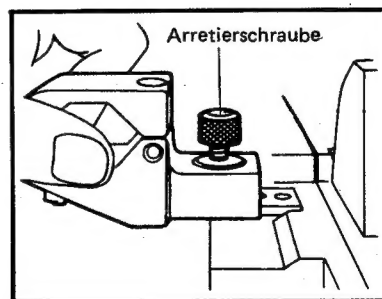
Hinweis:

- Geräusche vom Zoommotor oder andere mechanische Geräusche können vom Mikrofon mitaufgenommen werden. Diese Einflüsse vor der Aufnahme überprüfen.

Herkömmliches Mikrofon

Ein solches Mikrofon unter Verwendung von Mikrofonhalter (Teile-Nr. SCUA30312, Erstzeit) am Kamerakopf anbringen.

- 1 Den Mikrofonhalter am Mikrofonschuh des Kamerakopfes aufstecken und mit der Arretierschraube sichern.



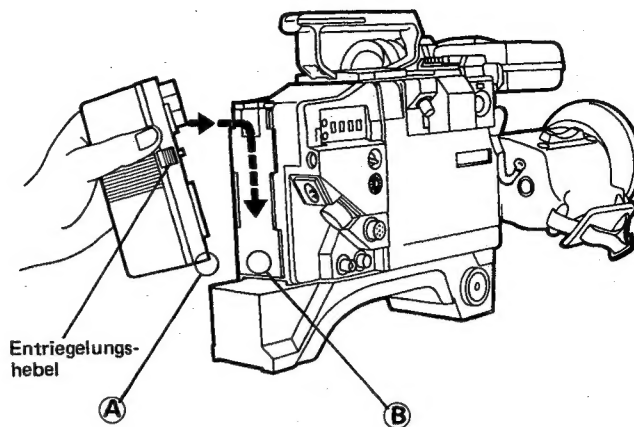
- 2 Das Mikrofonkabel an der MIC-Buchse des Kamerakopfes anschließen.

Anbringung eines Batteriesatzes (DC-C11, Sonderzubehör)

- 1 Den Batteriesatz mit Kante **A** an Position **B** der Batterieführung ansetzen, ausrichten und danach fest an die Kamera andrücken. Dann den Batteriesatz an der Batterieführung nach unten schieben bis er einrastet.
- 2 Zum Abnehmen des Batteriesatzes den Entriegelungshebel nach hinten ziehen und den Batteriesatz nach oben abziehen.

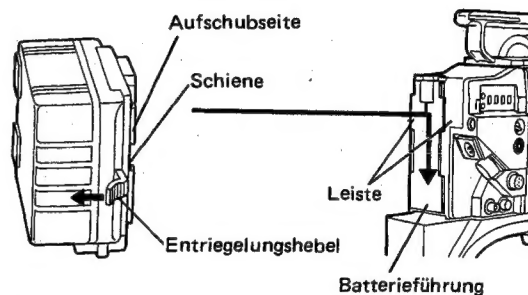
• Batteriesatz

- Mit einem voll aufgeladenen Batteriesatz DC-C11 arbeitet die Kamera bei Normaltemperaturen (ca. 25°C) ca. 70 Minuten.
- Vor Aufnahmen zu verwendende Batteriesätze voll aufladen. Es ist empfehlenswert, Ersatz-Batteriesätze mitzuführen.
- Ein Batteriesatzwechsel wird bei blinkender BATT-Suchanzeige erforderlich.
- Zum Aufladen von Batteriesätzen Netzadapter AA-P250 (Sonderzubehör) verwenden. Angaben zum Ladevorgang finden Sie in der Bedienungsanleitung des AA-P250.



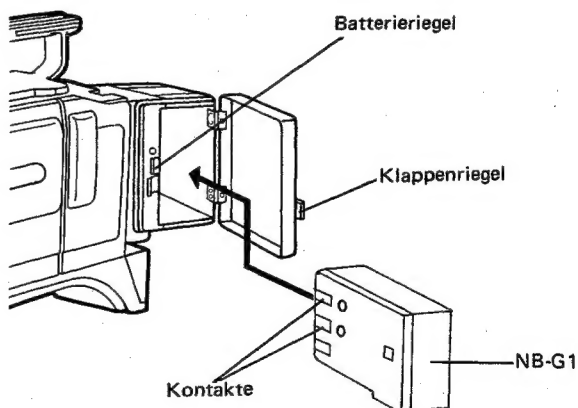
Anbringung des Batteriehalters (BH-P20 Sonderzubehör)

- 1 Die Aufschubseite des BH-P20 mit der Schiene auf die Leiste der Batterieführung an der Kamera ausrichten. Dann den Batteriehalter nach unten schieben, bis er einrastet.
- 2 Zum Abnehmen des Batteriehalters den Entriegelungshebel nach hinten ziehen und den Batteriehalter nach oben abziehen.



Einsetzen eines Batteriesatzes (NB-G1, Sonderzubehör)

1. Die Batteriefachklappe durch Ziehen am Klappenriegel von Batteriesatzhalter BH-P20 öffnen.
2. Einen Batteriesatz NB-G1 mit zur Kamera weisender Kontaktseite wie gezeigt in das Batteriefach einschieben. Bei einwandfreiem Einschub wird der Batteriesatz automatisch verriegelt.
 - Zum Entnehmen des Batteriesatzes den Batterieriegel von Batteriesatzhalter BH-P20 nach außen ziehen. Der Batteriesatz rastet aus und kann entnommen werden.



Anbringung an einem Stativ

Für KY-17 (mit Stativadapter KA-500X)

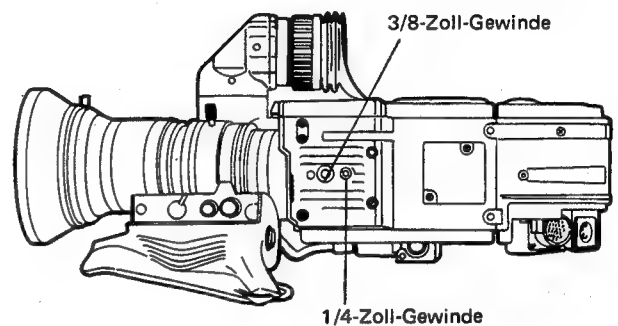
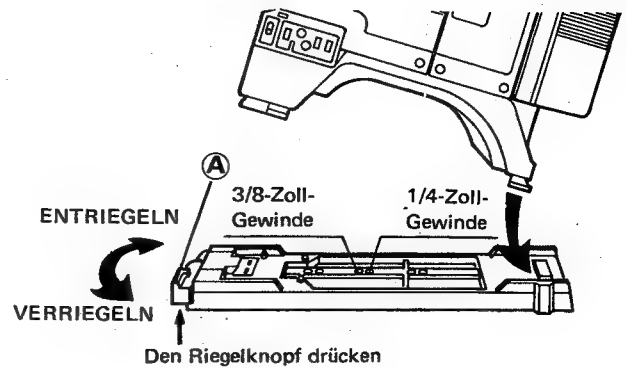
- 1 Entsprechend dem verwendeten Stativ die 1/4"- oder 3/8"-Zoll-Gewindeöffnung verwenden. Die Gewichtsverteilung entsprechend der vorderen, mittleren oder hinteren Gewindeöffnung wählen.
- 2 Bei gedrücktem Entriegelungsknopf den Arretierhebel **A** auf seine entriegelte Position umlegen (im Uhrzeigersinn).
- 3 Die Kamera mit der hinteren Unterkante am Stativadapteranschlag ansetzen und dann auf den Adapter aufsetzen.
- 4 Bei gedrücktem Entriegelungsknopf den Arretierhebel **A** auf seine verriegelte Position umlegen, so daß die Kamera sicher am Stativadapter angebracht ist.

Vorsicht:

Bei Umlegen des Arretierhebels die Kamera am Griff halten. Vorsichtig vorgehen, damit die Kamera bei der Anbringung nicht vom Stativadapter fällt.

Für KY-H17

Wie rechts gezeigt, besitzt die KY-H17 an der Unterseite ein 1/4-Zoll- und ein 3/8-Zoll-Gewinde. Das für das verwendete Stativ erforderliche Gewinde benutzen.



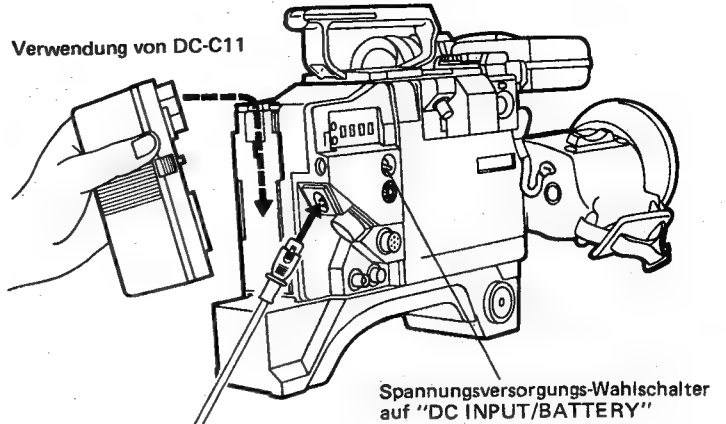
SPANNUNGSVERSORGUNG

KY-17 und KY-H17 haben vier verschiedene Spannungsversorgungen.

- (1) Von Batteriesatz (DC-C11 oder NB-G1)
- (2) Von Netzadapter (AA-P250).
- (3) Von einem tragbaren Videorekorder.
- (4) Von einer Fernbedieneinheit (RM-P200)

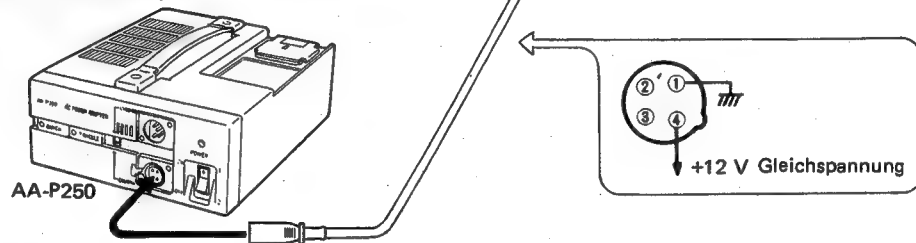
Spannungsversorgung von DC-C11/NB-G1 (Batteriesatz)

- 1 DC-C11, NB-G1 entsprechend den Angaben von Seite 8 an der KY-17/H17 anbringen.
- 2 Bei Position "DC INPUT/BATTERY" des Spannungsversorgungs-Wahlschalters an der Kamera erfolgt Kamera-Spannungsversorgung.



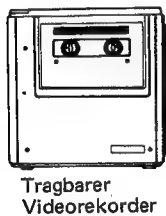
Spannungsversorgung von AA-P250 (Netzadapter)

- 1 KY-17/H17 über das zum Netzadapter mitgelieferte Kabel am Netzadapter anschließen.
- 2 Bei Position "DC INPUT/BATTERY" des Spannungsversorgungs-Wahlschalters an der Kamera erfolgt Kamera-Spannungsversorgung.



Spannungsversorgung von einem tragbaren Videorekorder

- 1 Die Kamera über ein geeignetes Kabel mit dem Videorekorder verbinden. (Siehe Seite 11.)
- 2 Für einen Videorekorder mit FBAS- oder Komponenten-(Y, B-Y, R-Y) Signaleingang den Kamerakabel-Schalter der Kamera auf "VTR" stellen. Bei Anschluß eines S-VHS-Rekorders auf "Y/C443" stellen.
- 3 Bei Position "RM/VTR" des Spannungsversorgungs-Wahlschalters an der Kamera erfolgt Kamera-Spannungsversorgung.

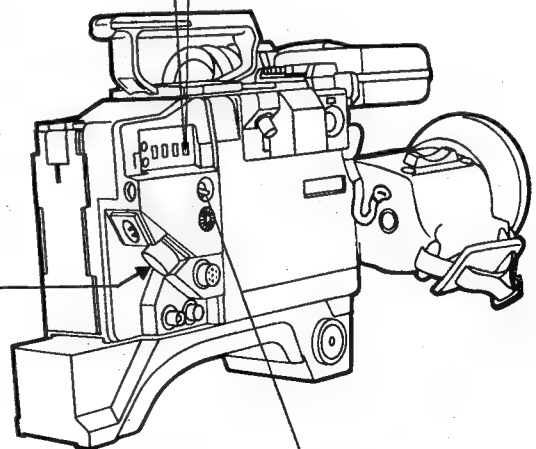


Vorsicht:

Wird die Kamera von der Batterie des tragbaren Videorekorders mit Spannung versorgt, kann die Batterie-Nutzungsdauer infolge der geringen Batteriekapazität stark eingeschränkt werden. Die Kamera-Spannungsversorgung darf nicht die maximale Leistungsaufnahme des Videorekorders überschreiten.

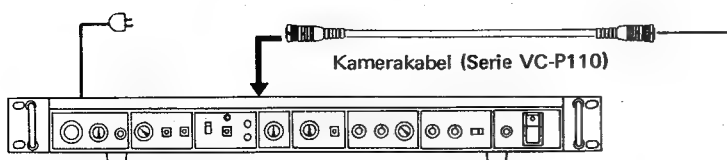
Kamerakabel-Wahlschalter:

- Entsprechend dem verwendeten Videorekorder auf "VTR" oder "Y/C443" stellen.
- Bei Spannungsversorgung von RM-P200 auf "RM" stellen.



Spannungsversorgung von der Fernbedieneinheit RM-P200

- 1 Die Kamera über ein Fernbedienkabel der VC-P110-Serie mit der Fernbedieneinheit verbinden.
- 2 Den Kamerakabel-Wahlschalter auf "RM" stellen.
- 3 Bei Position "RM/VTR" des Spannungsversorgungs-Wahlschalters an der Kamera erfolgt Kamera-Spannungsversorgung.

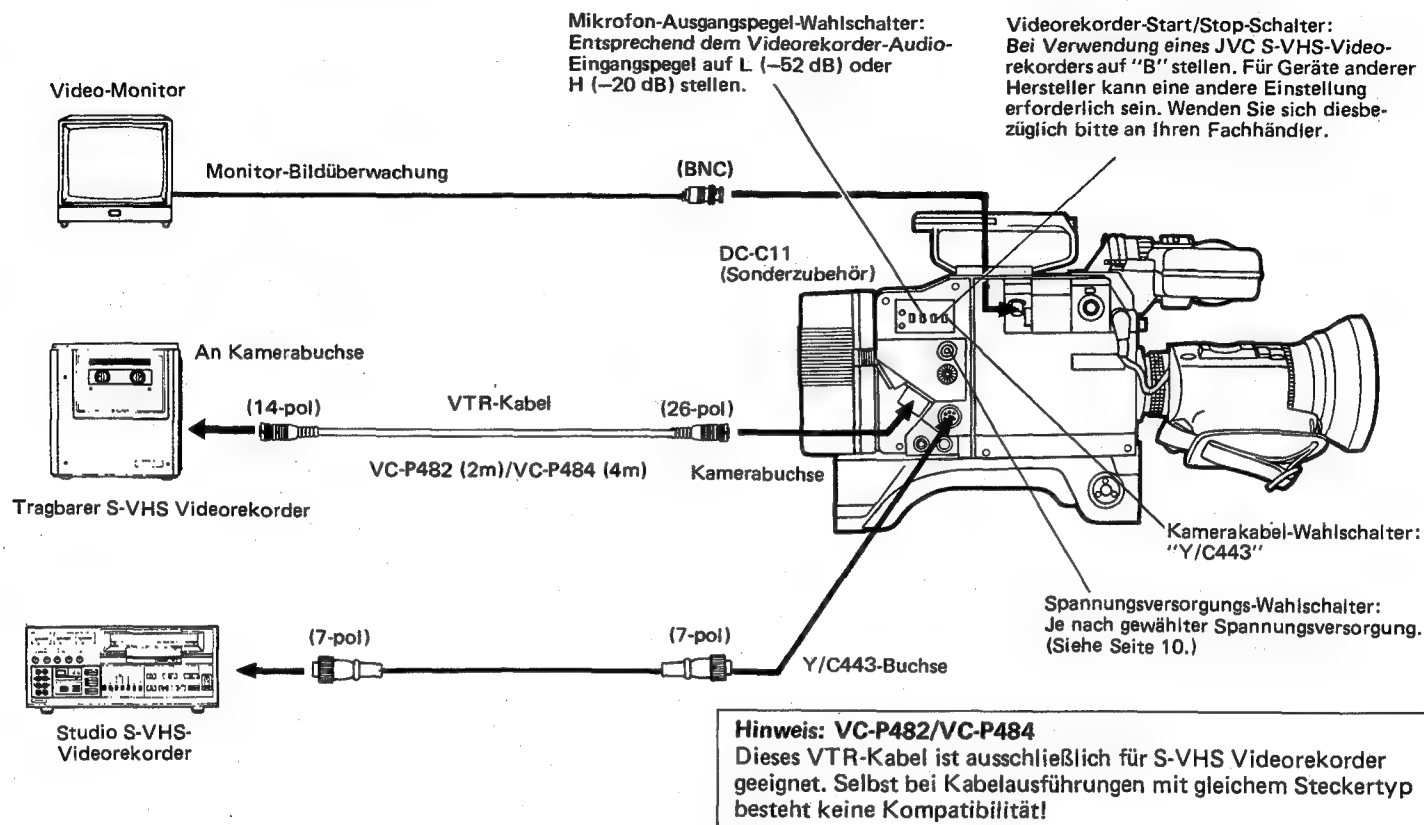


RM-P200

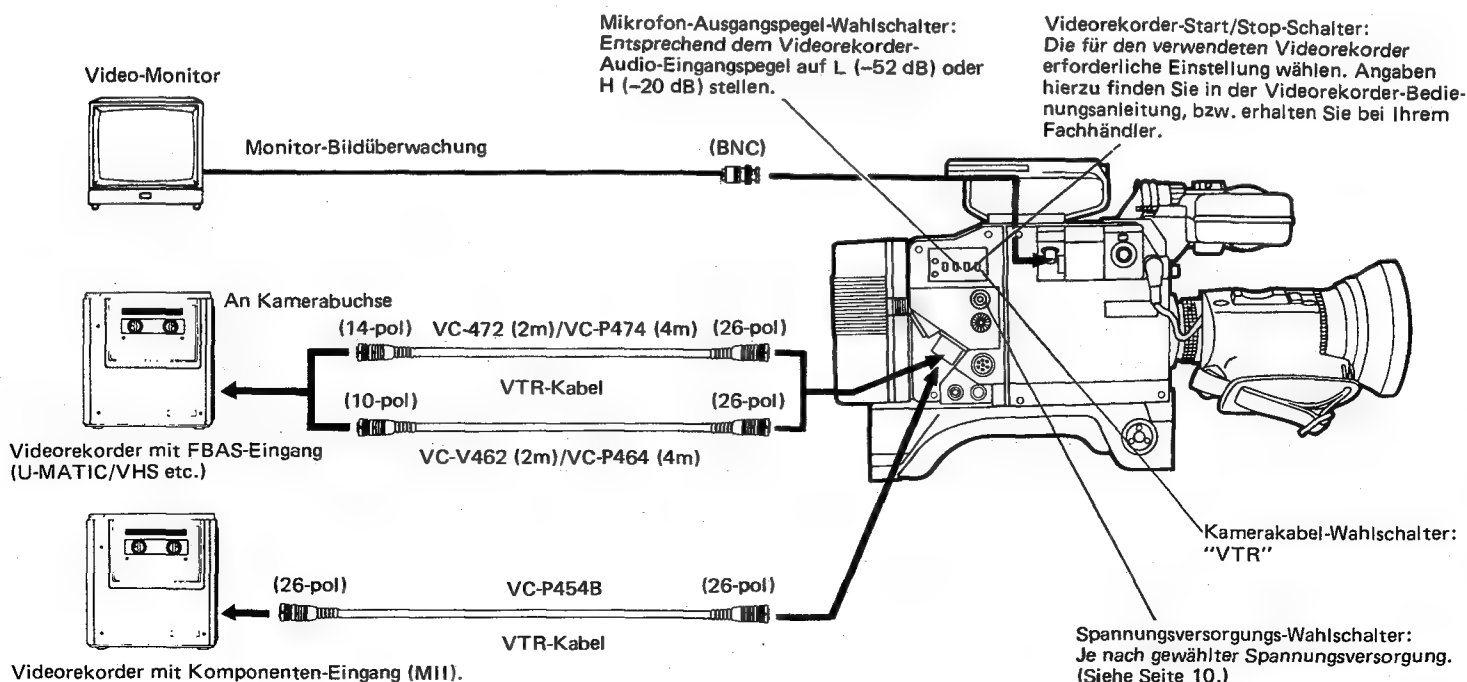
ANSCHLUSS AN EINEN VIDEOREKORDER

Vor dem Anschluß sicherstellen, daß Kamera und Videorekorder abgeschaltet sind.

• Anschluß an einen Videorekorder mit Y/C-Eingang (S-VHS)



• Anschluß an einen Videorekorder mit FBAS-Eingang (U-Format/VHS etc.) oder Komponenten-Eingang (MII)



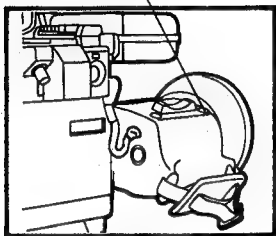
VOR DER AUFNAHME

Zur Gewährleistung einer einwandfreien Bildqualität ist die Einstellung des Auflagemaßes und Weiß-/Schwarz-Automatik erforderlich. Das Auflagemaß ist nur einmalig bei Objektivanschluß erforderlich. Die Weiß-/Schwarz-Automatik muß jedoch vor

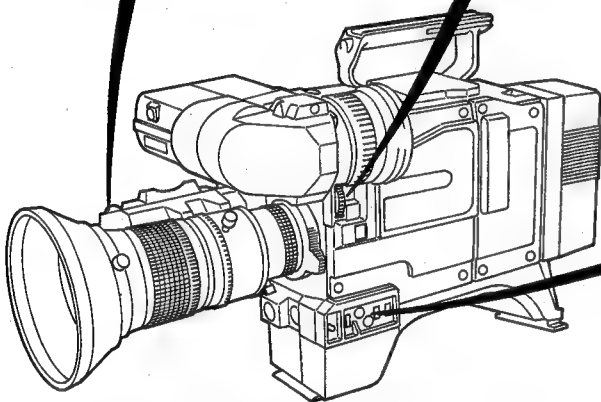
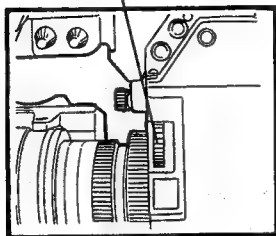
jedem Aufnahmeeinsatz eingestellt werden. Vor den Einstellschritten, Videorekorder, Monitor etc. entsprechend den Anschlußangaben anschließen und die Kamera-Bedienelemente wie folgt einstellen.

1. VORBEREITENDE SCHRITTE

1 Blenden-Betriebsartenschalter: AUTO



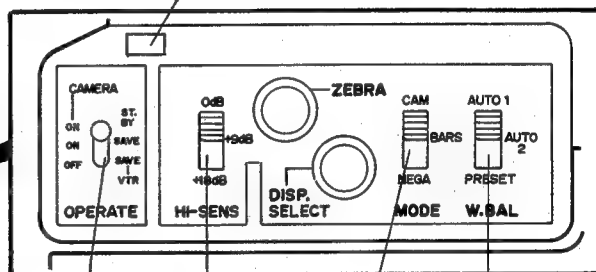
2 Filterrad: Siehe Übersicht rechts.



Filter-anzeige	Farbtemperatur	Aufnahmebedingungen
1	CLOSE	Bei Nichtverwendung der Kamera
2	3200K	Sonnenaufgang, -untergang, Studiobeleuchtung
3	5600K	Außenaufnahmen, bewölkt oder regnerisch
4	5600K + 25 % ND	Außenaufnahmen, sehr helle Lichtbedingungen

3 Die Bedienelemente wie unten gezeigt einstellen.

Bei nicht rot leuchtender LED ist keine Spannungsversorgung gegeben. Spannungsversorgung siehe Seite 10.



HI-SENS-Schalter: 0 dB
Betriebsschalter: ON/ST-BY (oder ON/SAVE)

WHITE BAL-Schalter: AUTO 1 oder AUTO 2
Kamera/Farbbalken-Wahlschalter: CAM

Nach Durchführung der erforderlichen Bedienschritte auf ein geeignetes Motiv scharfstellen und zoomen. Das Bild im Sucher oder angeschlossenen Monitor überwachen.

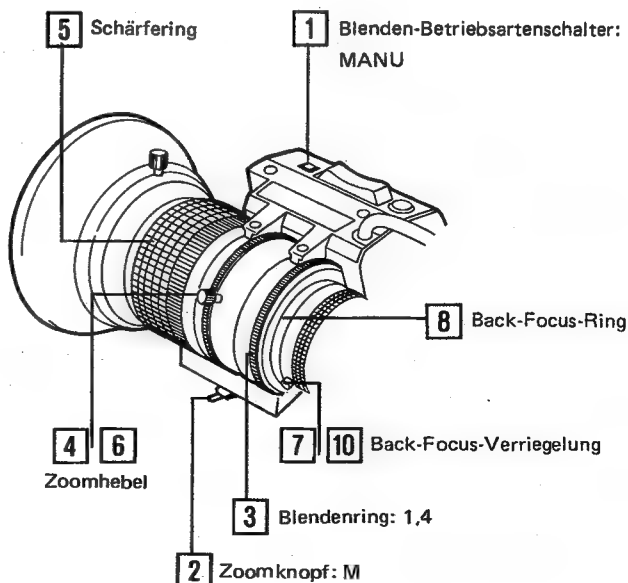
2. BACK-FOCUS-JUSTAGE

Diese Einstellung bei Bildüberwachung mit Sucher oder Monitor vornehmen.

- Den Objektiv-Blendenbetriebsartenschalter auf "MANU" stellen.
- Den Objektiv-Zoomknopf auf "M" stellen.
- Den Blendenring auf Blende 1,4 (voll geöffnet) stellen. Wenn die Beleuchtung zu hell ist, diese abdunkeln oder den Standort wechseln.
- Den Zoomhebel bis zum Anschlag auf die TELE-Position stellen.
- Mit dem Schärferring scharfstellen.
- Den Zoomhebel bis zum Anschlag auf die WIDE-Position stellen.
- Die Back-Focus-Verriegelung lösen.
- Den Back-Focus-Ring drehen, bis eine optimale Scharfstellung vorliegt.
- Schritte **4** bis **8** wiederholen, bis das Auflagemaß optimiert ist.
- Abschließend die Back-Focus-Verriegelung festziehen.

Hinweis:

Das Auflagemaß ist präziser, wenn der Abstand zwischen Vorlage (Muster) und Kamera mehr als 3 m beträgt.

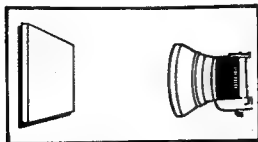


3. SCHWARZ-/WEISS-AUTOMATIKABGLEICH

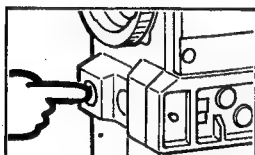
- Die Einstellung mit den Schritten 1 bis 3 von Abschnitt "1. VORBEREITENDE SCHRITTE" beginnen.

- Der Automatikabgleich erfolgt in der Folge Schwarz-, Weiß- und Schwarzabgleich.

- 4 Eine weiße Vorlage (Tuch, Wand etc.) im Vollformat abbilden.



- 5 Die Schwarz/Weiß-Automatiktaste länger als eine Sekunde gedrückt halten.

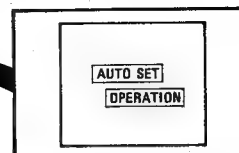


Hinweis:

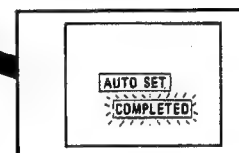
Wird die Schwarz-/Weiß-Automatiktaste kürzer als eine Sekunde gedrückt, erfolgt nur automatischer Weißabgleich. Darauf achten, die Taste für die erforderliche Dauer von über einer Sekunde gedrückt zu halten. Angaben zum automatischen Weißabgleich finden Sie auf Seite 14.

- 8 Damit ist der Automatikabgleich beendet. Der Weißabgleichstatus wird automatisch im Memory gespeichert.

- 6 Der automatische Abgleich startet. Die folgende Sucheranzeige erscheint.



- 7 Nach komplettem Abgleichvorgang erscheint die blinkende Sucheranzeige "COMPLETED" für ca. 4 Sekunden.

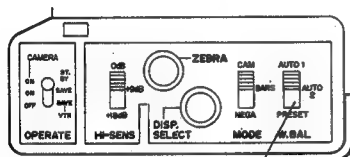


HINWEIS

• Weißabgleich-Memory

KY-17 und KY-H17 besitzen zwei eingebaute Memory-Schaltkreise, die zwei Weißabgleich-Einstellungen voneinander unabhängig speichern können.

Bei auf "AUTO 1" gestelltem W.BAL-Schalter ist Memory 1 belegt, bei auf "AUTO 2" gestelltem W.BAL-Schalter Memory 2.



W.BAL-Schalter

• Sucheranzeigen

Wenn der oben genannte Automatikabgleich nicht korrekt durchgeführt werden kann, erscheint die oben in Schritt 7 erwähnte Anzeige "COMPLETED" nicht im Sucher.

In diesem Fall werden die folgenden Meldungen oder Anzeige "MORE LIGHT" im Sucher gezeigt.

Bei gezeigter Fehlermeldung die folgenden Punkte überprüfen und dann erneut einen Schwarz-/Weiß-Automatikabgleich vornehmen.

Hinweis:

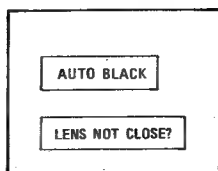
- Die Fehlermeldung und MORE LIGHT-Anzeige werden wie die COMPLETED-Anzeige ebenfalls als Blinksignal für ca. 4 Sekunden im Sucher eingeblendet. Achten Sie bitte auf den Inhalt der Meldung.

• Fehlermeldung beim automatischen Schwarzabgleich

LENS NOT CLOSE?

Ursache: Das Objektiv arbeitet nicht im Automatikbetrieb.

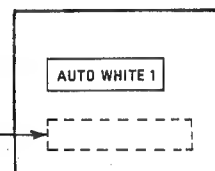
Beseitigung: Objektivkabel überprüfen.



(Anzeige)

- Fehlermeldung beim automatischen Weißabgleich (inkl. der MORE LIGHT-Anzeige)
(Im Beispiel ist der W.BAL-Schalter auf "AUTO 1" gestellt.)

Fehlermeldung oder MORE LIGHT-Anzeige (Anzeigebereich)



• Fehlermeldungen

LOW LIGHT ERROR

Ursache: Unzureichende Beleuchtung.

Beseitigung: Beleuchtung erhöhen oder die Empfindlichkeit mit dem HI-SENS-Schalter erhöhen. (Bei erhöhter Empfindlichkeit ist der Störspannungsabstand reduziert.)

OBJECT ERROR?

Ursache: Die Vorlage ist ungeeignet.

Beseitigung: Sicherstellen, daß die Vorlage weiß ist. Gegebenenfalls eine andere Vorlage verwenden.

OVER LIGHT ERROR

Ursache: Zu starkes einfallendes Licht. Nicht geeigneter Farbfilter.

Beseitigung: 1. Überprüfen, ob eine starke Lichtquelle (Sonne, Reflektion etc.) in das Objektiv einfällt.
2. Das Filterrad auf die korrekte Position einstellen.

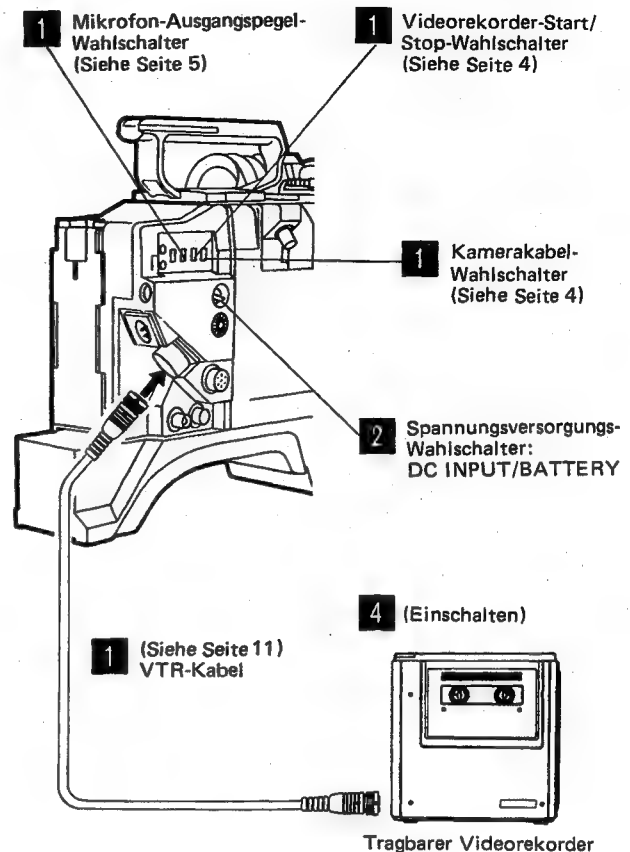
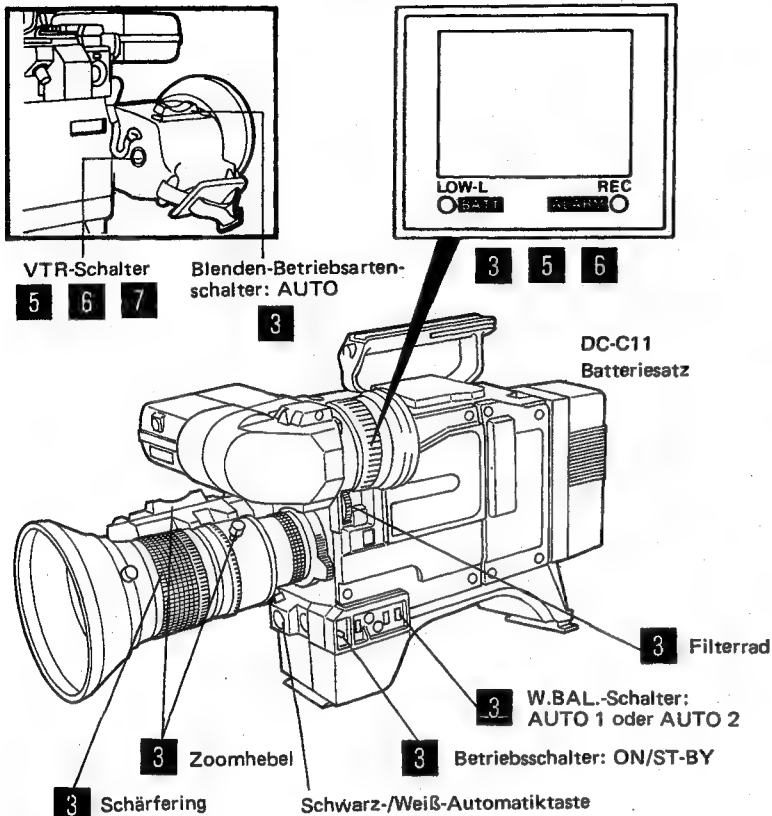
• "Mehr Licht"-Meldung

MORE LIGHT

Diese Anzeige unterscheidet sich leicht von den Fehlermeldungen. Sie erscheint bei unzureichenden Lichtverhältnissen und zeigt an, daß der Weißabgleich auf einen für Aufnahmebetrieb unzureichenden Pegel eingestellt wurde. Obwohl kein Fehler vorliegt, ist die Erhöhung der Beleuchtung empfehlenswert.

BEDIENUNG

Aufnahmebetrieb in Verbindung mit einem tragbaren Videorekorder (Spannungsversorgung: DC-C11)



Aufnahmevorbereitung

(Die folgenden Bedienschritte 1 bis 7 sind unter Bezugnahme auf die oben aufgeführten Nummerangaben für die jeweils zu beachtenden Bedienelemente angegeben.)

- 1 Den tragbaren Videorekorder wie auf Seite 11 beschrieben anschließen.
- 2 Die Kamera entsprechend den Angaben von Seite 10 mit Spannung versorgen.

Hinweis:

Wenn BATT-Anzeige oder Sucheranzeige "BATT EMPTY?" blinken, ist der Batteriesatz nahezu erschöpft. Einen geladenen Batteriesatz verwenden.

- 3 Den Abgleich für Schwarz-/Weiß-Automatik entsprechend den Angaben "Vor der Aufnahme" von Seite 12 vornehmen.
- 4 Den Videorekorder auf Aufnahme schalten. Angaben zur Handhabung des Videorekorders entnehmen Sie bitte dessen Bedienungsanleitung.
- 5 Bei Bandlaufstart des Videorekorders den VTR-Schalter am Objektiv betätigen. Der Videorekorder schaltet auf Aufnahmepause. Damit ist die Aufnahmevorbereitung abgeschlossen.

Aufnahme

- 6 Die Aufnahme kann über die VTR-Taste am Objektiv gestartet werden. Die REC-Anzeige im Sucher leuchtet.
- 7 Zum Aufnahmestop erneut die VTR-Taste betätigen. Die REC-Anzeige erlischt.

Batteriesparschaltung für den Videorekorder

Bei einem Videorekorder mit 14-pol Anschluß und Batteriesparschaltung (z.B. CR-4900) kann dessen Stromverbrauch zwischen Aufnahmepause und Aufnahmestart verringert werden.

Wie folgt vorgehen:

- 1 Nach komplett durchgeführter Aufnahmevorbereitung den Betriebsschalter auf "ON/SAVE" stellen. Das Kopfrad des Videorekorders wird bei Aufnahmepause abgeschaltet.
- 2 Zum Aufnahmestart den Betriebsschalter auf "ON/SAVE" stellen. Das Kopfrad des Videorekorders wird eingeschaltet und der Videorekorder ist auf Aufnahmepause geschaltet.
- 3 Nun kann die Aufnahme erneut mit dem VTR-Schalter gestartet werden.

Einstellung des Weißabgleichs

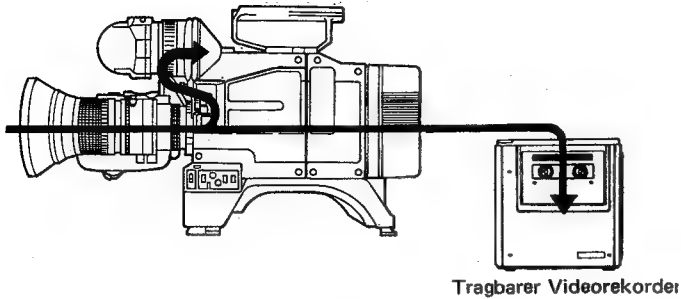
Bei Wechsel zwischen Innen- und Außenaufnahmen erfordert der Wechsel der Lichtbeschaffenheit eine Umstellung des Weißabgleichs.

Der Weißabgleich kann wie in Abschnitt "SCHWARZ-/WEISS-AUTOMATIK" auf Seite 12 durchgeführt werden. Hierbei ist jedoch die unterschiedliche Bedienung der Schwarz-/Weiß-Automatiktaste zu beachten: Zum Weißabgleich die Schwarz-/Weiß-Automatiktaste nur kurz drücken! Andernfalls wird der Schwarz-/Weiß-Automatikabgleich ausgelöst.

Anstelle der Sucheranzeige **AUTO SET** erscheint Sucheranzeige **AUTO WHITE**. Ansonsten besteht kein Unterschied zum Schwarz-/Weiß-Automatikabgleich.

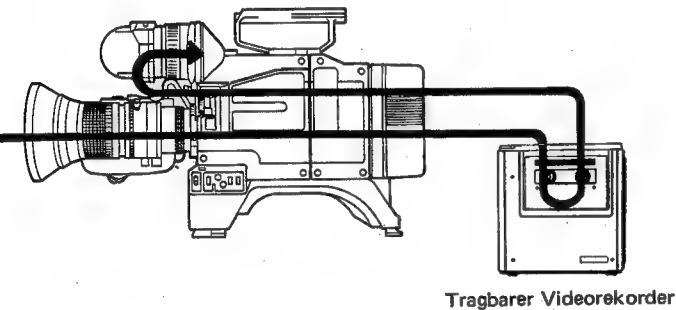
Bildüberwachung

Bei Kameraanschluß an einem tragbaren Videorekorder über ein VTR-Kabel ist Sucherbildüberwachung möglich.
Kamera-Sucherbildüberwachung

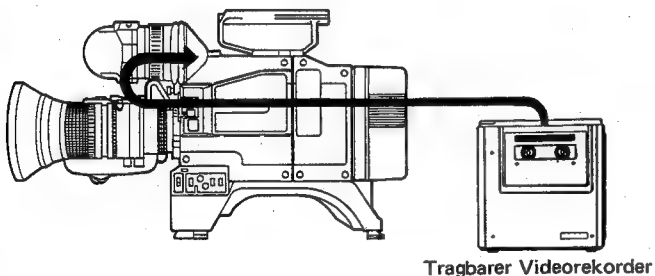


E-E-Sucherbildüberwachung

Bei gedrückter RET-Taste am Objektiv oder bei Position "AUX" des VF AUX-Schalters im Mikrofonschuh-Bereich der Kamera kann das Video-Return-Signal im Sucher überwacht werden. Jedoch muß der Videorekorder über eine Video-Rücklauf-Funktion verfügen. (Dies ist nicht möglich bei einem Videorekorder mit 10-pol Buchse.)



Video-Wiedergabe-Sucherbildüberwachung



- Angaben zur Videorekorder-Wiedergabe entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Videorekorders.

Konturkorrektur-Ein/Aus-Schalter

Zur Verbesserung der Bildschärfe besitzt diese Kamera eine 2H-Vertikal-Konturkorrektur. Ab Werk ist dieser Schalter auf ON gestellt.

Die Position dieses Schalters kann über Sucheranzeige bestätigt werden. Angaben hierzu finden Sie auf Seite 17.

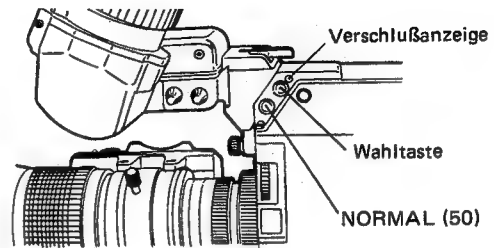
Zur Abschaltung der Konturkorrektur die rechte Kamera-Seitenverkleidung abnehmen und den CONTOUR-Schalter der CP-Platine auf "OFF" stellen. Weitere Angaben hierzu erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Elektronischer Shutter

Die elektronische Verschlusszeit kann zur Erzielung schärferer Bilder von sich schnell bewegenden Motiven von der Standard-Verschlusszeit von 1/50 Sek. auf 1/250, 1/500 und 1/1000 Sek. umgeschaltet werden.

Bei Verwendung der schnellen Verschlusszeiten 1/250, 1/500 und 1/1000 Sek. ist die Empfindlichkeit reduziert. Daher sind Aufnahmen unter dunkleren Lichtverhältnissen nicht möglich. Zur Verschlusszeitenvorwahl die links an der Kamera befindlichen Wahlkosten verwenden.

Bei Einschaltung der Kamera ist automatisch auf 1/50 Sek. Verschlusszeit geschaltet. Die Verschlussanzeige (siehe Abb.) leuchtet nicht.



• Vorwahl der Verschlusszeit

Zur Anwahl einer schnellen Verschlusszeit die obere Taste verwenden (250, 500, 1000).

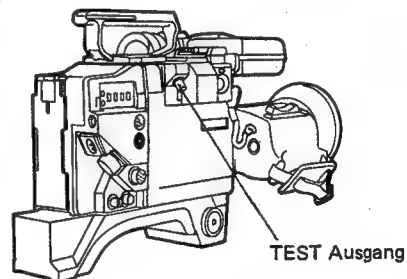
Bei jedem Betätigen dieser Taste wird die Verschlusszeit in der Reihenfolge 1/250, 1/500 und 1/1000 Sek. weitergeschaltet. Die Verschlussanzeige leuchtet. Zur Rückstellung auf die Standard-Verschlusszeit 1/50 die untere Taste (NORMAL) betätigen.

Die Verschlusszeiteinstellung kann über Sucheranzeige bestätigt werden.

Angaben hierzu finden Sie auf Seite 16.

Vorwahl des Testausgangssignals

Der TEST-Ausgang der Kamera ist ab Werk auf FBAS-Ausgangssignal eingestellt. Über einen internen Schalter kann auch das R-, G- oder B-Signal abgegeben werden. (R-, G- oder B-Signal haben keinen Farbanteil. Sie werden auch bei Wiedergabe über einen Farb-Monitor in Schwarzweiß wiedergegeben.)



Zur Umschaltung die rechte Kamera-Seitenverkleidung abnehmen und Schalter "PIX SELECT" der CP-Platine umstellen. Bei Umschaltung des Testausgangssignals wird auch das Sucherbildsignal gewechselt.

Weitere Angaben hierzu erhalten Sie bei Ihrem JVC Fachhändler.

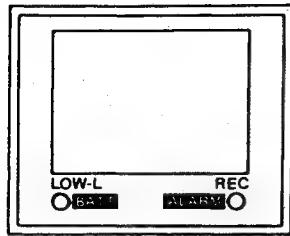
Das gewählte Testausgangssignal kann über Sucheranzeige bestätigt werden.

Angaben hierzu finden Sie auf Seite 16 und 17.

WARN- UND BETRIEBSANZEIGEN

LED-Warnanzeigen

Der Sucher hat folgende LED-Warnanzeigen für Aufnahmebetrieb.



Unterbelichtung/Batterie (LOW-L/BATT) (rot LED)

LOW-L: Leuchtet bei zu geringem Video-Ausgangspegel. (Der Kamerabetrieb wird bei dieser Anzeige beibehalten. Da das Bild unterbelichtet wird, ist eine Erhöhung der Beleuchtung erforderlich.)

BATT: Blinkt bei nahezu erschöpfter Batterie der Kamera oder des Videorekorders (geeignete Modelle).

Aufnahme/Störung (REC/ALARM) (grüne LED)

REC: Leuchtet bei Rekorder-Aufnahmebetrieb.

ALARM: Blinkt bei Rekorder-Servostörung oder bei Bandende.

Hinweis:

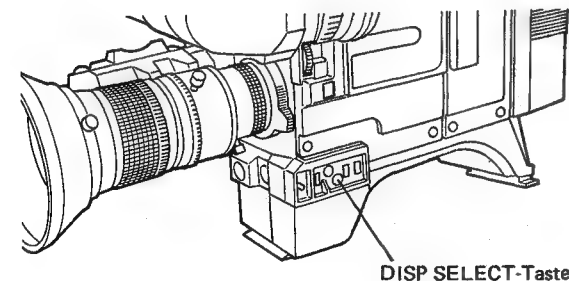
Die oben genannten Anzeigen sind nur bei geeigneten Videorekorder-Modellen verfügbar. Weitere Angaben hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Videorekorders.

Alphanumerische Anzeige

Die alphanumerische Anzeigefunktion umfaßt STATUS-, BETRIEBSART- und WARN-Anzeigen. Die Anzeigen liegen wie folgt vor:

1 STATUS-Anzeige

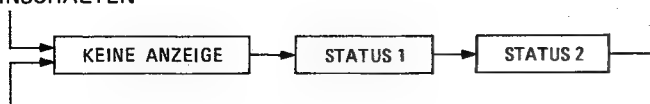
Verschiedene Bedienelemente und deren Einstellung können über die Sucheranzeige bestätigt werden. Über die DISP SELECT-Taste lassen sich zwei Anzeigeeinblendungen abrufen.



DISP SELECT-Taste

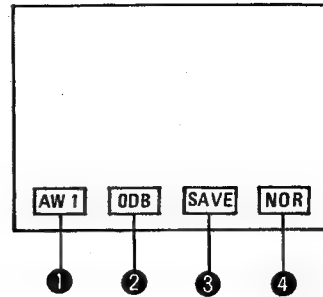
Die Funktionsauslösung über die DISP SELECT-Taste liegt in der folgenden Abfolge vor.

EINSCHALTEN



Bei Umschalten des CAMERA/VTR-Schalters von OFF auf ON erscheint keine Status-Anzeige.

STATUS 1-Anzeige



1 Anzeige für die Einstellung des W.BAL-Schalters

[PRE] : Der W.BAL-Schalter ist auf "PRESET" gestellt. Der Kamera-Weißabgleich ist für 3200K voreingestellt. Der Schwarz-/Weiß-Automatikabgleich kann nicht ausgelöst werden.

[AW 1] : Der W.BAL-Schalter ist auf "AUTO 1" gestellt. Der Kamera-Weißabgleich ist auf den im AUTO 1-Speicher gehaltenen Wert voreingestellt. Erfolgt der Schwarz-/Weiß-Automatikabgleich während dieser Anzeige, wird der neu eingestellte Abgleich in den AUTO 1-Speicher eingegeben und gehalten.

[AW 2] : Der W.BAL-Schalter ist auf "AUTO 2" gestellt. Der Kamera-Weißabgleich ist auf den im AUTO 2-Speicher gehaltenen Wert voreingestellt. Erfolgt der Schwarz-/Weiß-Automatikabgleich während dieser Anzeige, wird der neu eingestellte Abgleich in den AUTO 2-Speicher eingegeben und gehalten.

[MANU] : Es wird mit Fernbedieneinheit RM-P200 gearbeitet, deren W.BAL-Schalter auf "MANUAL" gestellt ist. Bitte beachten Sie, daß in diesem Fall Schwarz-/Weiß-Automatikabgleich und Weißabgleich nicht am Kamerakopf vorgenommen werden können.

* Angaben zum Schwarz-/Weiß-Automatikabgleich finden Sie auf Seite 13.

2 Anzeige für die Einstellung des HI-SENS-Schalters

[0 DB] : Der HI-SENS-Schalter ist auf "0 dB" gestellt.

[9 DB] : Der HI-SENS-Schalter ist auf "+9 dB" gestellt.

[18 DB] : Der HI-SENS-Schalter ist auf "+18 dB" gestellt.

3 Anzeige der Videorekorder-Betriebsart

[SAVE] : Der Videorekorder ist auf Batteriesparschaltung geschaltet.

[STDBY] : Der Videorekorder ist auf Aufnahmebereitschaft geschaltet.

[REC] : Der Videorekorder ist auf Aufnahme geschaltet.

Hinweis:

Anzeige "SAVE" ist nur für einen Videorekorder (14-pol) mit Batteriesparschaltung verfügbar. Andernfalls erfolgt diese Anzeige nicht.

④ Anzeige der gewählten elektronischen Verschußzeit

NOR : Verschußzeit 1/50 Sek.

250 : Verschußzeit 1/250 Sek.

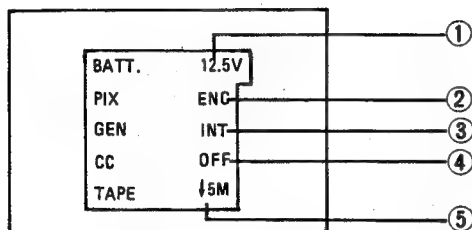
500 : Verschußzeit 1/500 Sek.

1000 : Verschußzeit 1/1000 Sek.

* Angaben zur Umschaltung der elektronischen Verschußzeit finden Sie auf Seite 15.

STATUS 2-Anzeige

Die STATUS 2-Einblendung liegt wie folgt vor:



① Anzeige der Batteriespannung

Die Batteriespannung wird numerisch angezeigt.

② Anzeige des vorgewählten Test-Ausgangssignals/Suchersignals
Das am TEST-Ausgang der Kamera und Kamerasucher angelegte Signal wird angezeigt.

PIX ENC : FBAS-Signal

PIX R : R-Signal

PIX G : G-Signal

PIX B : B-Signal

Hinweis:

- Die Kamera ist ab Werk auf "PIX ENC" eingestellt. Zur Umschaltung auf eine andere Signalabgabe den PIX SELECT-Schalter im Kamerainneren umstellen. (Siehe Seite 15.)
- Liegen PIX R, PIX G oder PIX B als Ausgangssignal vor, ist keine Farbwiedergabe möglich.

③ GENLOCK-Anzeige

Der Genlockbetrieb der Kamera wird angezeigt.

GEN INT : Betrieb über den internen Syncsignal-Generator der Kamera (INT-Betriebsart).

GEN EXT : Betrieb über ein externes Genlocksinal (EXT-Betriebsart).

④ Anzeige der Konturkorrektur

CC ON : Es erfolgt Konturkorrektur.

CC OFF : Es erfolgt keine Konturkorrektur.

* Die Konturkorrektur kann über einen Schalter in der Kamera ein- und ausgeschaltet werden. Siehe Seite 15.

⑤ Anzeige für verbleibende Bandlänge

Diese erscheint kurz vor Bandende von Videorekordern, die über eine derartige Anzeige verfügen und ein entsprechendes Signal an die Kamera abgeben können.

TAPE 10M : Restbandlänge von unter 10 Minuten.

TAPE 5M : Restbandlänge von unter 5 Minuten.

* Bei einer Restbandlänge von über 10 Minuten erscheint keine Restbandanzeige.

② Abgleich-BETRIEBSART-Anzeige

Die Ausführung von Schwarz-/Weiß-Automatikabgleich und Weißabgleich wird angezeigt.

Bei Betätigen der AUTO SETUP-Taste wird von der vorliegenden Statusanzeige auf die Abgleich-Betriebsartanzeige umgeschaltet.

Nach dem Automatikabgleich für Schwarz-/Weiß- oder Weißwert wird das Abgleichergebnis für ca. 4 Sekunden angezeigt. Hierauf erfolgt wieder die ursprüngliche Statusanzeige.

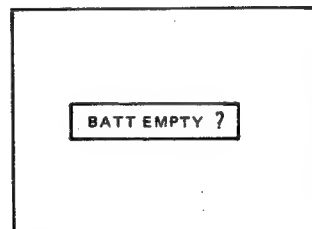
Weitere Angaben zu Sucheranzeigen beim Abgleichvorgang finden Sie auf Seite 13.

③ WARN-Anzeigen

Bei erschöpfter Batterie erscheint folgende Anzeige.

Diese Anzeige wird anderen Anzeigen überblendet (STATUS und BETRIEBSART-Anzeige).

Bei Einblendung dieser Anzeige umgehend einen Batteriewechsel vornehmen.



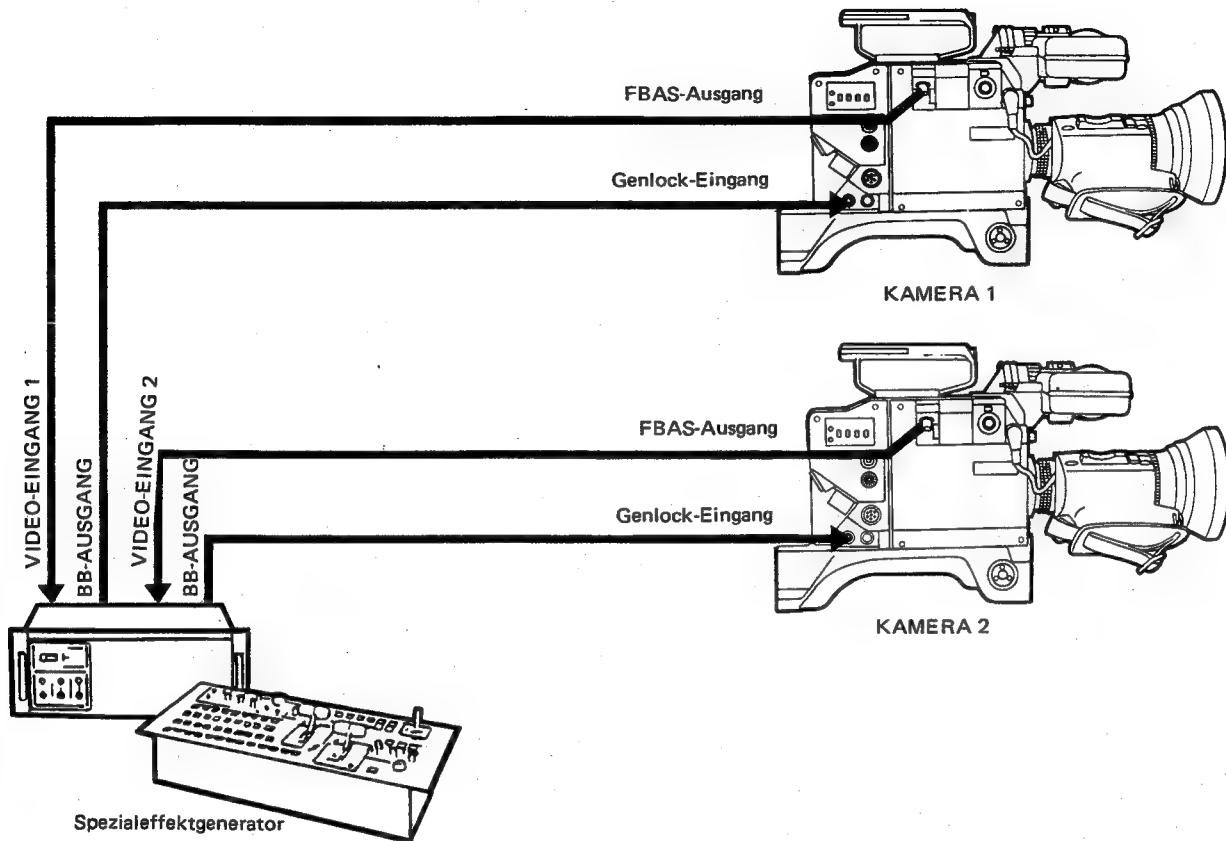
STÖRUNGSSUCHE

- Auto-Abgleich oder Auto-Weißabgleich können nicht vollständig vorgenommen werden.
 - Ist das Filtrerrad korrekt eingestellt?
 - Ist die Vorlage farbig?
- Auto-Abgleich oder Auto-Weißabgleich können nicht vorgenommen werden.
 - Keine Sucheranzeige.
 - Wird die RET-Taste am Objektiv gedrückt gehalten?
 - Ist der Kamera RET-Schalter auf ON gestellt?
 - Ist der Rekorderteil auf Wiedergabe geschaltet?
- Zu dunkler Sucherbildschirm, keine Rasteranzeige.
 - Keine Sucherwiedergabe bei Aufnahme.
 - Sind Kontrast und Helligkeit des Suchers korrekt eingestellt?
 - Ist das Filtrerrad korrekt eingestellt? Ist die Blende geschlossen?
 - Ist der Kamera RET-Schalter auf ON gestellt?

GENLOCK-BETRIEB

Wenn Bildsignale von mehreren Kameras über einen Spezial-effektgenerator etc. bearbeitet werden (Ein-/Ausblenden, Mischen/Trickblende), müssen die Kameras im Genlock-Betrieb betrieben werden.

Der Genlock-Betrieb erfolgt durch Anlegen des gleichen FBAS- oder Black Burst-Signals an den GENLOCK-Eingang jeder Kamera.



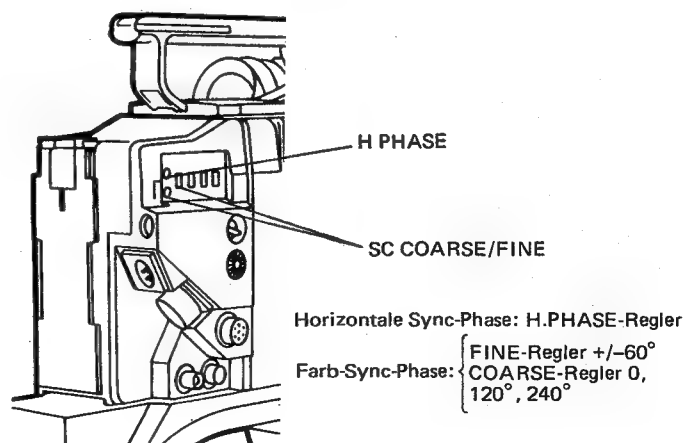
Hinweise:

- Wenn wie im obigen Beispiel ohne Fernbedieneinheit RM-P200 gearbeitet wird, wird der Kamera-TEST-Ausgang verwendet. Sichergehen, daß das FBAS-Signal am TEST-Ausgang anliegt. (Siehe Seite 14.)
- Genlock-Betrieb mit dem Videorekorder-Wiedergabesignal ist mit dieser Kamera nicht möglich. Andernfalls können Syncsignalunregelmäßigkeiten und Farbphasenschwankungen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion, sondern auf Gleichlaufschwankungen des Videorekorders zurückzuführen. Ist das Videorekorder-Wiedergabesignal Referenzsignal, muß dieses über einen Zeitfehlerausgleicher etc. korrigiert werden.

Phasenabgleich

Im obigen Beispiel sind zwei Kameras an einem Spezialeffektgenerator angeschlossen. Bei Verwendung von zwei und mehr Kameras müssen H-Phase und Hilfsträgerphase jedes Kamera-Ausgangs (VIDEO OUT) eingestellt und auf das externe Referenzsignal abgeglichen werden.

Zur Einstellung stehen die folgenden Bedienelemente an der Kamera zur Verfügung.



TECHNISCHE DATEN

Farb-Videokamera KY-17/KY-H17

Kamerakopf	
Bildwandler	: 1/2-Zoll-Interline-CCD x 3 (R, G, B)
Farb-Strahlenteiler-System	: Prismen-Strahlenteiler
Effektive Pixel	: 683(H) x 582(V), 390.000 Pixel
Coder	: PAL (R-Y, B-Y Coder)
Synchronisierung	: Intern (eingebauter Taktgeber) Extern (FBAS oder Black Burst)
Objektivanschluß	: 1/2-Zoll-Bajonett
Filterrad	: 3200K, 5600K, 5600 + 25 % ND
Empfindlichkeit	: f4, 2000 Lux
Minimalbeleuchtung	: f1,4; 32 Lux (+18 dB)
Verstärkungsanhebung	: +9 dB, +18 dB
Störspannungsabstand (Standard)	: 56 dB typisch (konturkorrektur aus, Gamma 1, Bandbreite 5 MHz, Matrix aus)
Horizontalauflösung	: 640 TV-Linien typisch (Y-Kanal) 500 TV-Linien (jeweils R-, G- und B-Kanal)
Rasterdeckung (ohne optische Verzerrung)	: Zone 1: 0,05 % oder kleiner (Kreis 80 % Bildhöhe) Zone 2: 0,05 % oder kleiner (Kreis Bildhöhe) Zone 3: 0,05 % oder kleiner (außerhalb dieser Bereiche)
Konturkorrektur	: Horizontal: beidseitig Vertikal: 2H (mit Kammfilter)
Videosignalausgang 26-pol Buchse	: FBAS; 1 Vss, und getrennter Y/C-Ausgang (für S-VHS) oder Komponentensignal (Y/R-Y/B-Y) für MII oder R/G/B... 0,7 Vss, 75 Ohm) umschaltbar
7-pol Buchse	: Getrenntes Y/C-Signal (nur bei Y/C-Betriebsart)
Testsignalausgang	: FBAS; 1 Vss (R-, G- oder B-Signal), mit Vorwahl über internen PIX SELECT-Schalter
Audiosignalausgang	: -52 dBm, 600 Ohm symmetrisch, -20 dB unsymmetrisch (umschaltbar)
Tonüberwachungsausgang	: Klinkenbuchse, 8 Ohm, -20 dB
Mikrofoneingangssignal	: 6P/XLR-3, -52 dBm, 600 Ohm (symmetrisch für niederpegeliges Ausgangssignal, unsymmetrisch für hochpegeliges Ausgangssignal)
Elektronischer Shutter	: 1/50 (Standard), 1/250, 1/500 und 1/1000 Sek. (umschaltbar)
Spannungsversorgung	: 12 V Gleichspannung (10,5 bis 15 V)
Leistungsaufnahme	: 1,5 A (inkl. Sucher VF-P10)
Betriebstemperatur	: -5°C bis +45°C
Gewicht	: 2,7 kg (KY-17) 2,3 kg (KY-H17)

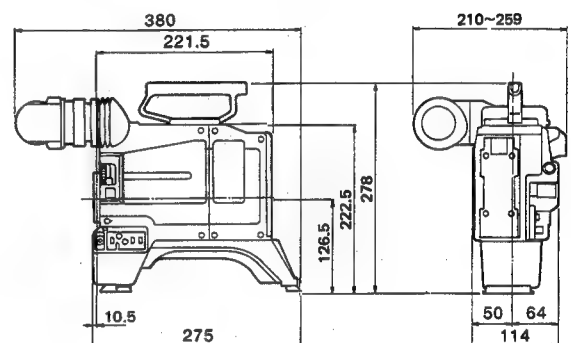
Sucher VF-P10 (Sonderzubehör für KY-H17)

Eingangssignal	: FBAS, 1 Vss, hochohmig
Bildröhre	: 38 mm diagonal 40LB4
Auflösung	: Min. 400 Linien
Funktionen	: Front-Rotlicht (abschaltbar) und Sucher-LEDs für Aufnahme-/Störungs- und Batterie-/Unterbelichtungsanzeige sowie -Servostörung
Leistungsaufnahme	: Recorder-Bandende und -Servostörung
Leistungsaufnahme	: 12 V Gleichspannung, 250 mA
Betriebstemperatur	: -20°C bis +50°C
Gewicht	: 650 g

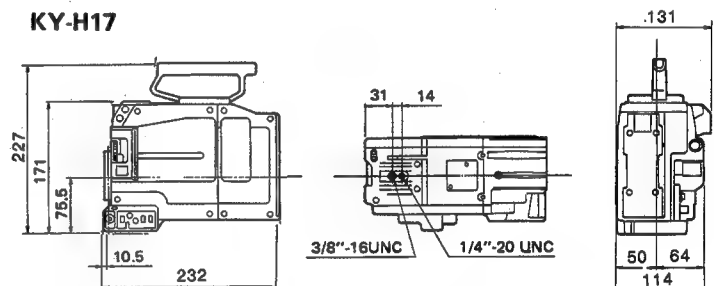
Technische Änderungen vorbehalten.

• Abmessungen (Einheit: mm)

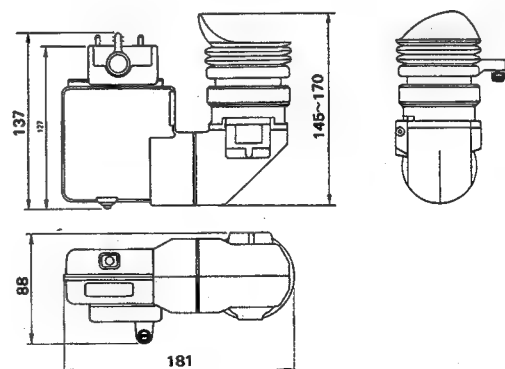
KY-17



KY-H17



VF-P10



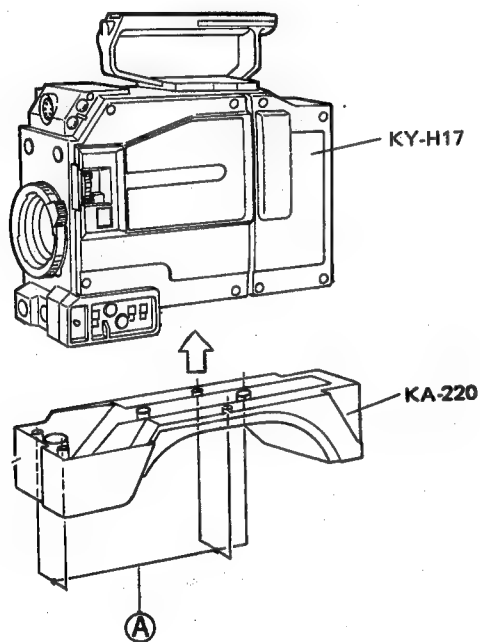
KA-220 SCHULTERSTÜTZE

KA-220 ist ausschließlich für Farb-Videokamera KY-H17 vorgesehen.

ANBRINGUNG

Mit den zu KA-220 mitgelieferten 5 Schrauben (A) an KY-H17 anbringen.

Die Schrauben von der Schulterstützenunterseite (Schulterauf-lage-seite) festziehen. Für Schrauben (A) einen Kreuz-schlitz-schraubendreher verwenden.



TECHNISCHE DATEN

Gewicht : 410 g

Abmessungen : 95(B) x 68(H) x 275(T) mm

Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

KY-R17 Bedienungsanleitung

Änderungen der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Daten sind vorbehalten.

ACHTUNG:
**SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR
REGEN UND FEUCHTIGKEIT, DAMIT
ES NICHT IN BRAND GERÄT UND
KEIN KURZSCHLUSS ENTSTEHT.**

SPANNUNGSSYSTEM

Diese Farbvideokamera kann nur mit 12 V Gleichstrom betrieben werden.

VORSICHT:

Zur Vermeidung von Kurzschlüssen stets die vorgeschriebene Spannungsquelle verwenden.

Vielen Dank für den Kauf der Farb-Videokamera KY-R17 von JVC. Sie ist bei Ergänzung durch JVC Videorekorder BR-S410 als Camcorder-Geräteeinheit ausgelegt. Diese Camcorder-Konzeption ermöglicht optimale Handlichkeit und ist insbesondere für Einmann-Aufnahmebetrieb geeignet. Um alle Möglichkeiten dieses Geräts ausschöpfen zu können, empfehlen wir Ihnen, diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchzulesen.

INHALT

Besonderheiten	22
Vorsichtsmaßnahmen	23
Bedienelemente, Anschlüsse und Anzeigen	23
Anbringung von Zubehör	25
Spannungsversorgung	27
Vor der Aufnahme	27
Grundsätzliche Bedienung bei Aufnahmebetrieb	29
Warn- und Betriebsanzeigen	32
Störungssuche	34
Technische Daten	34

BESONDERHEITEN

- **Camcorder-Auslegung als Geräteeinheit mit einem S-VHS-Videorekorder**
Mit S-VHS Videorekorder BR-S410 kann eine Camcorder-Geräteeinheit gebildet werden, die hervorragende Einsatz-Mobilität und -Vielseitigkeit ermöglicht.
- **Ausgezeichnete Bildreproduktion durch 3 Interline Transfer-CCD-Chips.**
 - Kompakt und leichtgewichtig, mit geringerer Leistungsaufnahme als bei Röhrenkameras.
 - Geringes Nachziehen und stark reduzierte Einbrenngefahr ohne Ablenkfehler.
 - Hohe Empfindlichkeit und hoher Störspannungsabstand für ausgezeichnetes Low Light-Verhalten.
 - Weitgehend unempfindlich gegen Vibrationen und Erschütterungen.
 - Praktisch keine Konvergenzfehler durch Erdmagnetismus.
- **Eingebauter elektronischer Shutter**
Der eingebaute variable elektronische Shutter verhindert Bewegungsunschärfe. Verschlussgeschwindigkeiten von 1/250, 1/500 und 1/1000 Sek. sind neben der Standardverschlusszeit von 1/50 Sek. wählbar. Bei Zeitlupe sind so auch schnelle Bewegungsabläufe klar erkennbar.
- **Alphanumerische Sucher-Betriebsanzeigen**
Im Sucher (VF-P10) werden Kamera-Betriebsstatus- und Warnanzeigen alphanumerisch eingeblendet.
- **Automatikregelungen mit Mikrocomputer-Steuerung**
Zur Erzielung exakter Regel- und Abgleich Einstellungen werden Schwarz-/Weiß-Automatikabgleich sowie die Blendenfunktionen per Mikrocomputer geregelt. Dieser Tiptasten-Komfort für optimale Pegelregelung bei allen Aufnahmebedingungen garantiert hochwertige Aufnahmeergebnisse.
- **Funktionsvielfalt**
 - Standard-2H Vertikal-Konturkorrektur.
 - 3 Weißabgleich-Positionen.
2 Speicherwerte und Standard-3200K für Schnelleinsatz bei Innen- oder Außenaufnahmen (je nach Filtereinstellung).
 - Positiver und negativer Signalausgang für Filmtransfer.
 - Farbmatrix für exakten Kameraabgleich.
 - Stereo-Audiosignal für FM- oder Längsspuraufzeichnung bei Verwendung von Stereo-Mikrofon MV-P602 (Sonderzubehör).

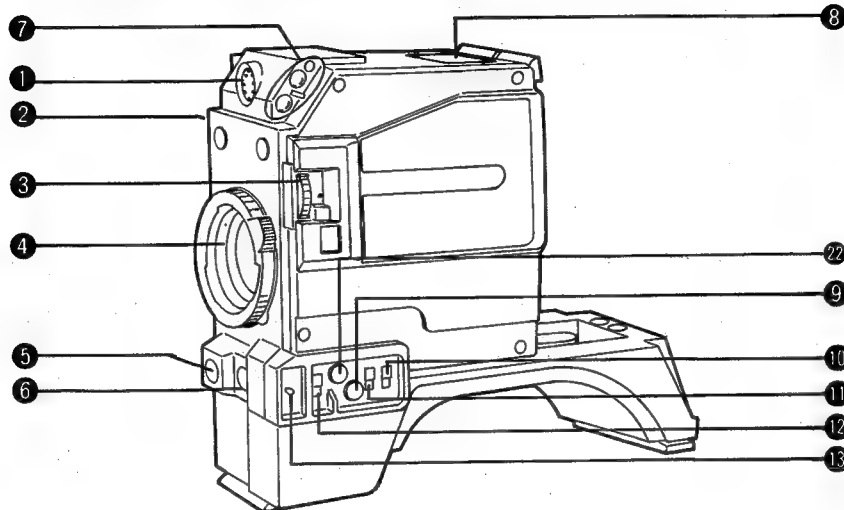
VORSICHTSMASSNAHMEN

- Am Gerät keinerlei Umbauten vornehmen und das Gerät niemals ohne Gehäusedeckel benutzen.
- Bei jeder Art von Störungsanzeichen (abnormale Geräusche, Geruch, Rauchentwicklung etc.) das Gerät sofort abschalten. Setzen Sie sich bitte in solchen Fällen umgehend mit Ihrer JVC Kundendienststelle in Verbindung.

- **Umgebungstemperatur**
Die Kamera nicht bei Temperaturen unter -5° und über $+45^{\circ}$ Celsius verwenden. Siehe den zugehörigen Abschnitt in den "Technischen Daten" auf Seite 34.
- In der Nähe starker elektromagnetischer Wellen oder Magnetfelder, z.B. von einem Transformator, Elektromotor etc., können Bildrauschen und Farbverfälschungen auftreten.

BEDIENELEMENTE, ANSCHLÜSSE UND ANZEIGEN

Kamerakopf



1 VF (Sucherkabelbuchse)

Für das Kabel des zugehörigen Suchers (VF-P10).

2 LENS (Objektivkabelbuchse)

Für das Kabel des Standard-Objektivs.

3 Filterrad

Das Filterrad für Neutral- und Farbtemperaturfilter besitzt 4 Positionen:

- 1) CLOSE: Entspricht dem abgedeckten Objektiv.
- 2) 3200K: Für Innen- und Außenaufnahmen bei unzureichenden Lichtverhältnissen.
- 3) 5600K: Für Außenaufnahmen.
- 4) 5600K ND: Eine Kombination mit 5600K-Farbfilter und 25 % ND-Filter für Außenaufnahmen unter sehr hellen Lichtbedingungen.

4 Objektivfassung

5 AUTO SETUP (Schwarz-/Weißabgleichtaste)

Für automatischen Schwarz-/Weißabgleich oder Weißabgleich mit Speichermöglichkeit. Durch kurzes Drücken wird der Weißabgleich ausgelöst, durch längeres Drücken (länger als eine Sekunde) der Schwarz-/Weißabgleich.

Vor Betätigen dieser Taste den Weißabgleich-Wahlschalter 10 auf AUTO 1 oder AUTO 2 (Speicherpositionen) stellen.

6 VTR (Videorekorder-Startschalter)

Für Start/Stop-Schaltung des angeschlossenen Videorekorders.

7 SHUTTER (Wahltaste und Anzeige für Verschlussgeschwindigkeit)

Taste für die Vorwahl der elektronischen Verschlusszeit. Für sich schnell bewegende Motive.

250 500 1000

Bei jeder Betätigung der Taste wird die Verschlusszeit in der Reihenfolge 1/250, 1/500 und 1/1000 gewechselt. Hierbei leuchtet die Anzeige auf.

SHUTTER

NORMAL:

Mit dieser Taste wird auf die Standard-Verschlussgeschwindigkeit von 1/50 Sek. geschaltet. Im Normalfall verwenden. Die Anzeige leuchtet nicht.

8 Tragegriff-Anschluß

Hier den mitgelieferten Tragegriff (KA-232) anbringen.

9 DISP SELECT (Anzeige-Wahltaste)

Diese Kamera verfügt über eine Mehrfach-Sucher-Anzeigefunktion für den Kamera-Betriebsstatus. Zwei Anzeigeeinblendungen können über diese Taste in der Reihenfolge "Keine Anzeige", "Anzeige 1" und "Anzeige 2" abgerufen werden.

10 W BAL (Weißabgleich-Wahlschalter)

Für die Vorwahl der Weißabgleichsregelung.

AUTO 1: Für Schwarz-/Weißautomatik oder Auto-Weiß- oder abgleich auf eine dieser Positionen stellen. Die AUTO 2: beiden Weißabgleich-Speicher der Kamera sind über diesen Schalter abrufbar.

PRESET: Für die Vorwahl von 3200K oder 5600K mit Filterradeinstellung.

11 MODE (Kamera/Farbbalken-Wahlschalter)

CAM: Am Videoausgang liegt das Kamera-Videosignal an.

BARS: Am Videoausgang liegt das Farbbalkensignal an.

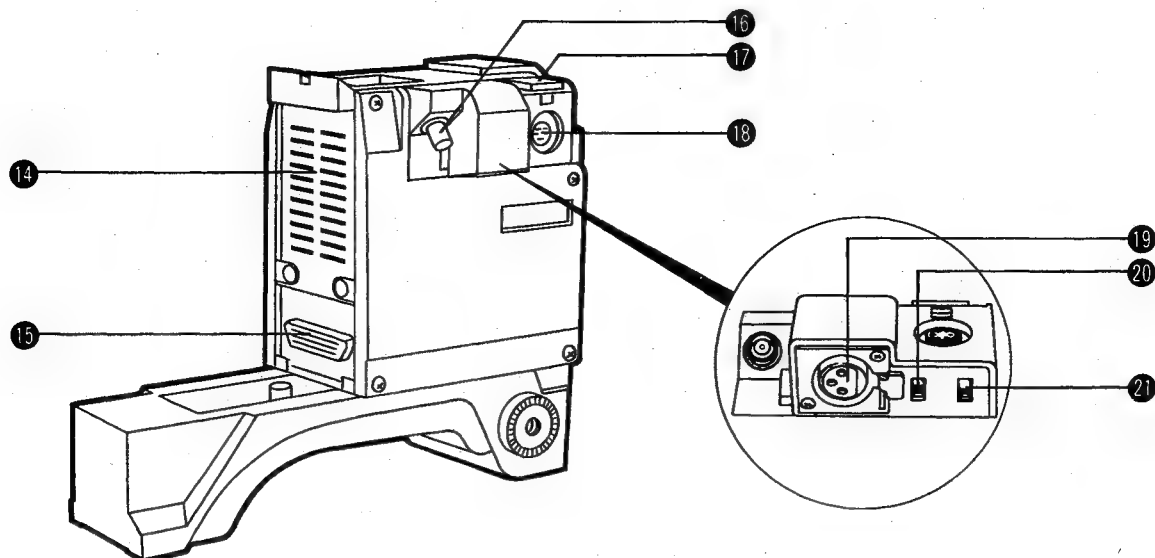
NEGA: Am Videoausgang liegt das negative Kamera-Videosignal an.

12 HI-SENS (Empfindlichkeitswahlschalter)

Bei unzureichenden Lichtverhältnissen kann die Kamera-Empfindlichkeit um +9 dB oder +18 dB angehoben werden. Normalbetrieb liegt bei 0 dB vor.

13 CAMERA/VTR (Betriebsschalter)

Wahlschalter mit 3 Positionen: ON und OFF der Kamera-Spannungsversorgung sowie Videorekorder-Batteriespar-schaltung.



14 Videorekorder-Aufschub

Die KY-R17 ist S-VHS-kompatibel. Bei Drucklegung dieser Bedienungsanleitung ist nur der getrennt erhältliche JVC Videorekorder BR-S410 für diesen Anschluß geeignet.

15 Videorekorder-Buchse (50-pol)

Für den 50-pol. Anschluß von Videorekorder BR-S410.

16 TEST OUTPUT (Test-Ausgang)

Das über den PIX SELECT-Schalter angewählte Ausgangssignal liegt hier an. FBAS- oder R-, G-, B-Signal können vorgewählt werden. Ab Werk ist auf FBAS-Ausgangssignal eingestellt.

17 Mikrofonschuh

Für Mikrofon M-K50 (Mono) oder MV-P602 (Stereo).

18 MIC (Mikrofonbuchse)

Für die beiden oben genannten Mikrofonmodelle.

19 MIC INPUT (Mikrofonbuchse)

Für Mikrofonkabel mit 3-pol. XLR-Kabelstecker. Dieser Eingang ist parallel zur MIC-Buchse 18 geschaltet.

20 MIC (Mikrofon-Ausgangswahlschalter)

Für die Umschaltung zwischen Monobetrieb (L-Kanal) und Stereobetrieb, je nach Videorekorder-Ausführung, für Aufnahmen mit dem an der MIC-Buchse 18 angeschlossenen Mikrofon.

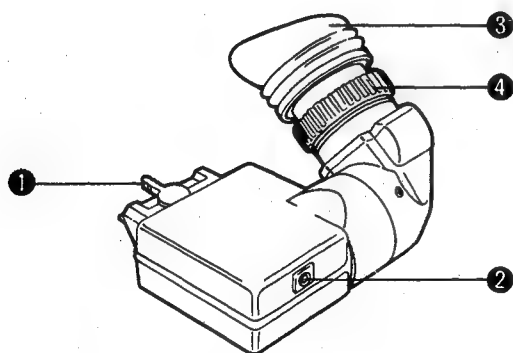
21 RET (Sucher-AUX-Videowahlschalter)

Bei auf Wiedergabe geschaltetem Videorekorder kann bei Position ON dieses Schalters das Wiedergabebild im Sucher überwacht werden. Diese Schalterfunktion entspricht der RET-Schalterfunktion am Objektiv.

22 Zebra mustertaste (ZEBRA)

Für die Ein-/Ausschaltung der Videopegel-Zebra Musteranzeige im Suchermonitor.

Sucher (VF-P10)



1 Schiebe-Verriegelung

Nach Anbringung an der Kamera kann der Sucher nach Lösen dieses Hebels seitlich nach rechts oder links verschoben werden.

2 Rotlichtanzeige

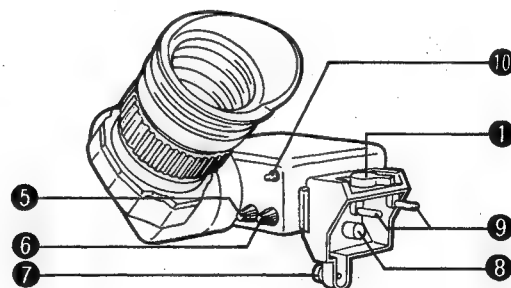
Bei Kamerabetrieb in Verbindung mit einem tragbaren Videorekorder zeigt dieses Rotlicht Aufnahmebetrieb an. Zur Abschaltung Schalter 10 auf OFF stellen.

3 Okular

Mit Dioptrienkorrektur.

4 Arretierung

Nach Lösen des Rings kann der erforderliche Dioptrienwert durch Einschieben/Ausziehen des Okulars eingestellt werden.



5 CONT (Kontrastregler)

6 BRIGHT (Helligkeitsregler)

7 Halteschraube

Für Befestigung des Suchers an der Kamera.

8 Sucherstecker

An der VF-Buchse der Kamera anschließen.

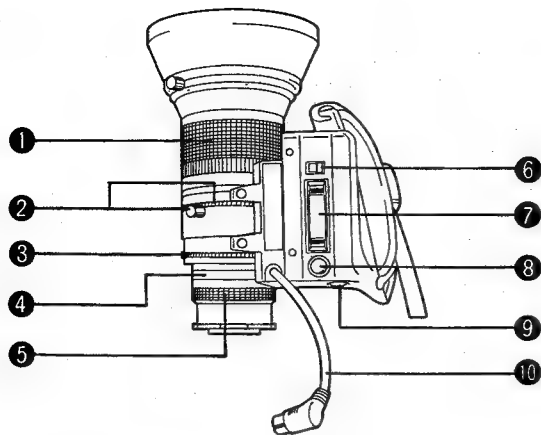
9 Sucher-Führungsstifte

An den Führungsöffnungen der Kamera einschieben.

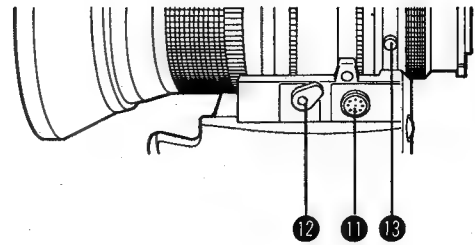
10 TALLY (Rotlichtschalter)

Mit diesem kann die Front-Rotlichtanzeige 2 für Aufnahmebetrieb abgeschaltet werden. Die Aufnahmeanzeige im Sucher ist hiervon nicht betroffen.

Motorzoom (H-713, Sonderzubehör)



- 1 Schärferring**
Für die Objektiv-Scharfstellung.
- 2 Zoomhebel/Zoomring**
Für manuelles Zoomen.
- 3 Blendenring**
Bei Position "MANU" des Blendenbetriebsartschalters **6** kann die Blende manuell geregelt werden. Bei Position "AUTO" erfolgt automatische Blendenregelung.
- 4 Back-Focus-Ring**
Dieser Ring dient zur Einstellung des Auflagemaßes.
- 5 Makroring**
Bei voller Drehung in Pfeilrichtung sind Aufnahmen im Makrobereich ab einem Motivabstand von 3,5 cm möglich.
- 6 Blendenbetriebsartschalter**
AUTO: Automatische Blendenregelung.
MANU: Manuelle Blendenregelung.
* Bei Fernbedienung über Fernbedieneinheit RM-P200 auf Position "AUTO" stellen.

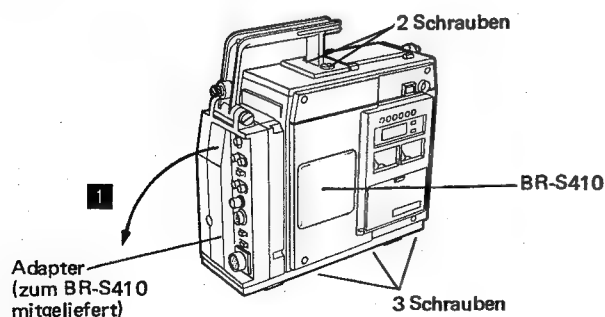


- 7 Zoomservo-Wippschalter**
Für die Regelung von Richtung und Geschwindigkeit des Motorzooms.
- 8 RET (Return-Schalter)**
Bei gedrückt gehaltenem Schalter kann das Video-Return-Signal im Sucher überwacht werden.
- 9 VTR (Videorekorder-Start/Stop-Schalter)**
Für Start/Stop-Steuerung des Videorekorders.
- 10 Objektivkabel**
Für Anschluß an der Kamerabuchse des Kamerakopfes.
- 11 Buchse für Servo-Zoomsteuereinheit**
Für Zoomsteuereinheit (Sonderzubehör).
- 12 ZOOM (Zoom-Betriebsartknopf)**
S: Motorzoom-Betrieb.
M: Manueller Betrieb.
- 13 Arretierknopf**
Für die Arretierung des Back-Focus-Rings **4**.

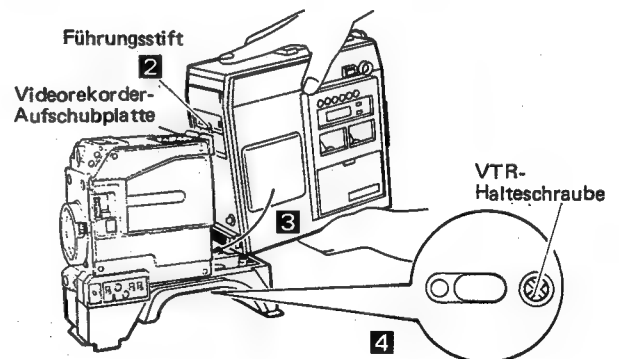
ANBRINGUNG VON ZUBEHÖR

Anbringung von S-VHS Videorekorder BR-S410

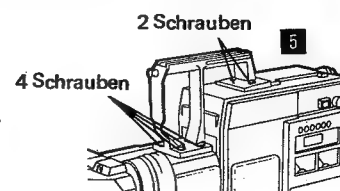
- 1** Den am BR-S410 befindlichen Adapter abnehmen. Der Adapter ist mit drei Schrauben (Geräteunterseite) und zwei Schrauben (Tragegriff) am BR-S410 befestigt. Kreuzschlitz- und Flachkopf-Schraubendreher verwenden.



- 2** Den Führungsstift am BR-S410 auf die V-Nut an der Videorekorder-Aufschubplatte der KY-R17 für den Videorekorder ausrichten und die 50-pol Anschlüsse beider Komponenten miteinander verbinden.
- 3** Sicherstellen, daß die beiden 50-pol Anschlüsse korrekt miteinander verbunden sind. Dann die Verbindung beider Komponenten über die an der Unterseite der KY-R17-Schulterhalterung befindliche VTR-Halteschraube sichern. Hierzu einen Kreuzschlitzschraubendreher verwenden.

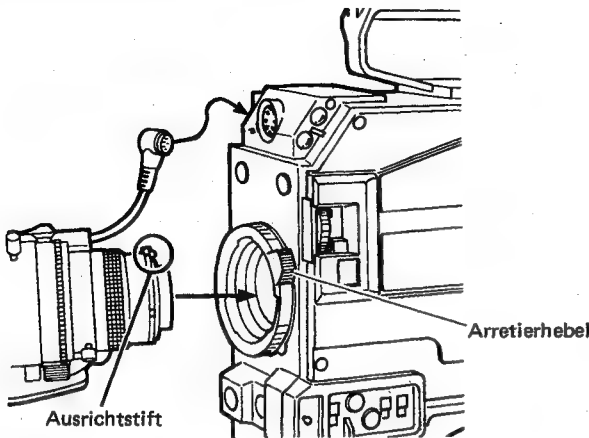


- 5** Den Tragegriff (KA-232, mitgeliefert) am Kamerakopf und Videorekorder anbringen (Kreuzschlitzschrauben).



Anbringung des Objektivs (HZ-713, Sonderzubehör)

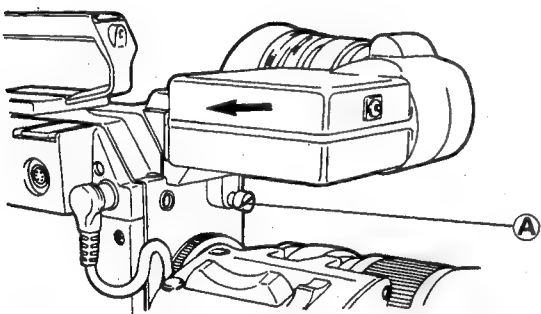
- 1 Den Ausrichtstift des Objektivs an der Nut der Objektivfassung an der Kamera ansetzen und den Objektivflansch in die Objektivfassung fest einschieben.
- 2 Den Arretierhebel im Uhrzeigersinn umlegen, um das Objektiv zu sichern.
- 3 Das Objektivkabel am Kamerakopf anschließen.



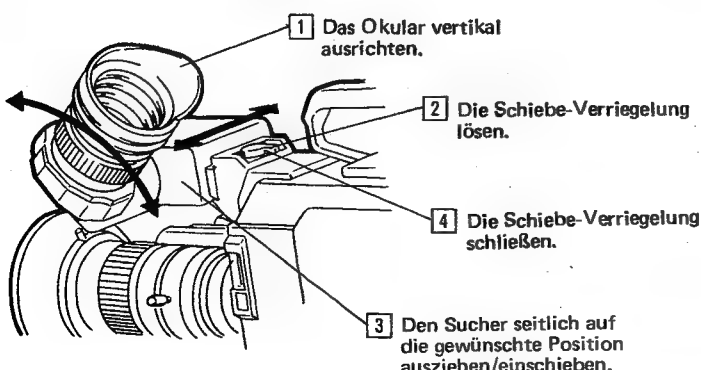
Hinweis:
Sicherstellen, daß das Objektiv einwandfrei angeschlossen ist. Andernfalls kann das Auflagemaß nicht korrekt eingestellt werden.

Anbringung des Suchers (VF-P10)

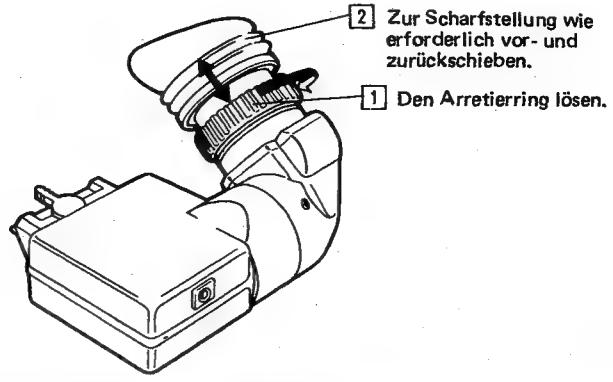
- 1 Die Sucher-Führungsstifte an den Öffnungen der Kamera-Sucherhalterung ansetzen und komplett einschieben.
- 2 Nach dem kompletten Aufschieben des Suchers auf einwandfreien Sitz überprüfen und die Sucherarretierschraube (A) im Uhrzeigersinn festziehen.



- **Einstellung des Okulars**
• Horizontale und vertikale Ausrichtung des Okulars.



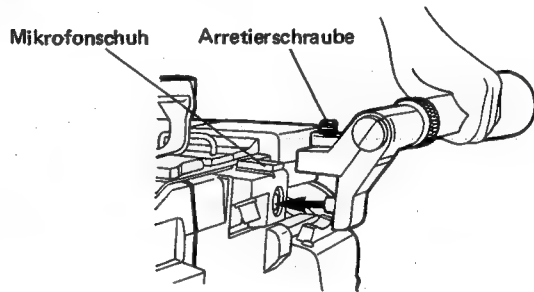
• Scharfstellung



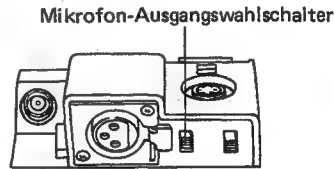
Anbringung eines Mikrofons

Speziell vorgesehenes Mikrofon (M-K50 oder MV-P602, Sonderzubehör)

- 1 Das Mikrofon am Kamera-Mikrofonschuh aufstecken.
- 2 Mit der Arretierschraube sichern.



- 3 Den Mikrofon-Ausgangswahlschalter (folgende Abb.) entsprechend dem verwendeten Mikrofon einstellen.
MONO : Modell M-K50
STEREO : Modell MV-P602

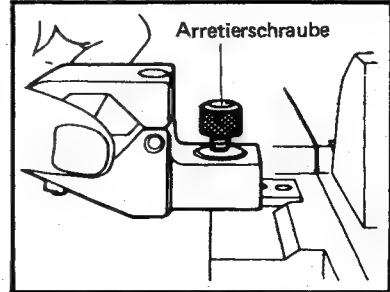


Hinweis:
• Geräusche vom Zoommotor oder andere mechanische Geräusche können vom Mikrofon mitaufgenommen werden. Diese Einflüsse vor der Aufnahme überprüfen.

Herkömmliches Mikrofon

Ein solches Mikrofon unter Verwendung von Mikrofonhalter (Teile-Nr. SCUA30312, Ersatzteil) am Kamerakopf anbringen.

- 1 Den Mikrofonhalter am Mikrofonschuh des Kamerakopfes aufstecken und mit der Arretierschraube sichern.



- 2 Das Mikrofonkabel an der MIC-Buchse des Kamerakopfes anschließen.
- 3 Den Mikrofon-Ausgangswahlschalter auf "MONO" stellen.

SPANNUNGSVERSORGUNG

- Die KY-R17 wird über die 50-pol Buchse vom Videorekorder mit Spannung versorgt.
Den Videorekorder über Batteriesatz NB-G1 oder Netzadapter AA-P250 (alle Sonderzubehör) mit Spannung versorgen. Bei Verwendung des Batterisatzes ist auch ein

Batteriesatzhalter (Sonderzubehör für BR-S410) erforderlich. Angaben zur Art der Spannungsversorgung und zu den erforderlichen Anschlüssen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Videorekorders.

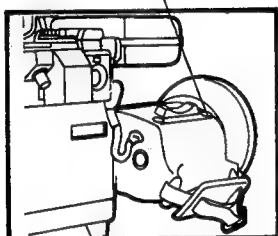
VOR DER AUFNAHME

Zur Gewährleistung einer einwandfreien Bildqualität ist die Einstellung des Auflagemaßes und der Schwarz-/Weiß-Automatik erforderlich.
Das Auflagemaß ist nur einmalig bei Objektivanschluß erforderlich. Die Schwarz-/Weiß-Automatik muß jedoch vor

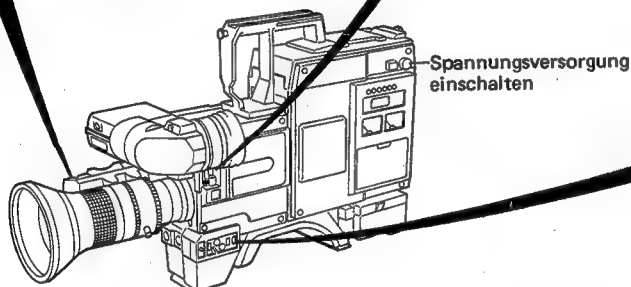
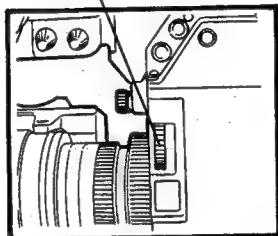
jedem Aufnahmeeinsatz eingestellt werden. Vor den Einstellschritten, die Kamera/Videorekorder-Einheit mit Spannung versorgen und die Kamera-Bedienelemente wie folgt einstellen.

1. VORBEREITENDE SCHRITTE

- 1** Blenden-Betriebsartenschalter: AUTO

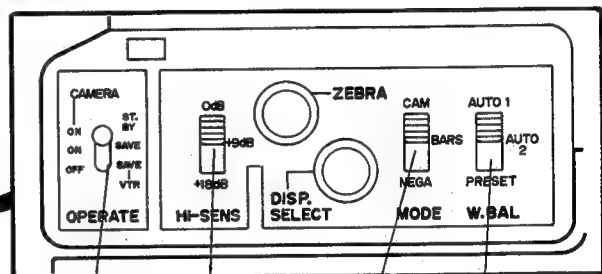


- 2** Filtrerrad: Entsprechend der Übersicht rechts einstellen.



Filter-anzeige	Farb-temperatur	Aufnahmebedingungen
1	CLOSE	Bei Nichtverwendung der Kamera
2	3200K	Sonnenaufgang, -untergang, Studiobeleuchtung
3	5600K	Außenaufnahmen, bewölkt oder regnerisch
4	5600K + 25 % ND	Außenaufnahmen, sehr helle Lichtbedingungen

- 3** Die Bedienelemente wie unten gezeigt einstellen.



HI-SENS-Schalter: 0 dB

Betriebsschalter: ON/ST-BY (oder ON/SAVE)

WHITE BAL-Schalter: AUTO 1 oder AUTO 2
Kamera/Farbbalken-Wahlschalter: CAM

Nach Durchführung der erforderlichen Bedienschritte auf ein geeignetes Motiv scharfstellen und zoomen. Das Bild im Sucher überwachen.

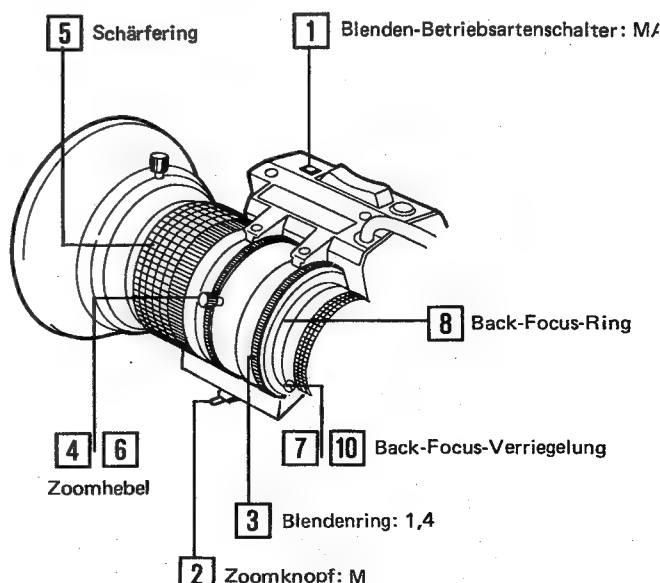
2. BACK-FOCUS-JUSTAGE

Diese Einstellung bei Bildüberwachung mit Sucher oder Monitor vornehmen.

- Den Objektiv-Blendenbetriebsartenschalter auf "MANU" stellen.
- Den Objektiv-Zoomkopf auf "M" stellen.
- Den Blendenring auf Blende 1, 4 (voll geöffnet) stellen. Wenn die Beleuchtung zu hell ist, diese abdunkeln oder den Standort wechseln.
- Den Zoomhebel bis zum Anschlag auf die TELE-Position stellen.
- Mit dem Schärferring scharfstellen.
- Den Zoomhebel bis zum Anschlag auf die WIDE-Position stellen.
- Die Back-Focus-Verriegelung lösen.
- Den Back-Focus-Ring drehen, bis eine optimale Scharfstellung vorliegt.
- Schritte 4 bis 8 wiederholen, bis das Auflagemaß einwandfrei ist.
- Abschließend die Back-Focus-Verriegelung festziehen.

Hinweis:

Das Auflagemaß ist präziser, wenn der Abstand zwischen Vorlage (Muster) und Kamera mehr als 3 m beträgt.

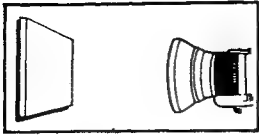


3. SCHWARZ-/WEISS-AUTOMATIKABGLEICH

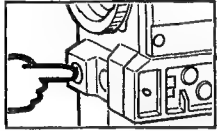
- Die Einstellung mit den Schritten 1 bis 3 von Abschnitt "1. VORBEREITENDE SCHRITTE" beginnen.

- Die Automatikabgleich erfolgt in der Folge Schwarz-, Weiß- und Schwarzabgleich.

- 4 Eine weiße Vorlage (Tuch, Wand etc.) im Vollformat abbilden.



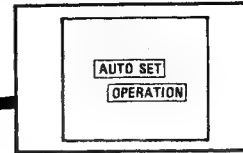
- 5 Die Schwarz-/Weiß-Automatiktaste länger als eine Sekunde gedrückt halten.



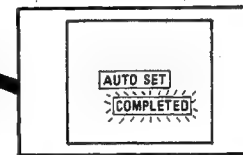
Hinweis:
Wird die Schwarz-/Weiß-Automatiktaste kürzer als eine Sekunde gedrückt, erfolgt nur automatischer Weißabgleich. Darauf achten, die Taste für die erforderliche Dauer von über einer Sekunde gedrückt halten. Angaben zum automatischen Weißabgleich finden Sie auf Seite 30.

- 8 Damit ist der Automatikabgleich beendet. Der Weißabgleichstatus wird automatisch im Memory gespeichert.

- 6 Der automatische Abgleich startet. Die folgende Sucheranzeige erscheint.



- 7 Nach komplettem Abgleichvorgang erscheint die blinkende Sucheranzeige "COMPLETED" für ca. 4 Sekunden.

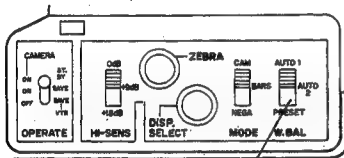


HINWEIS

• Weißabgleich-Memory

Die KY-R17 besitzt zwei eingebaute Memory-Schaltkreise, die zwei Weißabgleich-Einstellungen voneinander unabhängig speichern können.

Bei auf "AUTO 1" gestelltem W.BAL-Schalter ist Memory 1 belegt, bei auf "AUTO 2" gestelltem W.BAL-Schalter Memory 2.



W.BAL-Schalter

• Sucheranzeigen

Wenn der oben genannte Automatikabgleich nicht korrekt durchgeführt werden kann, erscheint die oben in Schritt 7 erwähnte Anzeige "COMPLETED" nicht im Sucher.

In diesem Fall werden die folgenden Meldungen oder Anzeige "MORE LIGHT" im Sucher gezeigt.

Bei gezeigter Fehlermeldung die folgenden Punkte überprüfen und dann erneut einen Schwarz-/Weiß-Automatikabgleich vornehmen.

Hinweis:

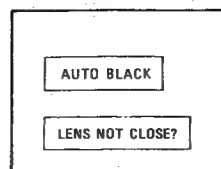
- Die Fehlermeldung und MORE LIGHT-Anzeige werden wie die COMPLETED-Anzeige ebenfalls als Blinksignal für ca. 4 Sekunden im Sucher eingeblendet. Achten Sie bitte auf den Inhalt der Meldung.

• Fehlermeldung beim automatischen Schwarzabgleich

LENS NOT CLOSE?

Ursache: Das Objektiv arbeitet nicht im Automatikbetrieb.

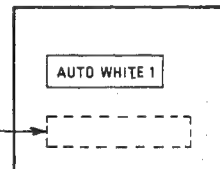
Beseitigung: Objektivkabel überprüfen.



(Anzeige)

- Fehlermeldung beim automatischen Weißabgleich (inkl. der MORE LIGHT-Anzeige)
(Im Beispiel ist der W.BAL-Schalter auf "AUTO 1" gestellt.)

Fehlermeldung oder MORE LIGHT-Anzeige (Anzeigebereich)



• Fehlermeldungen

LOW LIGHT ERROR

Ursache: Unzureichende Beleuchtung.

Beseitigung: Beleuchtung erhöhen oder die Empfindlichkeit mit dem HI-SENS-Schalter erhöhen. (Bei erhöhter Empfindlichkeit ist der Störspannungsabstand reduziert.)

OBJECT ERROR?

Ursache: Die Vorlage ist ungeeignet.

Beseitigung: Sicherstellen, daß die Vorlage weiß ist. Gegebenenfalls eine andere Vorlage verwenden.

OVER LIGHT ERROR

Ursache: Zu starkes einfallendes Licht. Nicht geeigneter Farbfilter.

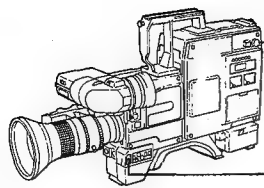
Beseitigung: 1. Überprüfen, ob eine starke Lichtquelle (Sonne, Reflektion etc.) in das Objektiv einfällt.
2. Das Filterrad auf die korrekte Position einstellen.

• "Mehr Licht"-Meldung

MORE LIGHT

Diese Anzeige unterscheidet sich leicht von den Fehlermeldungen. Sie erscheint bei unzureichenden Lichtverhältnissen und zeigt an, daß der Weißabgleich automatisch auf einen für Aufnahmebetrieb unzureichenden Pegel eingestellt wurde. Obwohl kein Fehler vorliegt, ist die Erhöhung der Beleuchtung empfehlenswert.

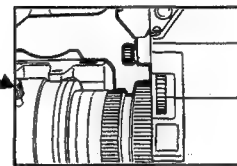
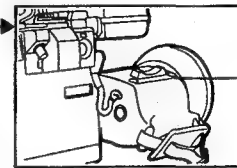
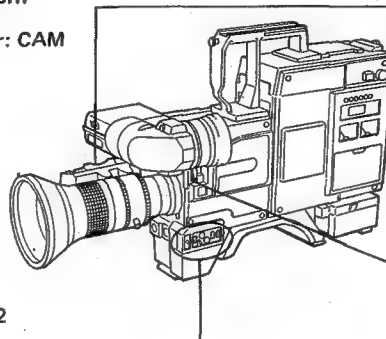
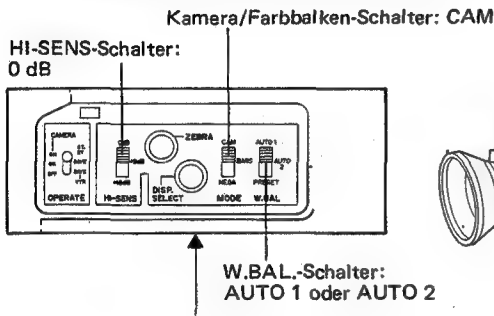
GRUNDSÄTZLICHE BETDIENUNG BEI AUFNAHMEBETRIEB



- Einschalten
- Den OPERATION-Schalter auf "ON/ST-BY" stellen
- Eine Videokassette einlegen.

→ Siehe Bedienungsanleitung des Videorekorders.

Die Bedienelemente wie gezeigt einstellen.



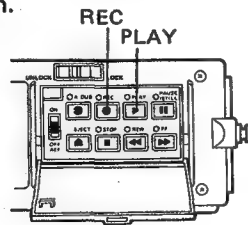
Videorekorder: STOP-Betriebsart

Filteranzeige	Farbtemperatur	Aufnahmebedingungen
1	CLOSE	Bei Nichtverwendung der Kamera
2	3200K	Sonnenaufgang, -untergang, Studiobeleuchtung
3	5600K	Außenaufnahmen, bewölkt oder regnerisch
4	5600K + 25 ND	Außenaufnahmen, sehr helle Lichtbedingungen

Schwarz-/Weiß-Automatikabgleich vornehmen

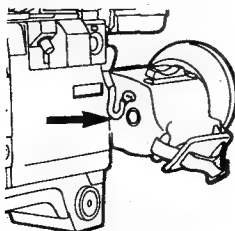
→ Siehe Seite 28.

Die Klappe des Bedienfeldfaches an der Videorekorder-Oberseite öffnen. Den Videorekorder auf Aufnahme-pause schalten. Hierzu bei gedrückter REC-Taste die PLAY-Taste betätigen.



Videorekorder: AUFNAHMEPAUSE

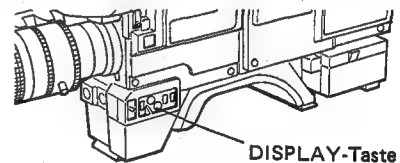
Zum Aufnahmestart die VTR-Taste des Objektivs betätigen.



Zum Aufnahmestop die VTR-Taste nochmals betätigen. Der Videorekorder schaltet auf Aufnahme-pause.

Sucheranzeigen

Wenn über die DISPLAY-Taste die STATUS 2-Suchereinblendung abgerufen wird, sind auch Videorekorder-Funktionen im Sucherbildschirm überprüfbar.



• Anzeige "STBY"

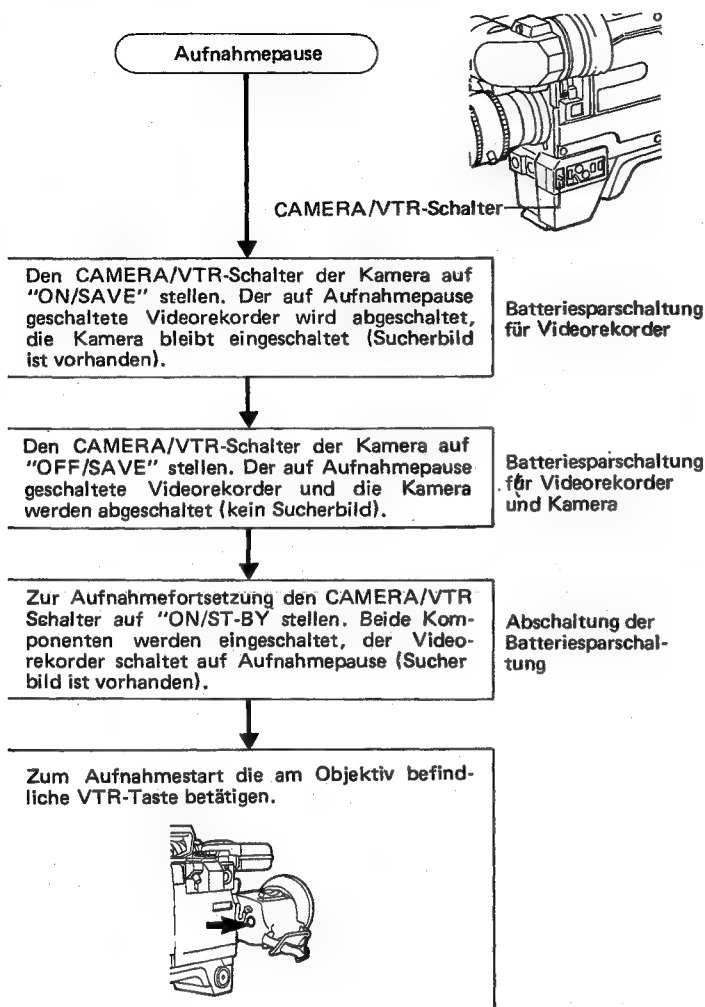
• Anzeige "REC"

Hinweise:

- In Verbindung mit der Suchereinblendung leuchtet die unter dem Sucherbildschirm befindliche LED-Anzeige (rot) bei Aufnahme und erlischt bei Aufnahmebereitschaft.
- Weitere Angaben zu den alphanumerischen Sucheranzeigen finden Sie auf Seite 32.

BATTERIESPARSCHALTUNG

Die Batteriesparschaltung dieses Systems ermöglicht die Reduzierung des Stromverbrauchs beim Videorekorder, bzw. bei beiden Komponenten während Aufnahmepause. Wie folgt vorgehen:

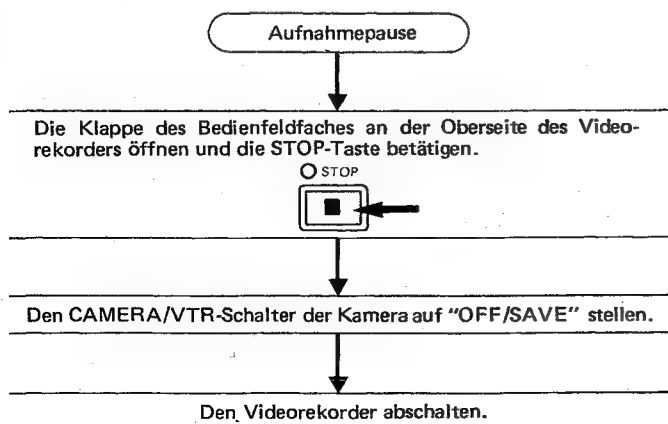


Hinweis:

Wird die OPERATION-Taste des Videorekorders bei Batteriesparschaltung betätigt, wird der Videorekorder eingeschaltet und automatisch von Aufnahmebereitschaft auf Stop-Betriebsart geschaltet. In diesem Fall kann die Aufnahme nicht entsprechend den oben angegebenen Schritten fortgesetzt werden, sondern der Videorekorder muß zuerst auf Aufnahmepause geschaltet werden.

Beenden der Aufnahme

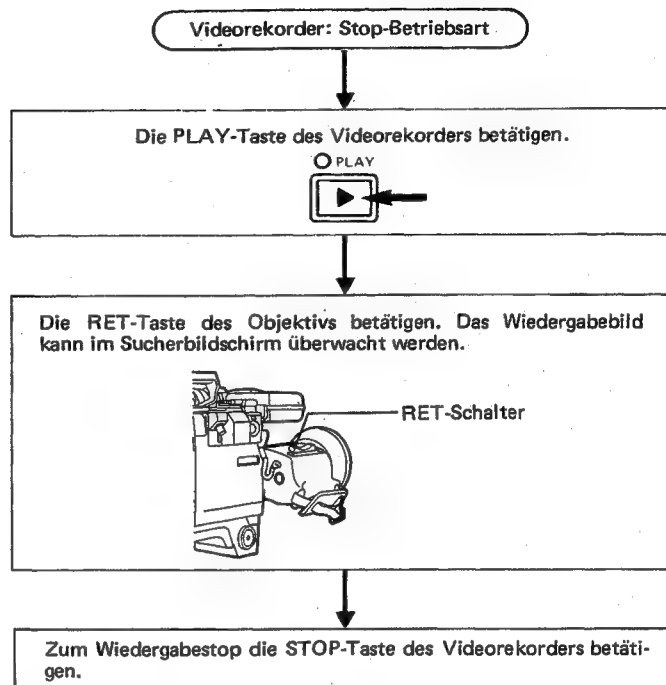
Wie folgt vorgehen:



Hinweis:

Wird der CAMERA/VTR-Schalter bei Aufnahmepause auf "OFF/SAVE" gestellt, ist die Batteriesparschaltung aktiviert, d.h. Kamera und Videorekorder sind abgeschaltet. Der Videorekorder wird bei um das Kopfrad geführtem Band abgeschaltet. Zur Vermeidung von Schäden an Band und Kopfrad unbedingt die zuvor genannten Bedienschritte befolgen.

Bildüberwachung bei Wiedergabe



Einstellung des Weißabgleichs

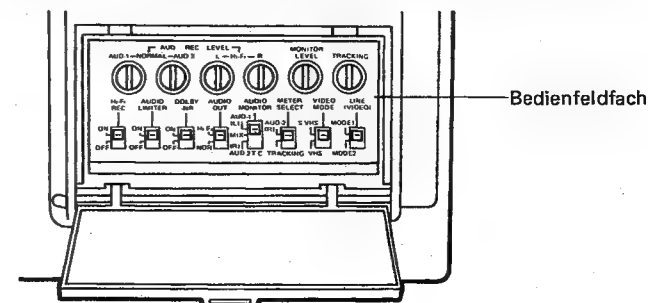
Bei Wechsel zwischen Innen- und Außenaufnahmen erfordert der Wechsel der Lichtbeschaffenheit eine Umstellung des Weißabgleichs.

Der Weißabgleich kann wie in Abschnitt "SCHWARZ-/WEISS-AUTOMATIK" auf Seite 28 durchgeführt werden. Hierbei ist jedoch die unterschiedliche Bedienung der Schwarz-/Weiß-Automatikaste zu beachten: Zum Weißabgleich die Schwarz-/Weiß-Automatikaste nur kurz drücken! Andernfalls wird der Schwarz-/Weiß-Automatikabgleich ausgelöst.

Anstelle der Sucheranzeige **AUTO SET** erscheint Sucheranzeige **AUTO WHITE**. Ansonsten besteht kein Unterschied zum Schwarz-/Weiß-Automatikabgleich.

Audiosignal-Einstellungen/Pegelregelung

Alle Audio-Bedienelemente befinden sich in dem gezeigten Fach des Videorekorders. Weitere Angaben hierzu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Videorekorders.

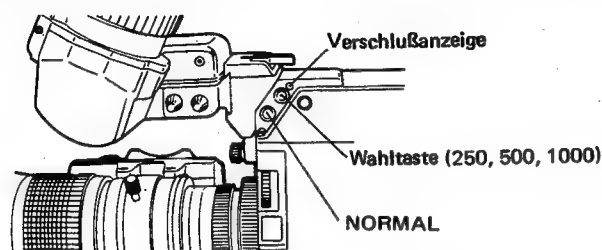


Elektronischer Shutter

Die elektronische Verschlusszeit kann zur Erzielung schärferer Bilder von sich schnell bewegenden Motiven von der Standard-Verschlusszeit von 1/50 Sek. auf 1/250, 1/500 und 1/1000 Sek. umgeschaltet werden.

Bei Verwendung der schnellen Verschlusszeiten 1/250, 1/500 und 1/1000 Sek. ist die Empfindlichkeit reduziert. Daher sind Aufnahmen unter dunkleren Lichtverhältnissen nicht möglich. Zur Verschlusszeitenvorwahl die links an der Kamera befindlichen Wahlkosten verwenden.

Bei Einschaltung der Kamera ist automatisch auf 1/50 Sek. Verschlusszeit geschaltet. Die Verschlussanzeige (siehe Abb.) leuchtet nicht.



• Vorwahl der Verschlusszeit

Zur Anwahl einer schnellen Verschlusszeit die obere Taste verwenden (250, 500, 1000).

Bei jedem Betätigen dieser Taste wird die Verschlusszeit in der Reihenfolge 1/250, 1/500 und 1/1000 Sek. weitergeschaltet. Die Verschlussanzeige leuchtet. Zur Rückstellung auf die Standard-Verschlusszeit die untere Taste (NORMAL (50)) betätigen.

Die Verschlusszeiteinstellung kann über die Sucheranzeige bestätigt werden.

Angaben hierzu finden Sie auf Seite 32.

Konturkorrektur-Ein/Aus-Schalter

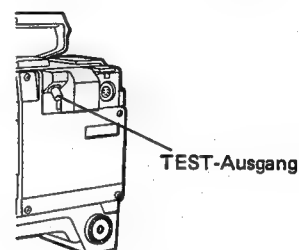
Zur Verbesserung der Bildschärfe besitzt diese Kamera eine 2H-Vertikal-Konturkorrektur. Ab Werk ist dieser Schalter auf ON gestellt.

Die Position dieses Schalters kann über Sucheranzeige bestätigt werden. Angaben hierzu finden Sie auf Seite 32.

Zur Abschaltung der Konturkorrektur die rechte Kamera-Seitenverkleidung abnehmen und den CONTOUR-Schalter der CP-Platine auf "OFF" stellen. Weitere Angaben hierzu erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Vorwahl des Testausgangssignals

Der TEST-Ausgang der Kamera ist ab Werk auf FBAS-Ausgangssignal eingestellt. Über einen internen Schalter kann auch das R-, G- oder B-Signal abgegeben werden. (R-, G- oder B-Signal haben keinen Farbanteil. Sie werden auch bei Wiedergabe über einen Farb-Monitor in Schwarzweiß wiedergegeben.)



Zur Umschaltung die rechte Kamera-Seitenverkleidung abnehmen und Schalter "PIX SELECT" der CP-Platine umstellen. Bei Umschaltung des Testausgangssignals wird auch das Sucherbildsignal gewechselt.

Weitere Angaben hierzu erhalten Sie bei Ihrem JVC Fachhändler.

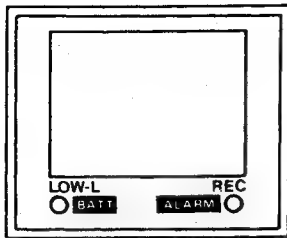
Das gewählte Testausgangssignal kann über Sucheranzeige bestätigt werden.

Angaben hierzu finden Sie auf Seite 32.

WARN- UND BETRIEBSANZEIGEN

LED-Warnanzeigen

Der Sucher hat folgende LED-Warnanzeigen für Aufnahmebetrieb.



- Unterbelichtung/Batterie (LOW-L/BATT) (rote LED)
LOW-L: Leuchtet bei zu geringem Video-Ausgangspegel. (Der Kamerabetrieb wird bei dieser Anzeige beibehalten. Da das Bild unterbelichtet wird, ist eine Erhöhung der Beleuchtung erforderlich.)
BATT: Blinkt bei nahezu erschöpfter Batterie der Kamera oder des Videorekorders (geeignete Modelle).
- Aufnahme/Störung (REC/ALARM) (grüne LED)
REC: Leuchtet bei Rekorder-Aufnahmebetrieb.
ALARM: Blinkt bei Rekorder-Servostörung oder bei Bandende.

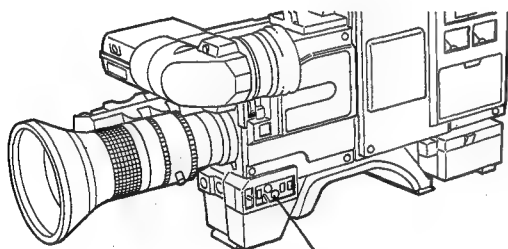
Alphanumerische Anzeige

Die alphanumerische Anzeigefunktion umfaßt STATUS-, BETRIEBSART- und WARN-Anzeigen. Die Anzeigen liegen wie folgt vor:

1 STATUS-Anzeige

Verschiedene Bedienelemente und deren Einstellung können über die Sucheranzeige bestätigt werden.

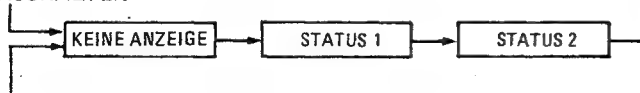
Über die DISP SELECT-Taste lassen sich zwei Anzeigeeinblendungen abrufen.



DISP SELECT-Taste

Die Funktionsauslösung über die DISP SELECT-Taste liegt in der folgenden Abfolge vor.

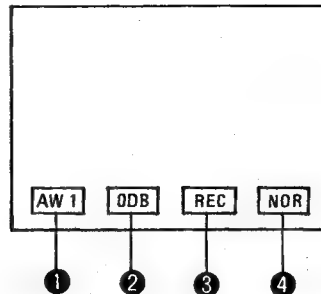
EINSCHALTEN



Bei Umschalten des CAMERA/VTR-Schalters von OFF auf ON erscheint keine Status-Anzeige.

STATUS 1-Anzeige

Die folgende Anzeige erscheint:



1 Anzeige für die Einstellung des W. BAL-Schalters

PRE : Der W.BAL-Schalter ist auf "PRESET" gestellt. Der Kamera-Weißabgleich ist für 3200K voreingestellt. Der Schwarz-/Weiß-Automatikabgleich kann nicht ausgelöst werden.

AW 1 : Der W.BAL-Schalter ist auf "AUTO 1" gestellt. Der Kamera-Weißabgleich ist auf den im AUTO 1-Speicher gehaltenen Wert voreingestellt. Erfolgt der Schwarz-/Weiß-Automatikabgleich während dieser Anzeige, wird der neu eingestellte Abgleich in den AUTO 1-Speicher eingegeben und gehalten.

AW 2 : Der W.BAL-Schalter ist auf "AUTO 2" gestellt. Der Kamera-Weißabgleich ist auf den im AUTO 2-Speicher gehaltenen Wert voreingestellt. Erfolgt der Schwarz-/Weiß-Automatikabgleich während dieser Anzeige, wird der neu eingestellte Abgleich in den AUTO 2-Speicher eingegeben und gehalten.

* Angaben zum Schwarz-/Weiß-Automatikabgleich finden Sie auf Seite 28.

2 Anzeige für die Einstellung des HI-SENS-Schalters

0 dB : Der HI-SENS-Schalter ist auf "0 dB" gestellt.

9 dB : Der HI-SENS-Schalter ist auf "+9 dB" gestellt.

18 dB : Der HI-SENS-Schalter ist auf "+18 dB" gestellt.

3 Anzeige der Videorekorder-Betriebsart

STDBY : Der Videorekorder ist auf Aufnahmebereitschaft geschaltet.

REC : Der Videorekorder ist auf Aufnahme geschaltet.

4 Anzeige der gewählten elektronischen Verschlusszeit

NOR : Verschlusszeit 1/50 Sek.

250 : Verschlusszeit 1/250 Sek.

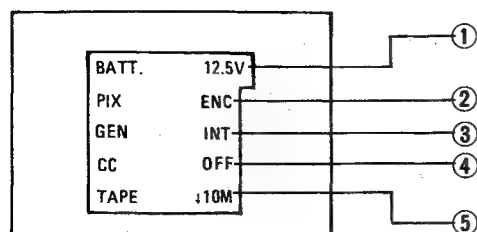
500 : Verschlusszeit 1/500 Sek.

1000 : Verschlusszeit 1/1000 Sek.

* Angaben zur Umschaltung der elektronischen Verschlusszeit finden Sie auf Seite 31.

STATUS 2-Anzeige

Die STATUS 2-Einblendung liegt wie folgt vor:



① Anzeige der Batteriespannung

Die Batteriespannung wird numerisch angezeigt.

② Anzeige des vorgewählten Test-Ausgangssignals/Suchersignals

Das am TEST-Ausgang der Kamera und Kamerasucher angelegte Signal wird angezeigt.

PIX ENC : FBAS-Signal

PIX R : R-Signal

PIX G : G-Signal

PIX B : B-Signal

Hinweis:

- Die Kamera ist ab Werk auf "PIX ENC" eingestellt. Zur Umschaltung auf eine andere Signalabgabe den PIX SELECT-Schalter im Kamerarinneren umstellen.
- Liegen PIX R, PIX G oder PIX B als Ausgangssignal vor, ist keine Farbwiedergabe möglich.

③ GENLOCK-Anzeige

Der Genlockbetrieb der Kamera wird angezeigt.

GEN INT : Betrieb über den internen Syncsignal-Generator der Kamera (INT-Betriebsart).

④ Anzeige der Konturkorrektur

CC ON : Es erfolgt Konturkorrektur.

CC OFF : Es erfolgt keine Konturkorrektur.

* Die Konturkorrektur kann über einen Schalter in der Kamera ein- und ausgeschaltet werden.

⑤ Anzeige für verbleibende Bandlänge

Diese erscheint kurz vor Bandende im Videorekorder.

TAPE ↓ 10M : Restbandlänge von unter 10 Minuten.

* Bei einer Restbandlänge über 10 Minuten erscheint keine Restbandanzeige.

2 Abgleich-BETRIEBSART-Anzeige

Die Ausführung von Schwarz-/Weiß-Automatikabgleich und Weißabgleich wird angezeigt.

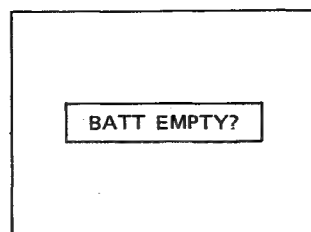
Bei Betätigen der AUTO SETUP-Taste wird von der vorliegenden Statusanzeige auf die Abgleich-Betriebsartanzeige umgeschaltet.

Nach dem Automatikabgleich für Schwarz-/Weiß- oder Weißwert wird das Abgleichergebnis für ca. 4 Sekunden angezeigt. Hierauf erfolgt wieder die ursprüngliche Statusanzeige.

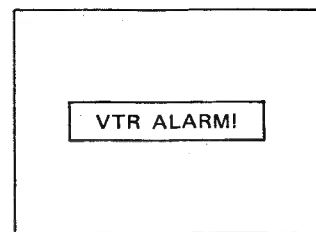
Weitere Angaben zu Sucheranzeigen beim Abgleichvorgang finden Sie auf Seite. 28.

3 WARN-Anzeigen

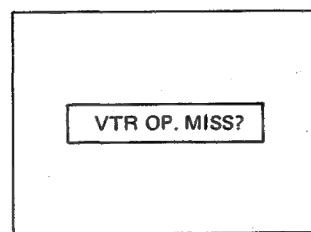
Bei Betriebsstörungen von Kamera oder Videorekorder erscheint eine der folgenden Meldungen. Diese Anzeige hat Vorrang vor anderen Anzeigen. (STATUS und BETRIEBSART-Anzeige). Die folgenden fünf Meldungen können eingeblendet werden.



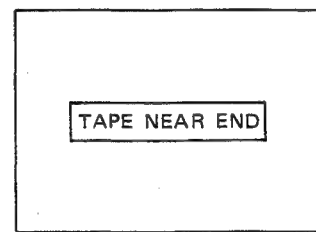
①



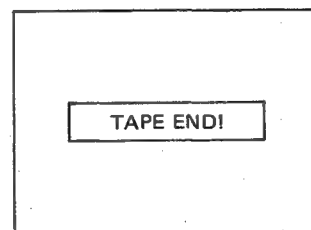
②



③



④



⑤

① **BATT EMPTY?** :

Erscheint bei nachlassender Batterieleistung. Bei Einblendung dieser Anzeige umgehend einen Batteriewechsel vornehmen.

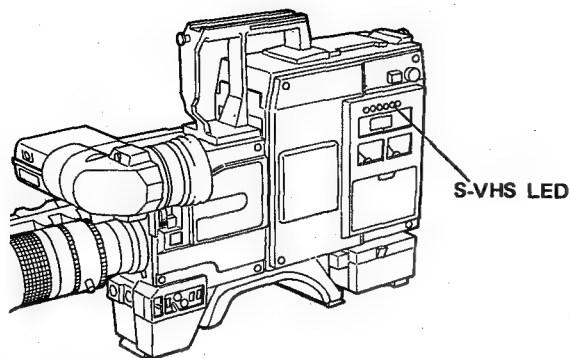
② **VTR ALARM** :

Erscheint bei Störungen im Bandtransportsystem und bei Kondensationsniederschlag am Kopfrad.

③ **VTR OP. MISS?** :

Erscheint, wenn nach Betätigen der VTR-Taste an Kamera oder Objektiv keine Umschaltung auf Aufnahme erfolgt. Überprüfen Sie zunächst die folgenden möglichen Ursachen für diese Anzeige (beachten Sie jede der Möglichkeiten).

- Bei S-VHS-Betriebsart wurde eine normale VHS-Kassette eingelegt. In diesem Fall blinkt die S-VHS-LED.



- Der Videorekorder war nicht auf Aufnahmebereitschaft geschaltet.
Den Videorekorder auf Aufnahmepause schalten.
- Bei Aufnahme wurde die STOP-Taste des Videorekorders, nicht die VTR-Taste der Kamera betätigt.

④ TAPE NEAR END:

Erscheint bei Aufnahmebetrieb, wenn die Restbandlänge weniger als 3 Minuten beträgt. Zur Aufnahmefortsetzung eine neue Kassette einlegen.

⑤ TAPE END:

Erscheint bei Erreichen des Bandendes bei Aufnahmebetrieb. Bei dieser Anzeige schaltet der Videorekorder auf Stop. Zur Aufnahmefortsetzung eine neue Kassette einlegen.

STÖRUNGSSUCHE

- Auto-Abgleich oder Auto-Weißabgleich können nicht vollständig vorgenommen werden.
 - Ist das Filterrad korrekt eingestellt?
 - Ist die Vorlage farbig?
- Auto-Abgleich oder Auto-Weißabgleich können nicht vorgenommen werden.
Keine Sucheranzeige.
 - Wird die RET-Taste am Objektiv gedrückt gehalten?
 - Ist der Kamera RET-Schalter auf ON gestellt?
 - Ist der Recorderteil auf Wiedergabe geschaltet?
- Zu dunkler Sucherbildschirm, keine Rasteranzeige.
Keine Sucherwiedergabe bei Aufnahme.
 - Sind Kontrast und Helligkeit des Suchers korrekt eingestellt?
 - Ist das Filterrad korrekt eingestellt? Ist die Blende geschlossen?
 - Ist der Kamera RET-Schalter auf ON gestellt?

TECHNISCHE DATEN

Farb-Videokamera KY-R17

Kamerakopf	
Bildwandler	: 1/2-Zoll-Interline-CCD x 3 (R, G, B)
Farb-Strahlenteiler-System	: Prismen-Strahlenteiler
Effektive Pixel	: 683(H) x 582(V), 390.000 Pixel
Coder	: PAL (R-Y, B-Y Coder)
Synchronisierung	: Intern (eingebauter Taktgeber)
Objektivanschluß	: 1/2-Zoll-Bajonett
Filterrad	: 3200K, 5600K, 5600K + 25 % ND
Empfindlichkeit	: f4, 2000 Lux;
Minimalbeleuchtung	: f1,4 32 Lux (+18 dB)
Verstärkungsanhebung	: +9 dB, +18 dB
Störspannungsabstand	: 56 dB typisch (Konturkorrektur aus, Gamma 1, Bandbreite 5 MHz, Matrix aus)
Horizontalauflösung	: 640 TV-Linien typisch (Y-Kanal) 500 TV-Linien (jeweils R-, G- und B-Kanal)
Rasterdeckung	: Zone 1: 0,05 % oder kleiner (Kreis 80 % Bildhöhe) Zone 2: 0,05 % oder kleiner (Kreis Bildbreite) Zone 3: 0,05 % oder kleiner (außerhalb dieser Bereiche)
Konturkorrektur	: Horizontal: beidseitig Vertikal: 2H mit Kammfilter
Videosignalausgang (50-pol)	: FBAS; 1 V _{ss} , und getrennter Y/C-Ausgang (für S-VHS) oder Komponentensignal (Y/R-Y/B-Y)
Testsignalausgang	: FBAS; 1 V _{ss} (R-, G- oder B-Signal) mit Vorwahl über internen PIX SELECT-Schalter
Audiosignalausgang	: -52 dBm, 600 Ohm symmetrisch, -20 dB unsymmetrisch (umschaltbar), Mono- oder Stereobetrieb (entsprechend Mikrofon)
Tonüberwachungsausgang	: Klinkenbuchse, 8 Ohm, -20 dB
Mikrofoneingangssignal	: 6P/XLR-3, -52 dBm, 600 Ohm (symmetrisch für niederpegeliges Ausgangssignal, unsymmetrisch für hochpegeliges Ausgangssignal)
Elektronischer Shutter	: 1/50 (Standard), 1/250, 1/500 und 1/1000 Sek. (umschaltbar)
Spannungsversorgung	: 12 V Gleichspannung (10,5 bis 15 V)
Leistungsaufnahme	: 1,4 A (inkl. Sucher VF-P10)
Umgebungstemperatur	: -5°C bis +45°C
Gewicht	: 2,4 kg (inkl. Sucher und Objektiv)

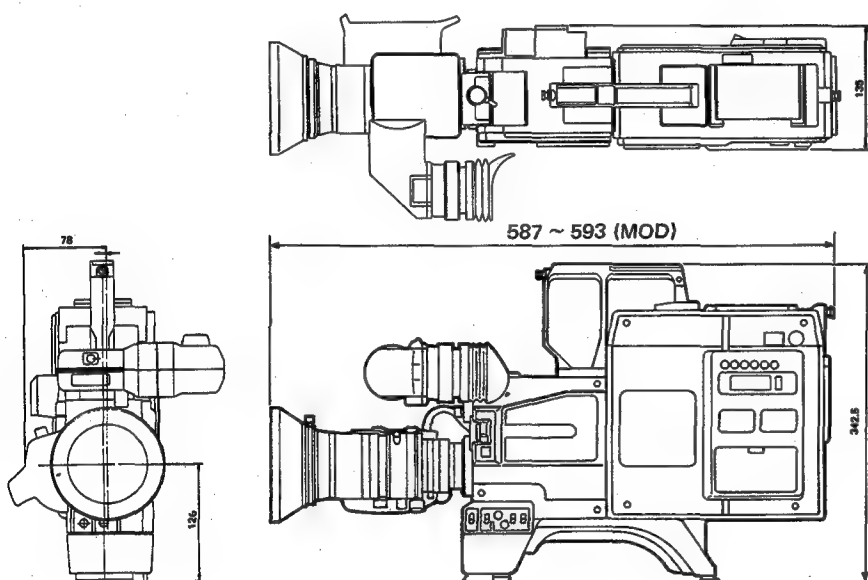
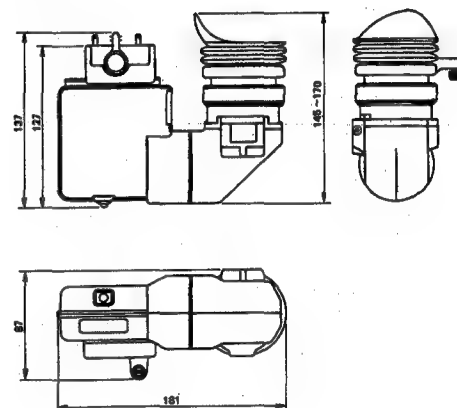
VF-P10

Eingangssignal	: FBAS, 1 Vss, hochhohmig
Bildröhre	: 38 mm diagonal (40LB4)
Auflösung	: Min. 400 Linien
Funktionen	: Front-Rotlicht (abschaltbar) und Sucher-LEDs für Aufnahme-/ Störungs- und Batterie-/ Unterbelichtungsanzeige, Bandende-, Störungsanzeige
Leistungsaufnahme	: 12 V Gleichspannung, 250 mA (von der Farb-Videokamera)
Arbeitstemperatur	: -20°C bis +50°C
Gewicht	: 650 g

Technische Änderungen vorbehalten.

● **Abmessungen** (Einheit: mm)

KY-R17 (mit Videorekorder BR-S410 und Objektiv HZ-713)

**VF-P10**

KA-20 KAMERA-ADAPTER

[Ausschließlich für Farb-Videokamera KY-R17]

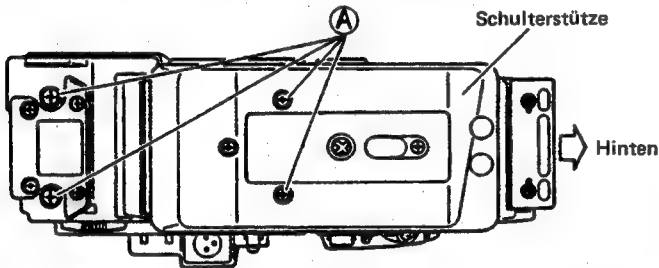
- Kamera-Adapter KA-20 ist für den Gebrauch von Kamera KY-R17 in Verbindung mit einem abgesetzten Videorekorder vorgesehen.

ZUR BEACHTUNG

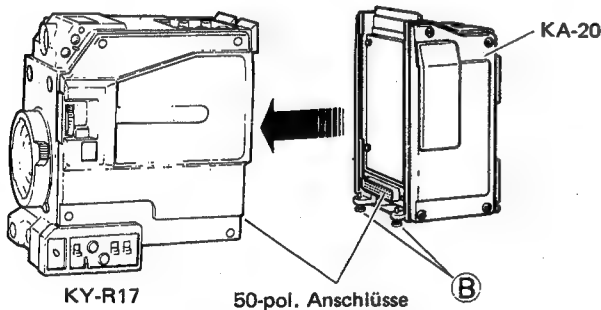
- KA-20 ist ausschließlich für Farb-Videokamera KY-R17 vorgesehen und geeignet.
- Zur Verbindung von KA-20 und KY-R17 ist der als Sonderzubehör erhältliche Handgriff KA-231 erforderlich.

ANBRINGUNG

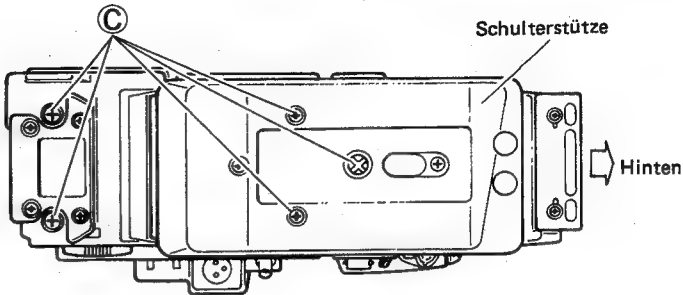
- Falls ein Videorekorder an KY-R17 angedockt/ein Tragegriff angebracht ist, diese wie in Abschnitt "ANBRINGUNG VON ZUBEHÖR" der KY-R17-Bedienungsanleitung beschrieben abnehmen.
1. Die folgende Abbildung zeigt die Unterseite einer an KY-R17 montierten Schulterstütze. Die vier Schrauben (A) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher lösen. Dann die Schulterstütze abnehmen.



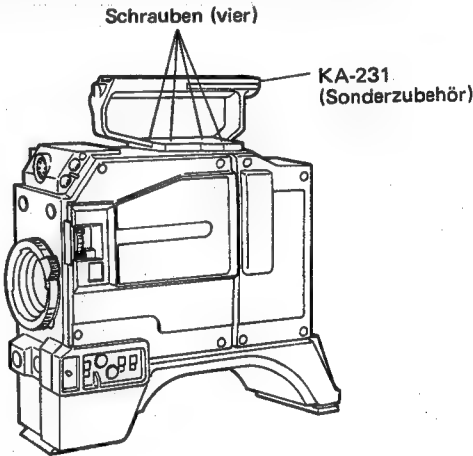
2. KA-20 an der Rückseite von KY-R17 anbringen, indem die beiden 50-pol. Anschlüsse miteinander verbunden werden. Dann mit einem Kreuzschlitzschraubendreher die beiden Schrauben (B) festziehen, um einen festen Anschluß herzustellen.



3. Die Schulterstütze am Kamerakopf anbringen. Die fünf Schrauben (C) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher festziehen.



4. Den als Sonderzubehör erhältlichen Tragegriff KA-231 mit den zu diesem mitgelieferten vier Schrauben am Kamerakopf anbringen. Siehe die folgende Abbildung.



TECHNISCHE DATEN

Gewicht : 620 g
Abmessungen : 114(B) x 160(H) x 89(T) mm

Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

HINWEIS

Kamera-Adapter KA-20
Schulterstütze KA-220
Sucher VF-P10
Stativadapter KA-500X
Tragegriff KA-231
Tragegriff KA-232
Tragekoffer CB-P410

Obwohl die Modelle KY-17 und KY-25 nicht in den Bedienungsanleitungen der oben genannten Zubehöriteile für Kameras der KY-17/25-Serie genannt werden, sind diese Zubehöriteile sowohl für Kameras der KY-17/25-Serie als auch der KY-15 Serie ausgelegt.

Manuel d'instructions KY-17/-H17

A cause de certaines modifications pouvant survenir, les données de ce manuel d'instructions sont modifiables sans préavis.

AVERTISSEMENT:
**POUR EVITER LES RISQUES
D'INCENDIE OU D'ELECTROCUTION,
NE PAS EXPOSER L'APPAREIL A
L'HUMIDITE OU A LA PLUIE.**

SYSTEME D'ALIMENTATION

Cette caméra vidéo couleur ne doit être utilisée que sur courant continu de 12 V.

ATTENTION:

Pour éviter les chocs électriques et les risques d'incendie, NE PAS utiliser d'autres sources d'alimentation.

Nous vous remercions pour l'achat de la caméra vidéo couleur KY-17/H17. Cet appareil compact et robuste est spécialement conçu pour être portable; la rendant adaptée à une large gamme d'applications en studio ou à l'extérieur, comprenant l'utilisation en caméra-enregistreur ou avec un magnétoscope séparé.

Afin d'utiliser ce produit au mieux, bien lire complètement cette notice pour une meilleure compréhension de ses possibilités et de son fonctionnement.

SOMMAIRE

Caractéristiques	38
Précautions à observer	39
Configuration standard	39
Commandes, indicateurs et connecteurs	40
Installation	43
Sources d'alimentation	46
Raccordement à un magnétoscope	47
Avant la prise de vues	48
Fonctionnement	50
Affichage de caractères et avertissement	52
Dépannage	53
Verrouillage de synchronisation (Genlock)	54
Caractéristiques techniques	55

CARACTERISTIQUES

- **Excellente reproduction d'image avec 3 CCD de transfert interligne.**
 - Extrêmement compacte, plus légère avec une consommation plus faible que les caméras à tube conventionnelles.
 - Faible retard, haute résistance aux brûlures et absence de distorsion géométrique.
 - Sensibilité et rapport S/B élevés donnant d'excellentes performances en situations de faible éclairage.
 - Excellente résistance aux vibrations et aux chocs.
 - Pratiquement pas de défaut de décalage image causé par le magnétisme terrestre.
 - 500 lignes de résolution horizontale grâce à un prisme F1,4 haute précision, couplé aux 390.000 pixels des CCD pour chaque canal de couleur, rouge, vert et bleu. En utilisant un décalage spatial demi-dimension, une résolution horizontale sur le canal Y de 640 lignes peut être obtenue.
 - Utilisation RVB possible (avec la télécommande RM-P200 optionnelle) pour les graphiques sur ordinateur et autres applications RVB.
- **Sorties composantes, composite et Y/C 443**

Avec ces trois sorties, la KY-17/H17 peut s'adapter à une grande variété de magnétoscopes avec différents câbles; Y, R-Y, B-Y pour MII, Y/C pour S-VHS et composite pour l'utilisation standard.
- **Obturbateur électronique incorporé**

Avec l'utilisation de l'obturbateur électronique à vitesse variable, les images floues sont supprimées. Des vitesses d'obturation de 1/250 ème, 1/500 ème et 1/1000 ème sont actuellement possibles, en plus de la vitesse standard de 1/50 ème. Ceci permet une visualisation claire, des objets se déplaçant rapidement pendant une analyse au ralenti.

● Affichage de caractères analysant le fonctionnement

Les conditions de fonctionnement de la caméra sont indiquées sur l'écran du viseur, VF-P10, par des affichages logiques de caractères.

● Automatismes commandés par micro-ordinateur

La balance automatique des blancs et des noirs et la fonction de diaphragme automatique sont commandées par un micro-ordinateur pour des réglages de niveau et de balance précis. Ce procédé en une seule touche permet des images de qualité avec les niveaux optimaux dans toutes les conditions.

● Fonctions complètes

- Correction de contour 2 H standard.
- 3 réglages pour la balance des blancs. Deux positions mémoire sont disponibles et un préréglage à 3200K, que vous soyez en intérieur ou à l'extérieur. (En fonction du choix des filtres)
- Sortie de signal positif ou négatif possible pour les applications de transfert de film.
- Matricage couleur pour le respect de la colorimétrie.

● Adaptée aux besoins de studio

En utilisant la télécommande RM-P200 en option, une extension jusqu'à un maximum de 100 m est possible. A partir de la RM-P200, les signaux composites et séparés RVB (les signaux Y/C ou les signaux Y/R-Y/B-Y (pour MII) peuvent être sélectionnés en utilisant un sélecteur interne) peuvent être obtenus.

PRECAUTIONS A OBSERVER

Précautions de sécurité

- N'utiliser que la batterie DC-C11/NB-G1 (avec BH-P20) en option ou l'adaptateur secteur AA-P250.
- Ne pas modifier l'appareil ou le faire fonctionner avec le capot retiré.
- En cas de fonctionnement anormal (bruit, odeur, fumée, etc.) avec l'appareil, couper immédiatement l'alimentation et contacter le service après vente JVC le plus proche.
- Ne pas abimer ou dénuder le cordon d'alimentation, pouvant être une cause de panne ou d'électrocution.
- Si la caméra n'est pas utilisée pendant une longue période, bien débrancher le cordon d'alimentation pour des raisons de sécurité.
- S'il y a un danger d'être pris par l'orage pendant des prises de vues en extérieur, évacuer immédiatement vers un abri sûr.

Précautions lors de la manipulation

● Tension d'alimentation

S'assurer que l'alimentation est comprise entre 10,5 V et 15 V CC. Si la tension est trop basse, des couleurs anormales et un excès de bruit risquent d'apparaître. Dans tous les cas, ne jamais dépasser 15 V CC, sinon l'appareil risque d'être endommagé.

● Raccordement à un magnétoscope portable

Des magnétoscopes différents exigent des modes de déclenchement marche/arrêt et des câbles de raccordement différents. Avant de raccorder, bien lire "Raccordement à un magnétoscope" en page 47.

● Température ambiante

Ne pas faire fonctionner la caméra en dehors de la gamme de température -5°C à +45°C. Se reporter à l'item correspondant dans les "Caractéristiques techniques" en page 55.

- Quand il existe de fortes ondes électromagnétiques ou du magnétisme, par exemple près d'un émetteur radio ou de télévision, d'un transformateur, d'un moteur etc., l'image peut contenir du bruit et les couleurs peuvent être incorrectes.

- Quand un microphone sans fil ou un syntoniseur de microphone sans fil est utilisé près de la caméra, le syntoniseur risque de recueillir du bruit. Dans ce cas, sélectionner un autre canal.

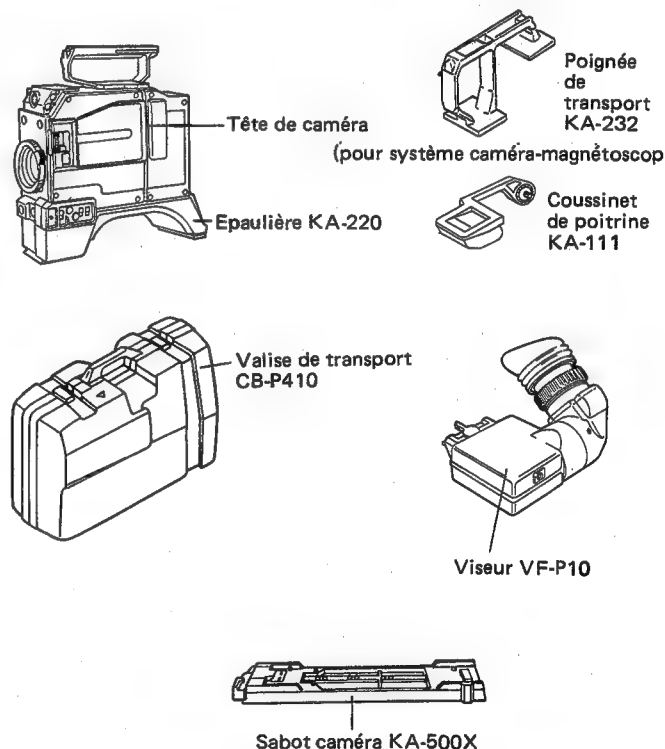
CONFIGURATION STANDARD

La KY-17 est conçue comme une caméra de travail pour les domaines ENG/EFP et la KY-H17 est destinée au traitement d'images, etc.

La tête de caméra KY-17 et KY-H17 est la même; les seules différences sont indiquées ci-dessous. Pour cette raison, le fonctionnement de la caméra, lui reste le même pour les deux caméras.

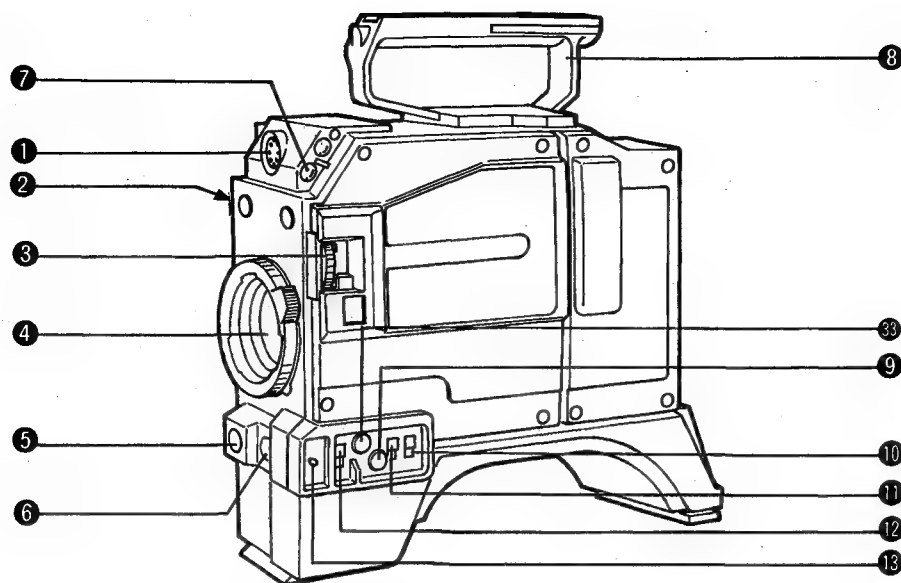
Nom de modèle	KY-17	KY-H17
Configuration		
Tête de caméra	○	○
Epaulière (KA-220)	○	X
Viseur (VF-P10)	○	X
Sabot caméra (KA-500X)	○	X
Valise de transport (CB-P410)	○	X
Poignée de transport (KA-232)	○	X
Coussinet de poitrine (KA-111)	○	X

○: Fourni X: Non fourni



COMMANDES, INDICATEURS ET CONNECTEURS

Tête de caméra



1 VF (Connecteur de viseur)

Connecteur pour un viseur exclusif (VF-P10).

2 LENS (Connecteur d'objectif)

Raccorder le câble de l'objectif standard.

3 Tourelle de filtre

La tourelle pour les filtres de gris et de conversion de température de couleur, est prévue avec quatre positions.

1) CLOSE: Mêmes conditions que lorsque l'objectif est recouvert.

2) 3200K: Pour les prises de vues en intérieur ou à l'extérieur par temps sombre.

3) 5600K: Pour les prises de vues en extérieur.

4) 5600K ND: Le filtre gris (ND) de 25 % et le filtre de couleur 5600K sont combinés pour les prises de vues en extérieur par beau temps.

4 Bague de monture d'objectif

5 AUTO SETUP (Touche de position automatique)

Appuyer sur cette touche pour régler automatiquement les automatismes ou la balance des blancs et conserver le réglage en mémoire. Si la touche est pressée une fois, la balance des blancs est réglée; pour une pression plus longue qu'une seconde, les automatismes sont réglés.

Avant de presser cette touche, placer le commutateur de mode de la balance des blancs 10 sur la position AUTO 1 ou AUTO 2 (là où vous voulez faire la sauvegarde).

6 VTR (Commutateur de déclenchement du magnétoscope)

Pour le déclenchement ENR/PAUSE du magnétoscope.

7 SHUTTER (Touche de sélection de vitesse d'obturateur et de témoin)

Cette touche permet la sélection de la vitesse de l'obturateur électronique. C'est très efficace en prenant des sujets se déplaçant rapidement.

250 500 1000

Chaque fois que la touche est pressée, la vitesse de l'obturateur change à 1/250, 1/500 et 1/1000 dans cet ordre (fonctionnement cyclique), et l'indicateur est allumé.

NORMAL (50)

Si cette touche est pressée, la vitesse de l'obturateur devient 1/50. Pour une utilisation normale. L'indicateur est éteint.

SHUTTER

8 Poignée de transport (KA-231)

9 DISP SELECT (Touche de sélection d'affichage)

Cette caméra a une fonction pour afficher sur l'écran du

viseur les positions des différents commutateur de commande et les réglages. Il y a deux écrans d'affichage; chaque fois que cette touche est pressée, l'affichage change de "pas d'indication" à "écran 1" puis "écran 2" en séquence.

10 W BAL (Commutateur de mode de la balance des blancs)

Ce commutateur permet la sélection de mode de la balance des blancs.

AUTO 1: Régler sur une position du l'autre en activant la et fonction de réglage de position ou de la balance automatique des blancs. Cette caméra dispose de deux circuits de mémoire du blanc et ce commutateur sert de sélecteur.

PRESET: Pour l'utilisation dans l'état pré-réglé (3200K ou 5600K en changeant de filtre).

11 MODE (Sélecteur de caméra/barres couleur)

CAM: Signal vidéo de la caméra en sortie vidéo.

BARS: Signal de barres couleur en sortie vidéo.

NEGA: Signal vidéo négatif de la caméra en sortie vidéo.

12 HI-SENS (Sélecteur de sensibilité)

Pour l'utilisation dans des conditions de faible éclairage, la sensibilité de la caméra peut être relevée de +9 dB ou de +18 dB. La position normale est "0 dB".

13 CAMERA/VTR (Commutateur de fonctionnement)

Sélecteur à 3 positions. Sélectionne la mise de l'alimentation "ON" et la coupure "OFF" de la caméra et le mode d'économie d'énergie du magnétoscope*.

* Il se peut que ce soit impossible avec certains magnétoscopes.

14 MODE (Sélecteur de câble de caméra)

Sélectionner en fonction de l'application du connecteur de la caméra 2.

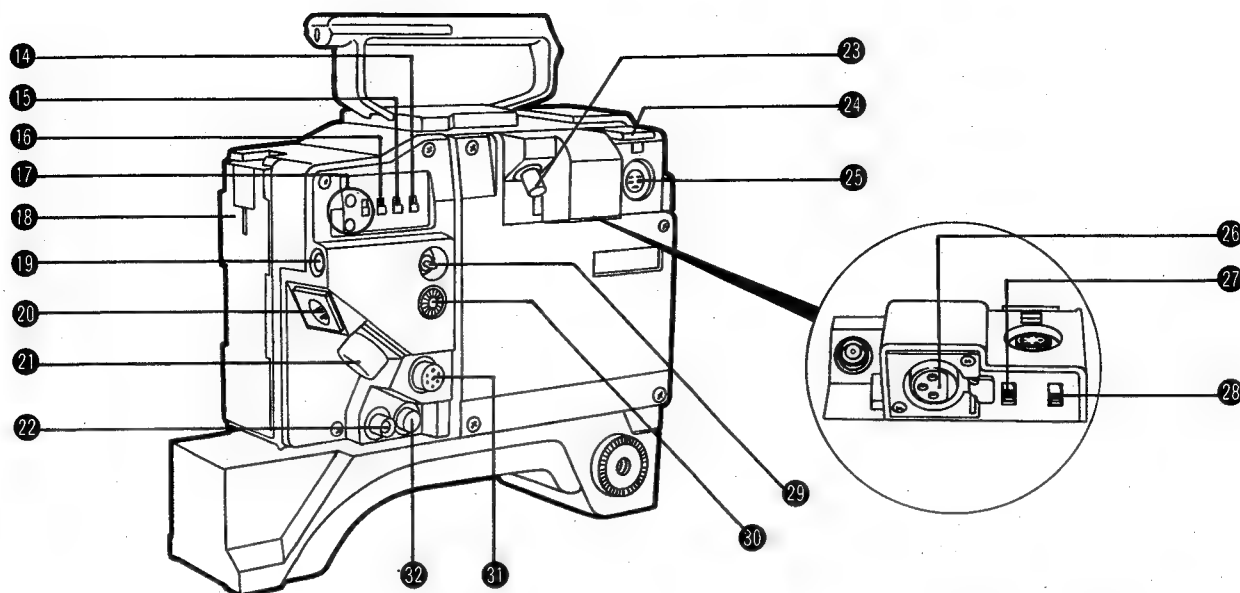
VTR: Placer dans cette position pour un raccordement à un magnétoscope portable ayant une entrée de signal composite ou une entrée de signal composantes (Y, R-Y, B-Y).

Y/C 443: Placer dans cette position pour un raccordement à un magnétoscope ayant des entrées de signaux Y/C séparés (magnétoscope S-VHS).

RM: Placer sur cette position pour un raccordement à une télécommande (RM-P200)

15 VTR (Sélecteur de mode de déclenchement du magnétoscope)

Régler en fonction du mode de déclenchement ENR/PAUSE du magnétoscope raccordé.



Position du sélecteur	Connecteur du magnétoscope	Déclenchement du magnétoscope
L	10 broches	Masse ENR.
H	10 broches	4 V ENR.
B	14 broches	4 V ENR.

16 AUDIO LEVEL (Sélecteur de niveau de sortie du microphone)

Sélectionne le niveau de sortie (audio) du microphone au connecteur de la caméra 21.

H: Sort à un niveau d'environ -20 dB.

L: Sort au propre niveau du microphone.

17 PHASE (Commande de réglage de phase)

Règle la phase de la sortie du signal vidéo de la caméra avec le signal de référence externe de verrouillage.

H: Pour le réglage de la phase horizontale.

SC: Coarse: Pour le réglage grossier de la phase de la sous-porteuse dans trois positions, 0° -120° -240°

Fine: Pour le réglage, fin de la phase de la sous-porteuse.

18 Guide de batterie

Guide pour batterie (DC-C11, en option). Il est également utilisé comme guide pour le support de batterie BH-P20 (en option, pour la batterie NB-G1).

19 EARPHONE (Prise d'écouteur)

Quand le magnétoscope utilisé dispose d'une ligne de signal audio de retour, cette prise rend possible le contrôle du signal audio pendant l'enregistrement ou la lecture.

20 DC INPUT (Connecteur d'entrée 12 V CC)

Utiliser ce connecteur à 4 broches Cannon XLR pour fournir 12 V CC à partir de l'adaptateur secteur AA-P250 en option.

Numéro de broche	Fonction
1	MASSE
2	
3	
4	+12 V

21 VTR/RM (Connecteur de la caméra)

Connecteur pour raccorder un magnétoscope, etc. sélectionné par le sélecteur 14.

22 GENLOCK IN (Connecteur d'entrée de signal de verrouillage)

Connecteur d'entrée pour un signal de référence externe vidéo composite ou black burst. Ceci permet la synchronisation avec d'autres appareils vidéo.

23 TEST OUTPUT (Connecteur de sortie de test)

Le signal sélectionné par le commutateur interne "PIX SELECT" est sorti ici. Le signal vidéo composite (VBS) ou les signaux B, V, R peuvent être sélectionnés en sortie. Le réglage sorti d'usine est sur la sortie du signal vidéo composite (VBS).

24 Sabot de montage de microphone

Sabot pour le montage du microphone exclusif M-K50 (type monaural) ou MV-P602 (type stéréo).

25 MIC INPUT (Prise d'entrée du microphone exclusif)

Prise d'entrée pour le microphone exclusif.

26 MIC INPUT (Prise d'entrée de microphone)

Prise d'entrée pour microphone ayant un connecteur à 3 broches XLR. L'entrée est en parallèle avec le connecteur MIC 25.

27 Sélecteur de sortie microphone

Ce sélecteur doit être réglé sur la position "MONO".

28 Sélecteur vidéo VF AUX

Quand le magnétoscope de type 14 broches raccordé au connecteur de caméra 21, est en mode de lecture, l'image de lecture peut être contrôlée dans le viseur si ce sélecteur est sur ON. Il a la même fonction que le commutateur RET sur l'objectif.

29 POWER (Sélecteur d'alimentation)

Permet la mise en marche coupure de l'alimentation et la sélection du type d'alimentation.

RM/VTR: Placer sur cette position quand l'alimentation est fournie à partir de la télécommande (RM-P200) ou par le magnétoscope portable.

OFF: L'alimentation à la caméra sera complètement réglée sur OFF.

DC INPUT/: Placer sur cette position quand l'adaptateur BATTERY secteur AA-P250 (4 broches XLR) ou la batterie (DC-C11 ou NB-G1) est utilisé.

30 INTERCOM LEVEL (Niveau d'interphone)

Peut commander le niveau de volume du casque d'interphone de la caméra.

31 Connecteur de sortie Y/C 443

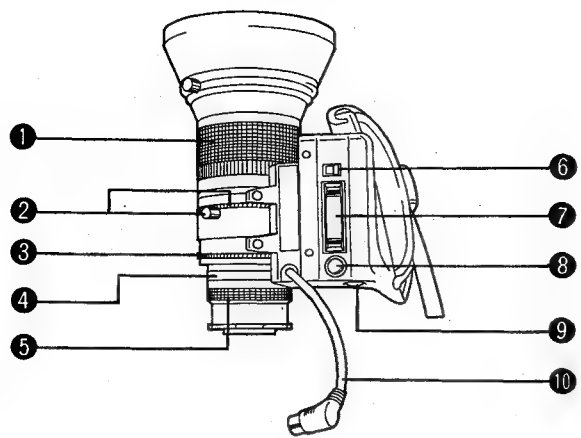
Les signaux Y/C sont sortis quand le sélecteur de sortie caméra 14 est placé sur "Y/C 443". (magnétoscope S-VHS, raccordé au connecteur à 7 broches, etc. . .)

32 INTERCOM (Prise d'interphone)

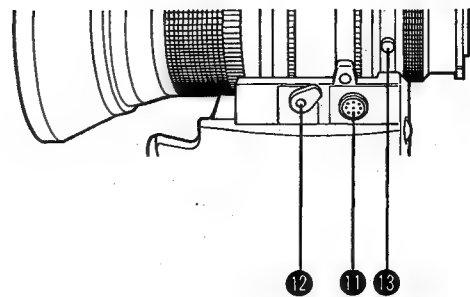
33 Touche de zébrure (ZEBRA)

Commute sur marche/arrêt l'indicateur de niveau vidéo de la mire zébrée sur le viseur.

Objectif zoom (HZ-713, en option)

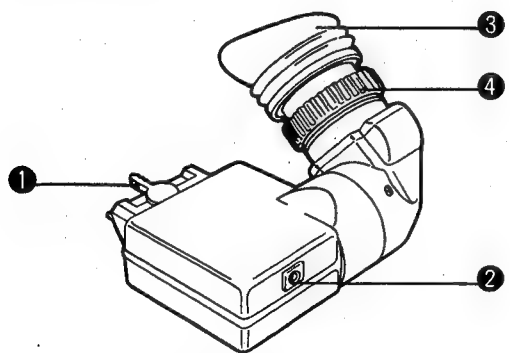


- 1 Bague de mise au point**
Bague de réglage de la mise au point.
- 2 Levier zoom/bague zoom**
Bague et levier pour le zooming manuel.
- 3 Bague de diaphragme**
Quand le commutateur de mode de diaphragme 6 est placé sur "MANU", le diaphragme peut être ouvert et fermé manuellement en utilisant cette bague. Quand il est placé sur "AUTO", le diaphragme est réglé automatiquement.
- 4 Bague de tirage optique**
Tourner cette bague pour le réglage du tirage optique.
- 5 Bague macro**
Si la bague est complètement tournée dans la direction de la flèche, la prise de vues macro à une distance d'environ 3,5 cm du sujet est possible.
- 6 Commutateur de mode de diaphragme**
AUTO: Pour le fonctionnement automatique du diaphragme
MANU: Pour le fonctionnement manuel du diaphragme
*Placer sur la position "AUTO" quand la télécommande optionnelle RM-P200 est utilisée.

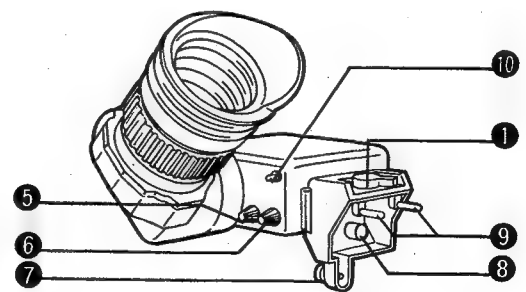


- 7 Levier d'asservissement zoom**
La vitesse et le sens de l'asservissement du zoom sont commandés par ce levier.
- 8 RET (Commutateur de retour)**
Le signal vidéo de retour du magnétoscope peut être contrôlé dans le viseur en maintenant ce commutateur pressé.
- 9 VTR (Commutateur de magnétoscope)**
Pour le fonctionnement ENR/PAUSE du magnétoscope.
- 10 Câble d'objectif**
Raccorder le connecteur d'objectif sur la tête de caméra.
- 11 Connecteur d'asservissement zoom**
Pour le raccordement d'un boîtier de télécommande de zoom optionnel.
- 12 ZOOM (Bouton de mode de zoom)**
S: Pour le zooming électrique
M: Pour le zooming manuel
- 13 Bouton de serrage du tirage optique**
Pour bloquer la bague de tirage optique 4.

Viseur (VF-P10)



- 1 Levier de blocage de guide**
Après fixation du viseur sur la caméra, le viseur peut être déplacé vers la droite ou la gauche si ce levier est desserré.
- 2 Voyant de signalisation**
Quand la caméra est utilisée raccordée à un magnétoscope portable, cette diode LED s'allume pour indiquer le mode d'enregistrement. Pour l'éteindre, placer le commutateur 10 sur OFF.
- 3 Oeillette**
Le réglage de la mise au point est possible.
- 4 Bague de fixation de l'oeillette**
Desserrer et régler l'arrière de l'oeillette pour l'adapter à votre vue.

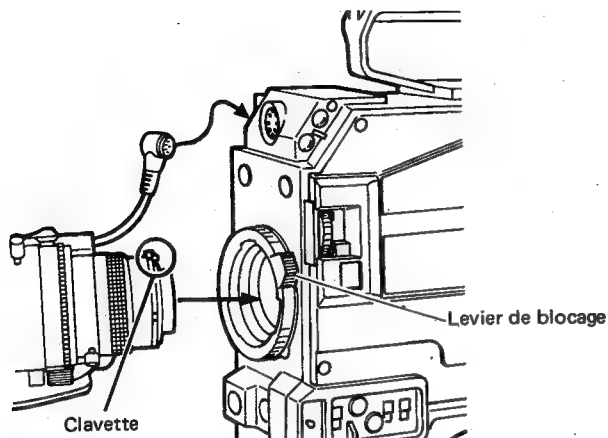


- 5 COUNT (Commande de contraste)**
- 6 BRIGHT (Commande de luminosité)**
- 7 Vis de fixation**
Pour monter le viseur sur la caméra.
- 8 Connecteur VF**
Raccorder directement à la caméra vidéo.
- 9 Broches de montage du viseur**
Broches d'insertion pour le montage sur la caméra vidéo.
- 10 TALLY (Commutateur de signalisation)**
Coupe la signalisation du haut 2 même quand le magnétoscope enregistre. L'indicateur REC dans le viseur n'est pas affecté.

INSTALLATION

Installation de l'objectif (HZ-713 en option)

- 1 Faire attention à la clavette de l'objectif et à la rainure dans la bague de monture, puis introduire la base de l'objectif fermement dans la monture.
- 2 Tourner le levier de blocage dans le sens des aiguilles d'une montre pour fixer l'objectif.
- 3 Raccorder le câble d'objectif à la tête de caméra.

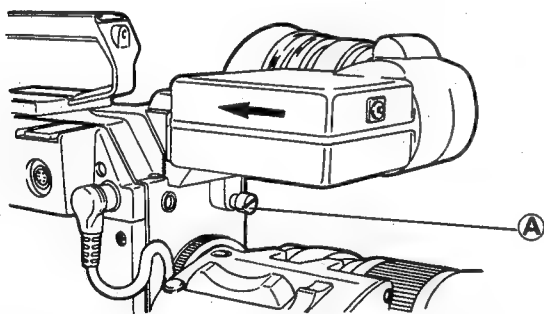


Remarque:

S'assurer que l'objectif est fixé fermement. Sinon, le réglage du tirage optique peut être incorrect.

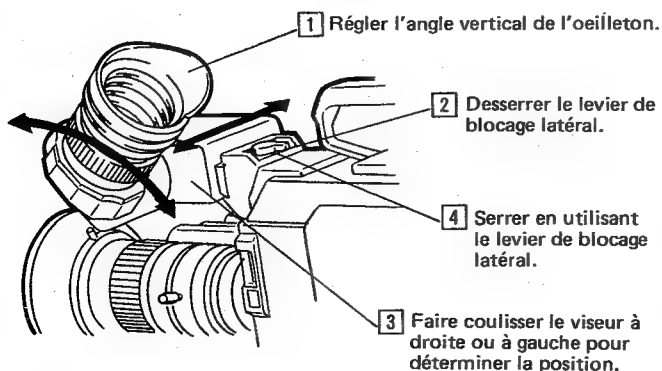
Installation du viseur (VF-P10)

- 1 Faire coïncider la broche de fixation du viseur avec le trou de montage de la tête de caméra, puis introduire.
- 2 L'introduire complètement, puis s'assurer que le viseur a été correctement raccordé et tourner la vis de fixation du viseur A dans le sens des aiguilles d'une montre pour la bloquer.

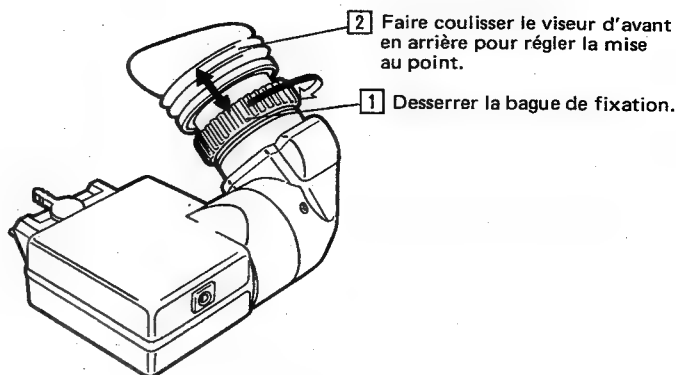


• Réglage de l'ocilleton

- Réglage latéral gauche/droite et de l'angle verticalement



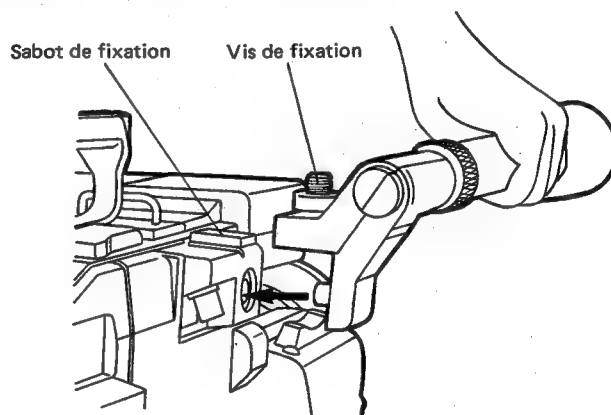
• Réglage de la mise au point



Installation du microphone

Microphone exclusif (M-K50 ou MV-P602, en option)

- 1 Introduire le microphone dans le sabot de fixation sur la partie supérieure droite de la caméra.
- 2 Fixer le microphone en utilisant la vis de fixation.



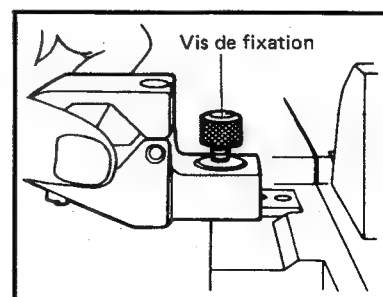
Remarque:

- Le bruit de moteur d'objectif et les bruits de friction mécanique peuvent être captés par le microphone et enregistrés. Vérifier à l'avance les conditions de bruit possibles.

Microphone ordinaire

Installer le microphone sur la tête de caméra en utilisant le support de micro optionnel (Pièce détachée No. SCUA30312).

- 1 Introduire le support de micro dans le sabot de fixation support de micro sur la partie supérieure droite de la caméra, puis le fixer en utilisant la vis de fixation.



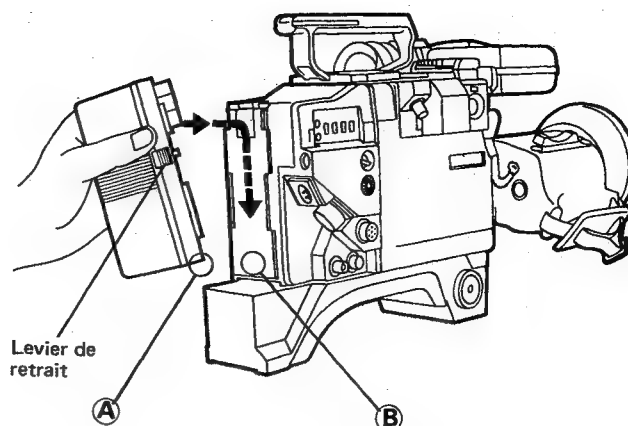
- 2 Raccorder la sortie microphone au connecteur MIC sur la tête de caméra.

Installation de la batterie (DC-C11 en option)

- 1 Appliquer le guide de la batterie **A** sur la section **B** du porte-batterie, et presser fermement la batterie vers la caméra en utilisant **B** comme référence. Quand la batterie et le porte-batterie sont engagés correctement, faire coulisser la batterie vers le bas jusqu'à son verrouillage.
- 2 Pour retirer la batterie, faire coulisser la touche de retrait de la batterie vers vous, puis déplacer la batterie vers le haut.

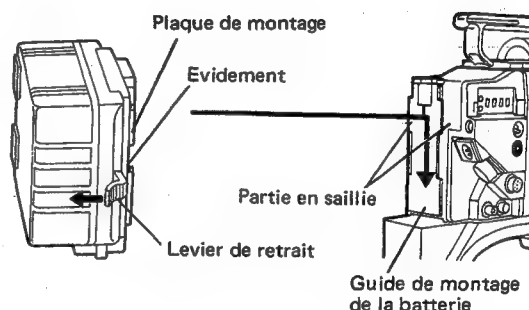
Batterie

- Avec une batterie DC-C11 entièrement chargée, la caméra peut fonctionner pendant environ 70 minutes, dans des conditions normales de température (environ 25°C).
- S'assurer de recharger la batterie avant l'enregistrement. Il est aussi recommandé d'avoir quelques batteries chargées de rechange.
- Remplacer la batterie quand l'indicateur BATT dans le viseur commence à clignoter.
- Utiliser l'adaptateur secteur AA-P250 optionnel pour charger la batterie. Pour la procédure de recharge, se reporter au manuel d'instructions de l'AA-P250.



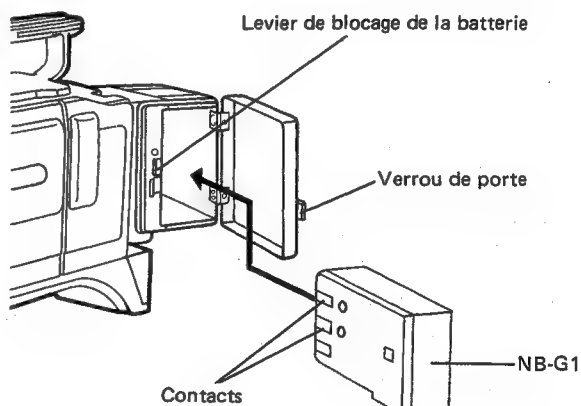
Installation du support de batterie (BH-P20, en option)

- 1 Aligner l'évidement de la plaque de montage du BH-P20 avec la partie en saillie du guide de montage de batterie sur l'arrière de la caméra. Appuyer sur le BH-P20 vers le bas jusqu'à son verrouillage.
- 2 Pour retirer le BH-P20, pousser sur le levier de retrait, et faire coulisser le BH-P20 vers le haut.



Introduction de la batterie NB-G1 (en option)

1. Ouvrir la porte du compartiment en poussant sur le verrou de porte du BH-P20.
 2. Introduire la batterie NB-G1 avec ses contacts dirigés vers la caméra, comme illustré. Correctement introduite, la batterie sera automatiquement verrouillée par le levier de blocage de la batterie.
- Pour retirer la batterie, pousser le levier de blocage de la batterie du BH-P20; la batterie ne sera plus verrouillée et pourra être retirée.



Installation sur trépied

Dans le cas de la KY-17 (en utilisant le sabot de caméra KA-500X)

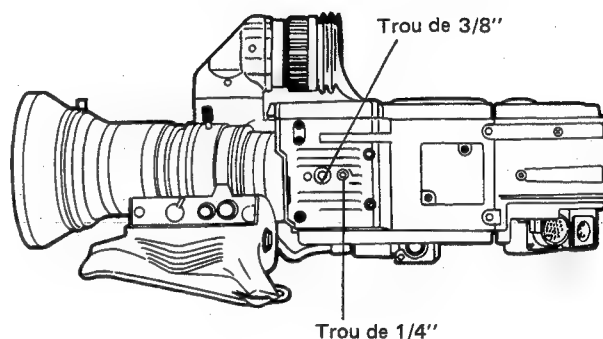
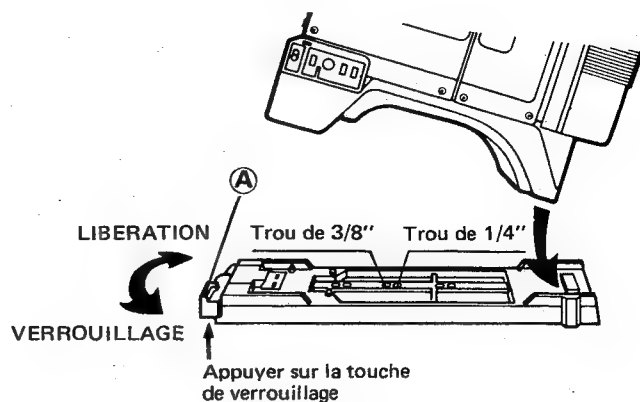
- 1 Utiliser les trous de 3/8" ou 1/4" pour s'adapter au trépied utilisé, sélectionner les trous avant, du milieu ou arrière de la caméra pour le meilleur équilibre, en prenant son centre de gravité en considération.
- 2 Tout en appuyant sur la touche de verrouillage, placer le levier de verrouillage **A** dans sa position libérée (le tourner dans le sens des aiguilles d'une montre).
- 3 Après avoir engagé l'encoche de l'arrière de la caméra, basculer l'avant de la caméra pour que l'encoche avant prenne place dans le sabot de caméra.
- 4 Tout en appuyant sur la touche de verrouillage, placer le levier de verrouillage **A** dans sa position verrouillée en le tournant dans le sens contraire des aiguilles d'une montre afin de fixer la caméra.

Attention:

En tournant le levier de verrouillage, le tourner tout en tenant la poignée de la caméra de l'autre main. Tourner le levier lentement pour éviter que la caméra sorte du sabot.

Dans le cas de la KY-H17

Comme montré à droite, les trous de 1/4" et 3/8" sont prévus sur le dessous de la KY-H17. Le choisir en fonction du trépied utilisé.



SOURCES D'ALIMENTATION

Il y a quatre façons d'alimenter les KY-17 et KY-H17, comme décrit ci-dessous.

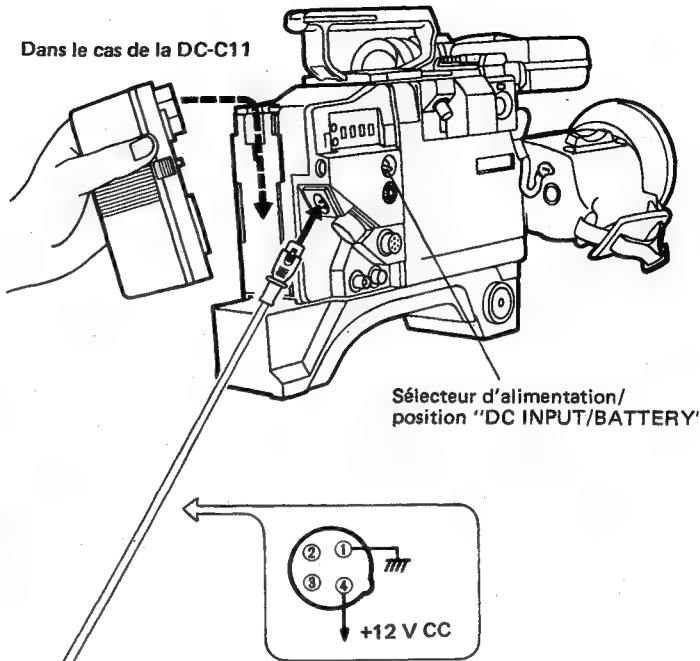
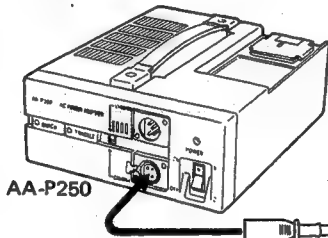
- (1) Alimentation à partir de la batterie (DC-C11 ou NB-G1).
- (2) Alimentation à partir de l'adaptateur secteur (AA-P250).
- (3) Alimentation à partir d'un magnétoscope portable.
- (4) Alimentation à partir de la télécommande (RM-P200).

Alimentation à partir de la DC-C11/NB-G1 (batterie)

- 1 Installer la DC-C11, NB-G1 sur l'arrière de la KY-17/KY-H17. (Se reporter à la méthode d'installation à la page 44.)
- 2 Si le sélecteur d'alimentation sur la tête de caméra est placé sur la position "DC INPUT/BATTERY", l'alimentation est fournie à la tête de caméra.

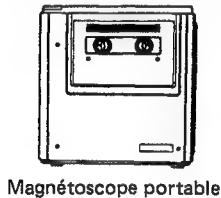
Alimentation à partir de l'AA-P250 (adaptateur secteur)

- 1 Raccorder la KY-17/KY-H17 à l'AA-P250 en utilisant le câble d'alimentation fourni avec l'adaptateur.
- 2 Si le sélecteur d'alimentation sur la tête de caméra est placé sur la position "DC INPUT/BATTERY", l'alimentation est fournie à la tête de caméra.



Alimentation à partir d'un magnétoscope portable

- 1 Raccorder la caméra au magnétoscope en utilisant un câble qui s'adapte au magnétoscope utilisé. (Se reporter à la page 47).
- 2 Quand un magnétoscope avec un signal composite ou une entrée composantes (Y, B-Y, R-Y) est utilisé, placer le sélecteur de sortie caméra sur la position "VTR". Si un magnétoscope S-VHS est raccordé, placer le sélecteur sur la position "Y/C 443".
- 3 Si le sélecteur d'alimentation de la caméra est placé sur la position "RM/VTR", l'alimentation est fournie à la tête de caméra.

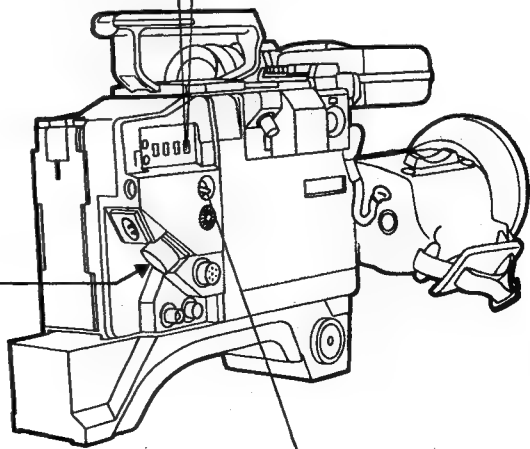
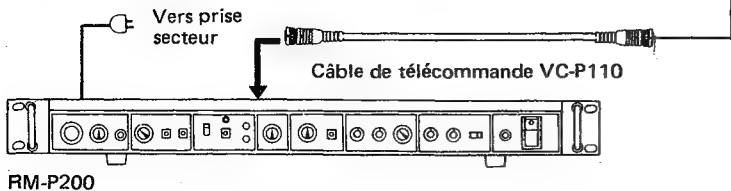


Attention:
Si la caméra fonctionne à partir de la batterie du magnétoscope portable, la durée de fonctionnement de la batterie peut devenir très courte à cause de la faible capacité de la batterie. L'alimentation de la caméra ne doit pas dépasser la puissance possible fournie par le magnétoscope.

Sélecteur de sortie caméra;
• Placer sur la position "VTR" ou "Y/C 443" pour utiliser correctement le magnétoscope.
• Placer sur la position "RM" quand l'alimentation est fournie à partir de la RM-P200.

Alimentation à partir de la RM-P200 (télécommande)

- 1 En utilisant le câble de télécommande VC-P110, raccorder la tête de caméra à la RM-P200.
- 2 Placer le sélecteur de sortie caméra sur la position "RM".
- 3 Si le sélecteur d'alimentation de la caméra est placé sur la position "RM/VTR", l'alimentation est fournie à la tête de caméra.

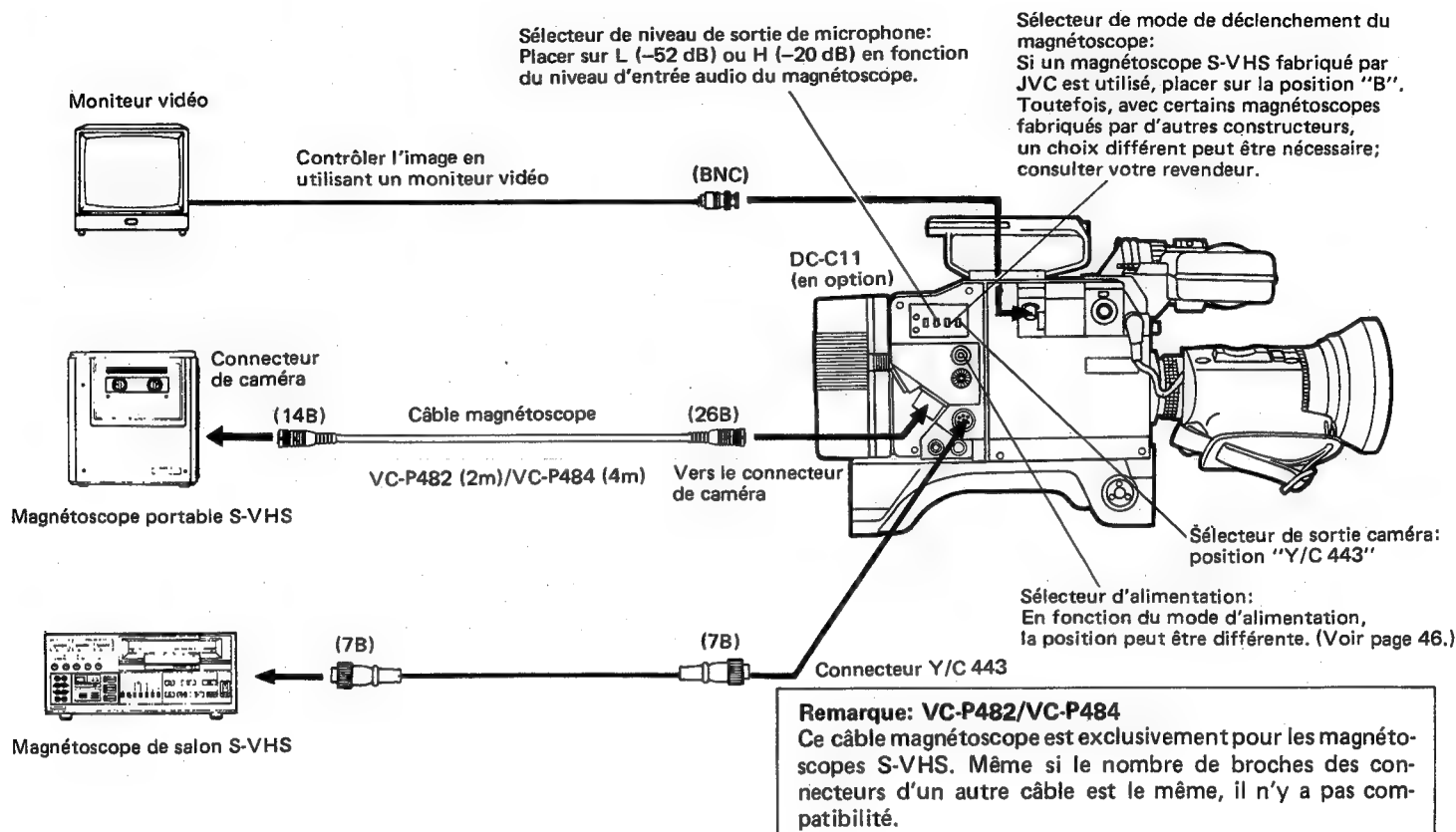


Sélecteur d'alimentation/position "RM/VTR"

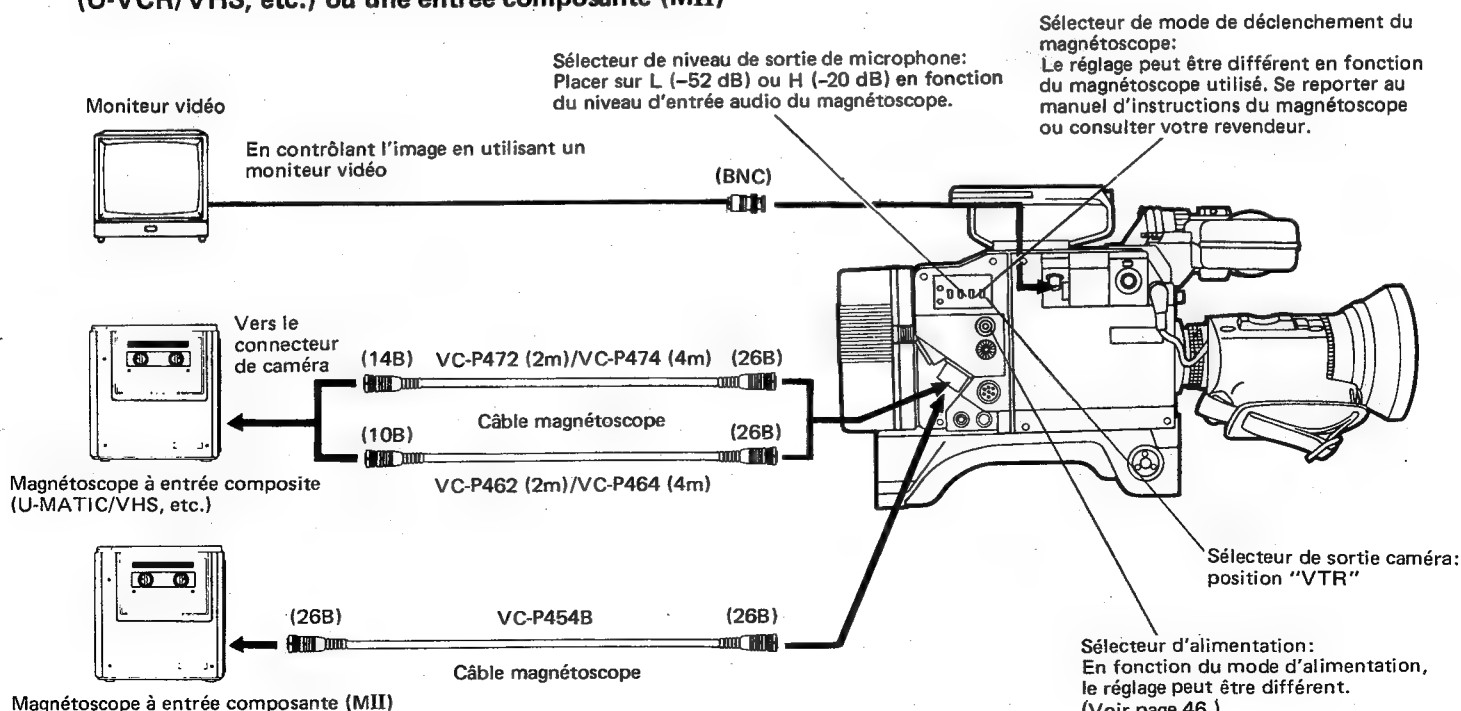
RACCORDEMENT A UN MAGNETOSCOPE

Avant de faire les raccordements, s'assurer que l'alimentation de la caméra et des appareils utilisés est bien coupée.

• Raccordement à un magnétoscope avec des entrées Y/C (magnétoscope S-VHS)



• Raccordement à un magnétoscope avec une entrée composite (U-VCR/VHS, etc.) ou une entrée composante (MII)



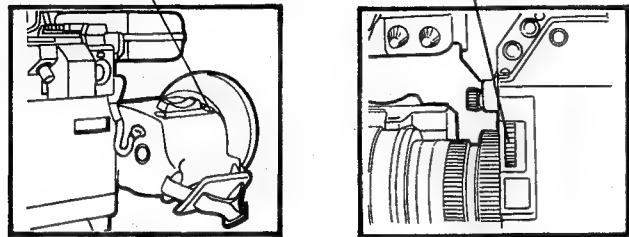
AVANT LA PRISE DE VUES

Pour obtenir une image claire avec des couleurs correctes, il est nécessaire de régler le tirage optique et la position automatique. Une fois que le tirage optique est réglé au moment de l'installation de l'objectif, un nouveau réglage n'est en général pas nécessaire. Cependant, pour le réglage de position auto-

matique, s'assurer de bien le faire avant chaque prise de vues. En fonction des modes de raccordement choisis, positionner les commutateurs et commandes de la caméra comme ci-dessous.

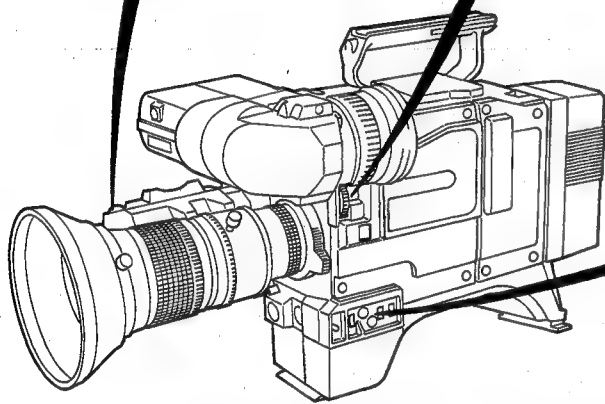
1. PREPARATIFS

- 1 Commutateur de mode de diaphragme: AUTO
- 2 Tourelle de filtres: Régler selon le tableau de droite

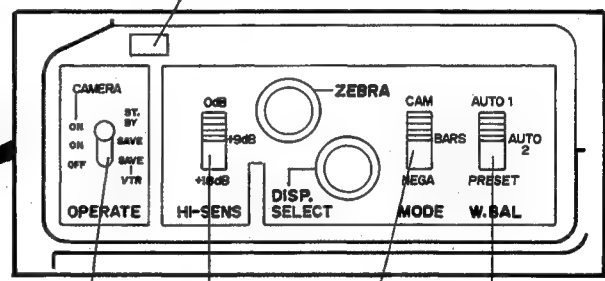


Indication de filtre	Température de couleur	Conditions de prise de vues
1	CLOSE	Quand la caméra n'est pas utilisée
2	3200K	Lever ou coucher de soleil, éclairage de studio
3	5600K	A l'extérieur, par temps nuageux ou pluvieux
4	5600K + 25 % ND	Extérieur, par beau temps

- 3 Placer les commutateurs comme ci-dessous.



Si la diode LED ne s'allume pas en rouge, l'alimentation n'est pas fournie à la caméra. Se reporter à la page 46.



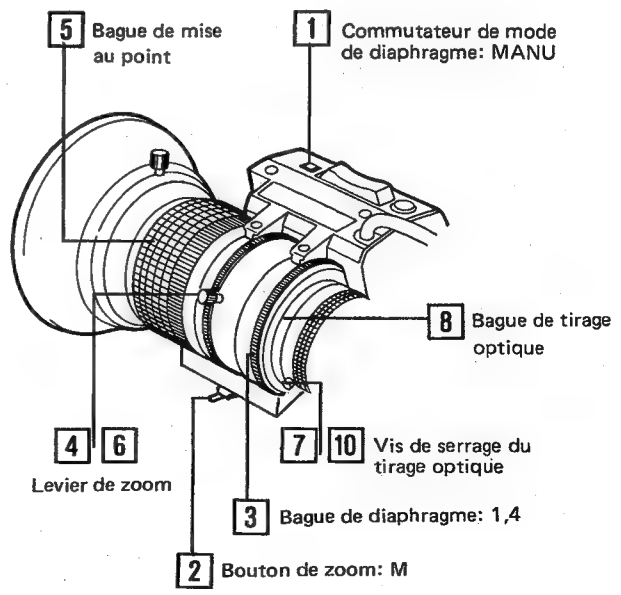
- Commutateur HI-SENS: 0 dB
- Commutateur de fonctionnement: ON/ST-BY (ou ON/SAVE)
- Sélecteur caméra/barres couleur: CAM
- Commutateur WHITE BAL: AUTO 1 ou AUTO 2

Jusqu'à la fin du réglage, diriger la caméra vers un objet approprié, puis faire fonctionner la bague de mise au point et le levier de zoom de l'objectif et contrôler l'image sur l'écran du viseur ou sur l'écran du moniteur TV.

2. REGLAGE DU TIRAGE OPTIQUE

Effectuer ce réglage tout en observant le moniteur TV ou le viseur.

- 1 Placer le commutateur de mode de diaphragme sur l'objectif dans la position "MANU".
- 2 Placer le bouton de zoom sur l'objectif dans la position "M".
- 3 Placer la bague de diaphragme sur "f1,4" (ouvert). Là, si l'éclairage est trop fort, réduire l'éclairage ou se déplacer vers un endroit plus sombre.
- 4 Tourner complètement le levier de zoom vers la position TELE.
- 5 Mettre au point en utilisant la bague de mise au point.
- 6 Tourner complètement le levier de zoom vers la position grand angle (WIDE).
- 7 Desserrer la vis de serrage du tirage optique.
- 8 Tourner le levier de réglage du tirage optique, puis le régler sur la position ou la mise au point est la meilleure.
- 9 Effectuer l'accord fin en répétant les étapes 4 à 8 plusieurs fois.
- 10 Pour finir, serrer la vis de serrage du tirage optique.

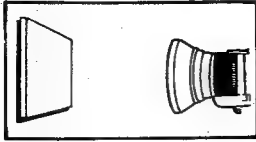


Remarque:
Le réglage du tirage optique est plus précis si la distance entre le sujet (la mire) et la caméra est supérieure à 3 m.

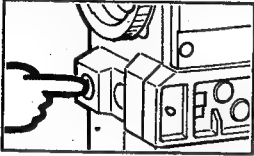
3. REGLAGE DE POSITION AUTOMATIQUE (REGLAGE DE LA BALANCE DES NOIRS/BLANCS)

- Commencer le réglage en suivant les étapes 1 à 3 (Se reporter à "1. PREPARATIFS") décrites précédemment.

- 4 Viser un objet blanc (vêtement, mur, etc) pour remplir l'écran du viseur.



- 5 Maintenir la touche de position automatique pressée pendant plus d'une seconde.

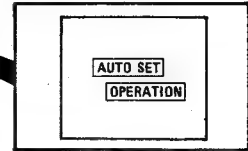


Remarque:

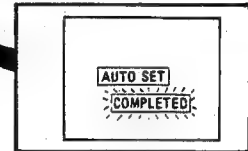
Si la touche de position automatique est pressée pendant moins d'une seconde, seule la balance des blancs sera réglée. S'assurer de bien maintenir la touche pressée pendant plus d'une seconde pour le réglage de la position. Pour la balance automatique des blancs, se reporter à la page 50.

- 8 Ceci termine le réglage d'automatismes. L'état de la balance des blancs est automatiquement maintenue dans le circuit mémoire incorporé.

- 6 L'opération de position automatique commencera, et l'indication suivante apparaîtra sur l'écran du viseur.



- 7 A la fin du réglage de position, "COMPLETED" sera indiqué en clignotant pendant environ 4 secondes sur l'écran du viseur.

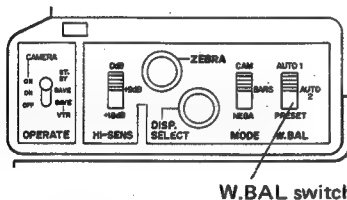


REMARQUE

• Mémoire de la balance des blancs

La KY-17 et KY-H17 disposent de deux circuits mémoires de balance des blancs incorporés et des états de température de couleur différents peuvent être mis en mémoire, individuellement.

Si le réglage de position automatique précédent est effectué avec le commutateur W.BAL placé sur "AUTO 1", l'état de la balance des blancs sera gardé dans la mémoire "AUTO 1". De la même façon, s'il est fait avec le commutateur placé sur "AUTO 2", il sera gardé dans la mémoire "AUTO 2".



W.BAL switch

• Affichage dans le viseur

Si le réglage de position automatique précédent ne s'est pas déroulé correctement, l'indication "COMPLETED" comme décrit avant dans 7 n'apparaîtra pas sur l'écran du viseur.

A la place, le message d'erreur suivant ou un message pour plus de lumière apparaîtra.

Si le message d'erreur apparaît, vérifier les causes et items suivants, puis effectuer à nouveau le réglage de position automatique.

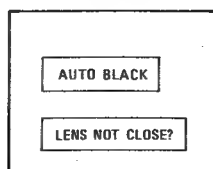
Remarque:

- Le message d'erreur ou le message pour plus de lumière clignotera pendant environ 4 secondes comme l'indication "COMPLETED", au bout de 4 secondes, il s'éteint. Bien faire attention au contenu de l'indication.

• Message d'erreur pendant la balance automatique des noirs

LENS NOT CLOSE?

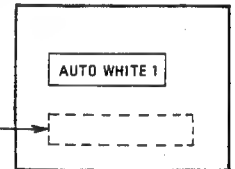
- Cause: L'objectif n'effectue pas le fonctionnement automatique
- Remède: Vérifier le raccordement du câble d'objectif.



(Affichage)

- Message d'erreur pendant la balance automatique des blancs (comprenant le message pour insuffisance de lumière) (L'affichage montre un exemple dans lequel le commutateur W.BAL est placé sur "AUTO 1".)

Message d'erreur ou message pour insuffisance de lumière (Affichage)



• Messages d'erreur

LOW LIGHT ERROR

Cause: Quantité de lumière insuffisante.

Remède: Augmenter l'éclairage ou la sensibilité en utilisant le commutateur HI-SENS. (Si la sensibilité est augmentée, le rapport S/B se détériorera.)

OBJECT ERROR?

Cause: Le sujet visé n'est pas convenable.

Remède: Vérifier si le sujet est un objet blanc et changer de sujet si nécessaire.

OVER LIGHT ERROR

Cause: La lumière incidente est trop forte. Le filtre de température de couleur n'est pas convenable.

Remède: 1. Vérifier si une lumière forte comme le soleil ou sa réflexion est introduite directement dans la caméra vidéo.
2. Placer le filtre sur la position correcte.

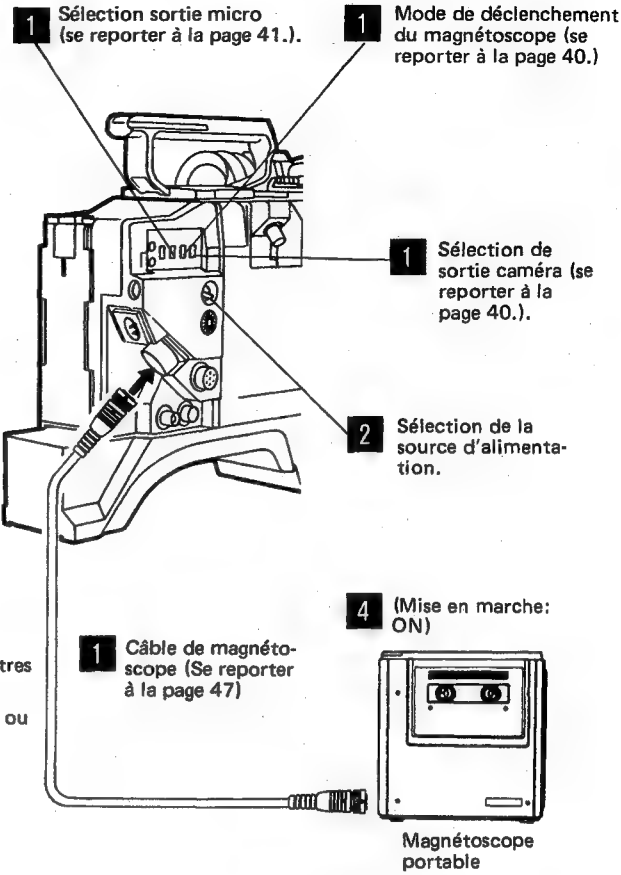
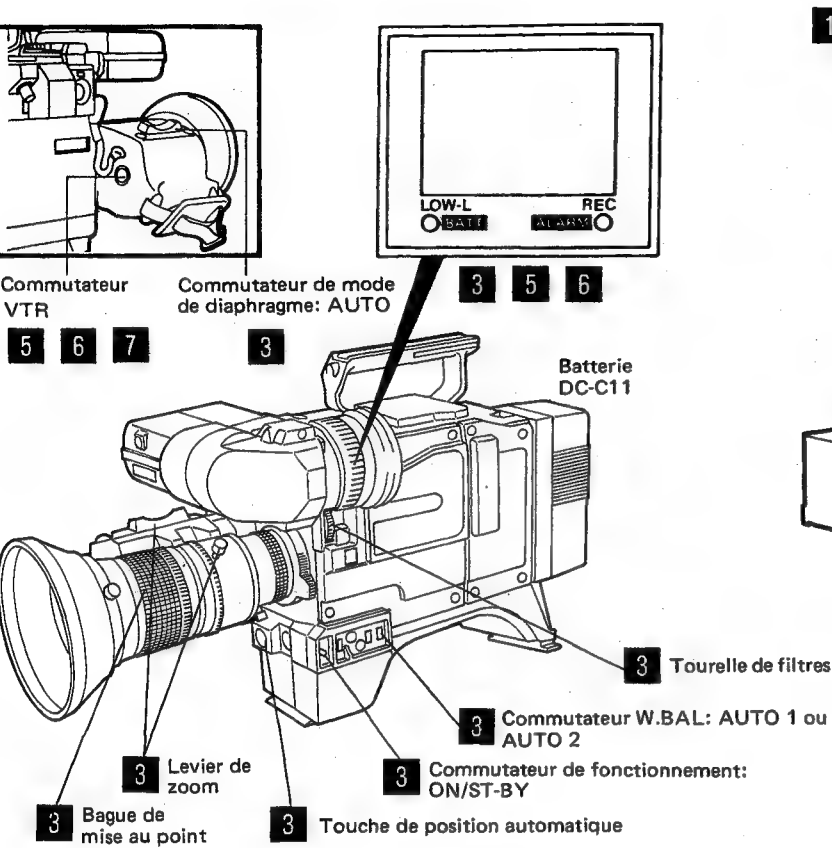
• Message pour insuffisance de lumière

MORE LIGHT

Ce message est un peu différent d'un message d'erreur. L'indication "MORE LIGHT" apparaît quand la quantité de lumière est insuffisante, indiquant que la balance des blancs a été réglée automatiquement à un niveau préjudiciable à la prise de vues. Bien que cette situation puisse ne pas être fausse, il est recommandé d'augmenter l'éclairage.

FONCTIONNEMENT

Enregistrement en utilisant un magnétoscope portable (Quand la DC-C11 est utilisée)



Préparatifs pour l'enregistrement

(Les étapes suivantes, numérotés de 1 à 7, correspondent aux numéros dans l'illustration au-dessus, montrant les commandes et les commutateurs concernés dans chaque étape.)

1. Raccorder le magnétoscope portable en suivant la méthode de raccordement donnée en page 47.
2. Fournir l'alimentation à la caméra en suivant la méthode d'alimentation donnée en page 46.

Remarque:
Quand l'indicateur BATT ou l'affichage "BATT EMPTY?" dans le viseur clignote, la batterie est presque déchargée; la remplacer par une batterie complètement rechargée.

3. Effectuer le réglage de position automatique en suivant le "Avant la prise de vues" en page 48.
4. Régler le magnétoscope en mode d'enregistrement. Pour le fonctionnement du magnétoscope, se reporter au manuel d'instructions du magnétoscope.
5. Quand la bande dans le magnétoscope commence à défiler, appuyer sur la touche VTR de l'objectif. Le magnétoscope passe en mode de pause-enregistrement. Ceci termine les préparatifs.

Enregistrement

6. Quand le commutateur VTR sur l'objectif est pressé, l'enregistrement commence. Alors, le témoin REC dans le viseur apparaît.
7. Pour arrêter l'enregistrement, appuyer à nouveau sur le commutateur VTR. Le magnétoscope s'arrête dans le mode de pause-enregistrement. Le témoin REC s'éteint.

Fonction d'économie d'énergie du magnétoscope

Si un magnétoscope à 14 broches (par exemple: CR-4900) avec un circuit d'économie d'énergie est utilisé, l'alimentation du magnétoscope peut être économisée pendant les pauses d'enregistrement.

Procéder comme suit:

1. Jusqu'à la fin des préparatifs pour l'enregistrement, placer le commutateur de fonctionnement sur la position "ON/SAVE". Le tambour du magnétoscope sera coupé en mode de pause-enregistrement.
2. Pour commencer l'enregistrement, placer le commutateur de fonctionnement sur la position ON/ST-BY. Le tambour du magnétoscope tournera et le magnétoscope passera en mode de pause-enregistrement.
3. Quand le commutateur VTR sur l'objectif est pressé, l'enregistrement commence.

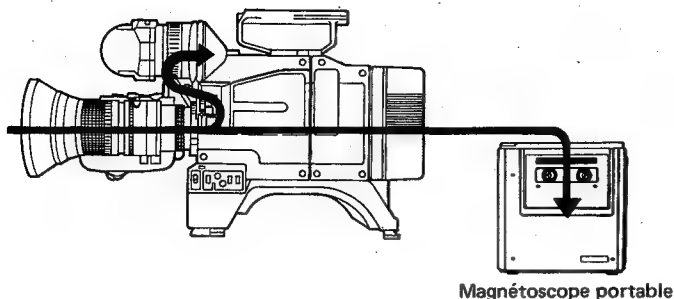
Réglage de la balance des blancs

Si la caméra est déplacée de l'intérieur vers l'extérieur et vice versa, le type de la source de lumière change. Ce qui nécessite un nouveau réglage de la balance des blancs. La balance des blancs peut être réglée en suivant la même procédure que celle décrite dans "REGLAGE DE POSITION AUTOMATIQUE" en page 49, mais la façon de presser la touche de position automatique est différente. Pour le réglage de la balance des blancs, appuyer une fois sur la touche de position automatique et la relâcher immédiatement. Bien faire attention de ne pas la laisser pressée, sinon le réglage de position automatique sera engagé. L'affichage dans le viseur montre **AUTO WHITE**, au lieu de **AUTO SET**. Le reste est identique au réglage de position automatique.

Contrôle de l'image

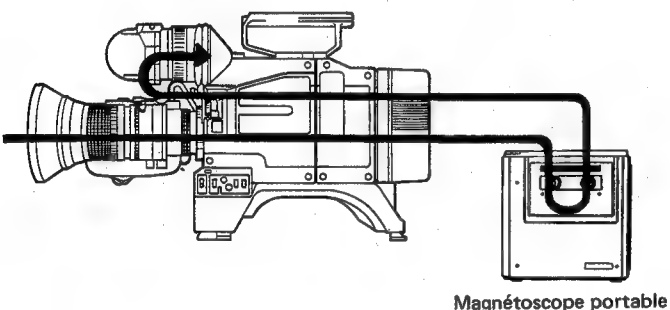
Quand la caméra est raccordée à un magnétoscope portable, l'image peut être contrôlée dans le viseur.

Contrôle de l'image de la caméra

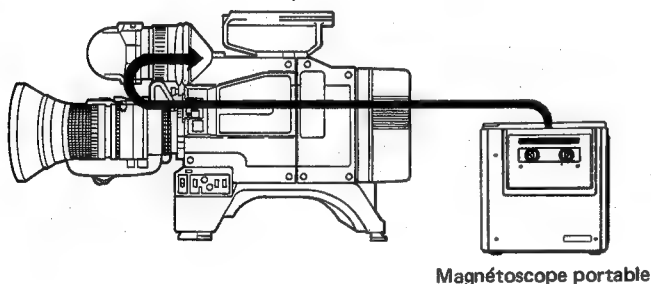


Contrôle de l'image en mode E-E du magnétoscope

Quand la touche de retour (RET) sur l'objectif est maintenue pressée ou quand le commutateur vidéo VF AUX sur la partie latérale de la caméra est placé sur la position "AUX", le signal vidéo de retour peut être contrôlé. Toutefois, ce n'est pas possible si le magnétoscope utilisé n'a pas de fonction de signal de retour vidéo. (C'est impossible avec un magnétoscope à 10 broches.)



Contrôle de l'image de lecture du magnétoscope



- Pour le fonctionnement de la lecture du magnétoscope, se reporter à son manuel d'instructions.

Commutateur de contour marche/arrêt (compensation de contour)

Pour offrir une image plus nette, cette caméra a un circuit de compensation de contour 2H incorporé pour les signaux verticaux et horizontaux. Ce circuit est pré-réglé en usine sur marche (ON).

La position du commutateur de contour peut être confirmée dans l'affichage de caractères. Pour plus de détail, se reporter à la description de l'affichage de caractères en page 52.

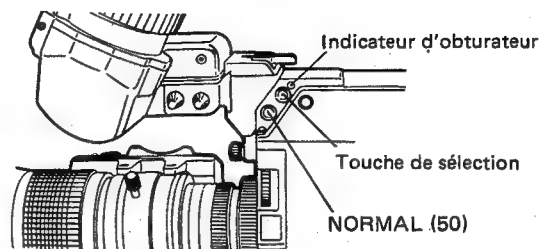
Pour couper la compensation de contour, retirer le capot latéral sur la droite de la caméra, placer le commutateur CONTOUR sur la platine CP interne sur "OFF". Pour plus de détail, consulter votre revendeur.

Obturbateur électronique

Cette fonction est utile pour analyser le mouvement d'un objet se déplaçant rapidement, etc. La position peut être changée en trois valeurs: 1/250, 1/500 et 1/1000, en plus de la vitesse normale de 1/50 de seconde.

Comme la vitesse de l'obturateur est plus rapide à 1/250, 1/500 et 1/1000, la sensibilité diminue; par conséquent, la prise de vues dans un endroit sombre est impossible. Pour la sélection, utiliser les touches (deux) de sélection de vitesse d'obturateur sur le haut de la tourelle de filtre sur le côté droit de la caméra.

Quand l'alimentation de la caméra est mise, le réglage initial est sur 1/50 de seconde. Et, l'indicateur d'obturateur ci-dessous ne s'allume pas.



• Sélection de la vitesse d'obturateur

Pour changer la vitesse d'obturateur, appuyer sur la touche supérieure (250, 500, 1000).

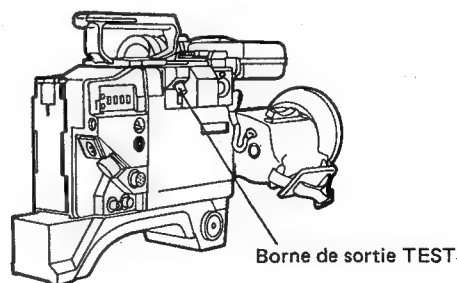
La vitesse d'obturateur sera changée cycliquement de 1/250, à 1/500 à 1/1000 à chaque fois que cette touche sera pressée. Alors, l'indicateur d'obturateur s'allumera. Pour revenir à la vitesse normale de 1/50, appuyer sur la touche inférieure (NORMAL (50)).

Le réglage de la vitesse d'obturateur peut être confirmé en observant l'écran du viseur utilisant la fonction d'affichage de caractères de cette caméra.

Pour l'indication de l'affichage, se reporter à la description de l'affichage de caractères en page 52.

Sélection de signal de sortie de test (TEST OUT)

La borne de sortie TEST sur la gauche de la caméra est pré-réglée en usine pour sortir le signal vidéo composite (VBS). Cependant, il est également possible de sortir un signal R, V ou B par commutateur interne. (* le signal R, V ou B n'a pas de composante couleur. Par conséquent, même s'il est envoyé sur un moniteur couleur, il apparaîtra comme un signal monochrome sur l'écran.)



Pour la commutation, retirer le capot latéral sur la droite de la caméra, puis changer le réglage du commutateur "PIX SELECT" sur la platine CP. Quand le signal de sortie test est changé, le signal à contrôler sur l'écran du viseur est également changé.

Pour plus de détails, consulter votre revendeur JVC.

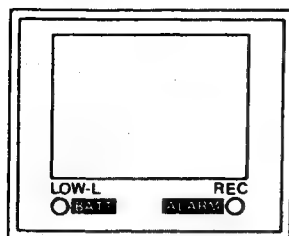
Le type de signal sortant sur la sortie TEST peut être confirmé sur l'écran du viseur en utilisant la fonction d'affichage de cette caméra.

Se reporter à l'indication d'affichage de caractères décrite ci-après.

AFFICHAGE DE CARACTERES ET AVERTISSEMENT

Avvertissement utilisant des diodes LED

Le viseur dispose des indicateurs suivants, donnant un avvertissement pendant la prise de vues.



• LOW-L/BATT (rouge)

LOW-L: S'allume quand le niveau de sortie vidéo de la caméra est trop faible. Même si cette LED s'est allumée, l'enregistrement peut être effectué mais l'image sera sombre.

BATT: Clignote quand la batterie de la caméra ou du magnétoscope (en fonction du magnétoscope utilisé) est presque déchargée.

• REC (verte)

REC: Le témoin d'enregistrement (REC) s'allume avec l'indicateur à l'avant du viseur.

ALARM: Clignote quand le magnétoscope raccordé à la caméra a un problème ou quand la bande est arrivée au bout (en fonction du magnétoscope utilisé).

Remarque:

Les fonctions d'avertissement précédentes dépendent du magnétoscope raccordé. Se reporter au manuel d'instructions du magnétoscope.

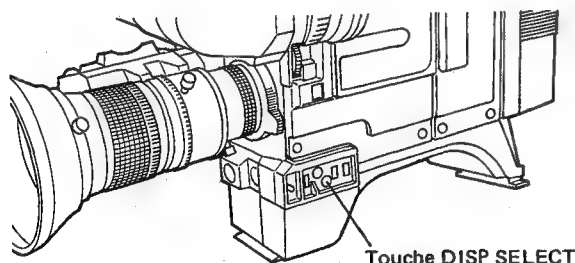
Indication d'affichage de caractères

Les indications d'affichage comprennent l'indication d'état (STATUS), l'indication de mode (MODE) et l'indication d'avertissement (WARNING); les détails pour chaque indication sont comme suit:

1 Indication d'état (STATUS)

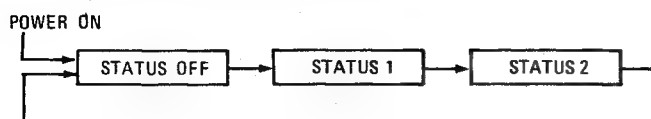
Différents commutateurs de commandes et leurs réglages sont indiqués par des caractères.

Il y a deux écrans d'affichage, qui peuvent être sélectionnés en utilisant la touche DISP SELECT.



Touche DISP SELECT

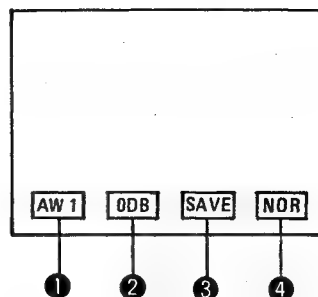
La touche DISP SELECT est un commutateur à poussoir, qui change comme suit à chaque pression.



STATUS OFF signifie état sans indication, pendant lequel l'affichage est toujours initialisé quand le commutateur de fonctionnement est commuté sur marche.

Indication d'état 1 (STATUS 1)

L'affichage suivant apparaît dans le mode STATUS 1.



1 Indication de position du commutateur W.BAL

PRE : Indique que le commutateur W.BAL est placé sur la position "PRESET". La balance des blancs de la caméra est pré-réglée sur 3200K et la fonction de position automatique ne peut pas être activée.

AW1 : Indique que le commutateur W.BAL est placé sur la position "AUTO 1". La balance des blancs de la caméra est réglée sur le contenu de la mémoire "AUTO 1".

Si le réglage de position automatique est effectué pendant que ceci est indiqué, le contenu de la mémoire AUTO 1 sera automatiquement modifié.

AW2 : Indique que le commutateur W.BAL est placé sur la position "AUTO 2". Comme pour AUTO 1, la balance des blancs de la caméra est réglée sur le contenu de la mémoire "AUTO 2". Si le réglage de position automatique est effectué pendant que ceci est indiqué, la mémoire AUTO 2 sera réécrite.

MANU : Ceci est indiqué si la télécommande RM-P200 en option est raccordée et si son commutateur W.BAL est placé sur la position MANUAL. Noter que le réglage de position automatique ou le réglage de la balance des blancs ne peut pas être fait à partir de la caméra.

* Pour le réglage de position automatique, se reporter à la page 49.

2 Indication de position du commutateur HI-SENS

0 DB : Indique que le commutateur HI-SENS est placé sur la position "0 dB".

9 DB : Indique que le commutateur HI-SENS est placé sur la position "+9 dB".

18 DB : Indique que le commutateur HI-SENS est placé sur la position "+18 dB".

3 Indication de mode du magnétoscope

SAVE : Indique que le magnétoscope est dans le mode d'économie d'énergie (SAVE).

STDBY : Indique que le magnétoscope est dans le mode d'attente (ST-BY).

REC : Indique que le magnétoscope est dans le mode d'enregistrement (REC).

Remarque:

L'indication "SAVE" est valable seulement quand un magnétoscope à 14 broches avec un dispositif d'économie d'énergie est utilisé. Rien n'est indiqué quand un autre type de magnétoscope est utilisé.

④ Indication de vitesse d'obturateur électronique

NOR : Indique que la vitesse d'obturateur est réglée sur 1/50 s.

250 : Indique que la vitesse d'obturateur est réglée sur 1/250 s.

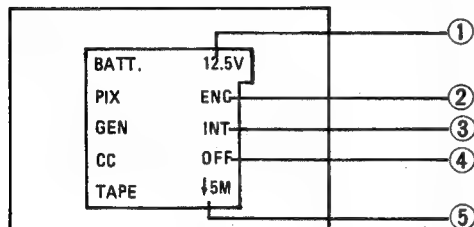
500 : Indique que la vitesse d'obturateur est réglée sur 1/500 s.

1000 : Indique que la vitesse d'obturateur est réglée sur 1/1000 s.

* Pour changer la vitesse de l'obturateur électronique, se reporter la page 51.

Indication d'état 2 (STATUS 2)

L'affichage suivant apparaît dans le mode STATUS 2.



① Indication de la tension de batterie

La tension de la batterie sera indiquée de façon numérique.

② Indication de signal de sortie test/viseur (TEST OUT/VF OUT)

Le type de signal vidéo apparaissant à la borne TEST OUT de la caméra et sur l'écran du viseur est indiqué.

PIX ENC : Le signal de sortie encodeur (composite) est sorti.

PIX R : Le signal rouge est sorti.

PIX G : Le signal vert est sorti.

PIX B : Le signal bleu est sorti.

Remarque:

- La caméra est préréglée en usine sur la position "PIX ENC". Pour obtenir une autre sortie de signal, changer le réglage du commutateur "PIX SELECT" dans la caméra. (Se reporter à la page 51.)
- Quand le signal précédent PIX R, PIX G ou PIX B est sorti, le signal n'a pas de composante couleur. Par conséquent, même s'il est envoyé sur un moniteur couleur, il apparaîtra comme un signal monochrome sur l'écran.

③ Indication du mode de verrouillage (GENLOCK)

Indique le mode genlock de la caméra.

GEN INT : Fonctionne avec le SSG (générateur de signal de synchro) incorporé de la caméra (mode INT).

GEN EXT : Indique que la caméra est synchronisée par un signal externe (mode EXT).

* Pour le raccordement avec une source de signal externe dans le mode EXT, se reporter à la page 54.

④ Indication de contour

CC ON : La correction de contour est faite.

CC OFF : La correction de contour n'est pas faite.

* Pour commuter sur marche ou arrêt la correction de contour, utiliser le commutateur interne. Pour son fonctionnement, se reporter à la page 51.

⑤ Indication de bande restante

Quand la quantité de bande restante dans le magnétoscope devient petite, la durée restante est indiquée. C'est indiqué seulement quand le magnétoscope utilisé a un circuit de détection de bande restante et peut sortir un signal vers la caméra.

TAPE 10M : Indique que la durée de bande restante devient inférieure à 10 minutes.

TAPE 5M : Indique que la durée de bande restante devient inférieure à 5 minutes.

* Quand la durée de bande restante est de 10 minutes ou davantage, rien n'est indiqué.

② Indication de mode (MODE)

Le mode d'exécution pendant le réglage de position automatique et du réglage de la balance des blancs sera indiqué.

Quand la touche de position automatique est pressée, si l'indication d'état est affichée, elle disparaîtra et sera remplacée par l'indication de mode.

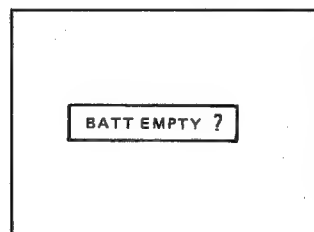
Jusqu'à la fin de l'opération de position automatique ou de la balance des blancs, les résultats seront indiqués pendant environ 4 secondes, puis l'indication d'état antérieure reviendra. Pour les détails de l'indication du mode d'exécution, se reporter au "Réglage de position automatique" à la page 49.

③ Indication d'avertissement (WARNING)

Quand la batterie est déchargée, les indications suivantes clignotent.

Cette indication remplace les autres indications (STATUS et MODE).

Quand cette indication apparaît, remplacer la batterie déchargée par une batterie complètement chargée dès que possible.



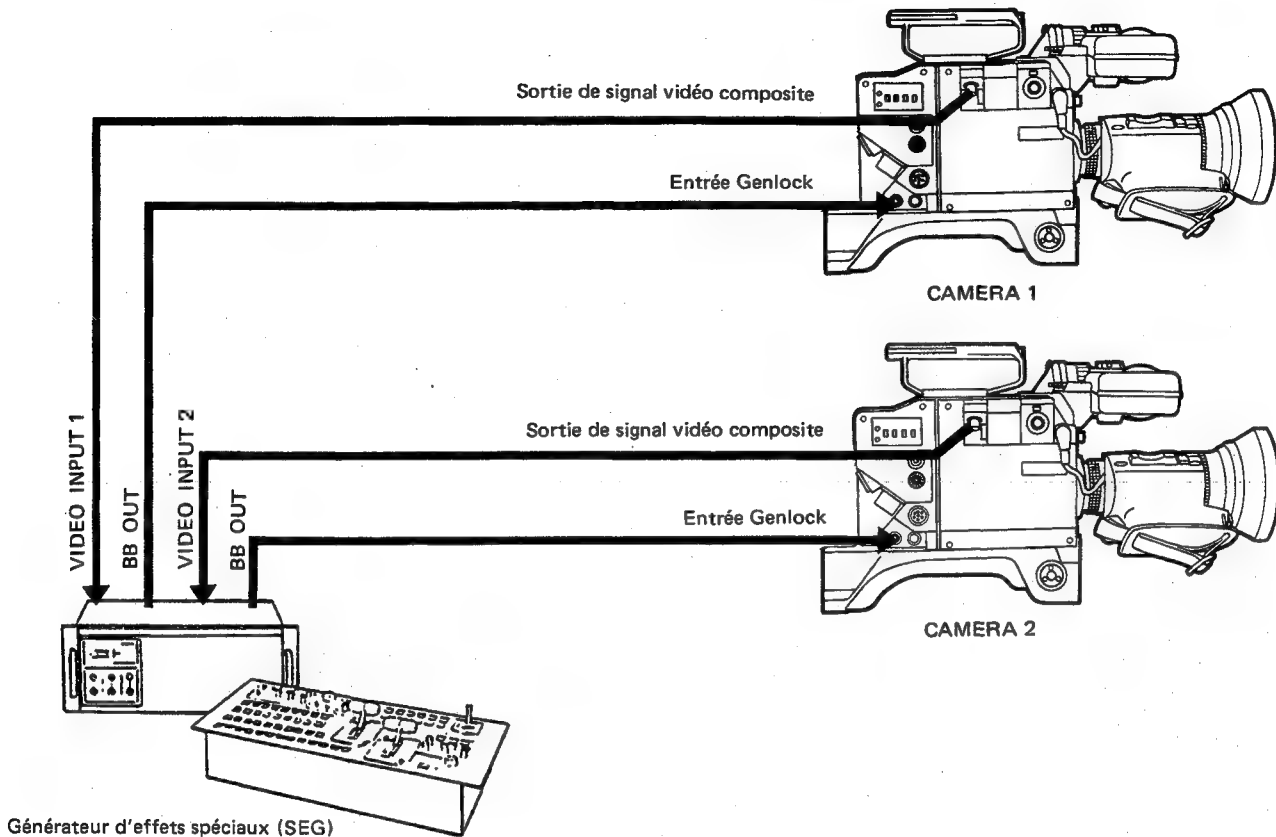
DEPANNAGE

- Le réglage de position ou de balance des blancs automatique ne peut pas se terminer.
 - La tourelle de filtre est-elle correctement réglée?
 - Le sujet que vous prenez est-il coloré?
- Le réglage de position ou balance des blancs automatique ne peut être effectué.
 - Aucun affichage n'apparaît sur l'écran du viseur.
 - Pressez-vous la touche RET sur l'objectif?
 - Le commutateur RET de la caméra est-il placé sur ON?
 - Contrôlez-vous l'image de lecture du magnétoscope?
- L'écran du viseur est sombre, ou aucune trame n'apparaît.
 - Les scènes prises ne sont pas visibles dans le viseur.
 - Les commandes de contraste et de luminosité du viseur sont-elles réglées correctement?
 - La tourelle de filtre est-elle correctement réglée? Le diaphragme de l'objectif est-il fermé?
 - Le commutateur RET de la caméra est-il sur ON?

VERROUILLAGE DE SYNCHRONISATION (Genlock)

Quand des images venant de plusieurs caméras sont traitées (fondu à l'ouverture, fermeture en fondu, fondu enchaîné) en utilisant un générateur d'effets spéciaux (SEG), etc., chaque caméra doit être synchronisée (genlocked). La synchronisation

est obtenue en fournissant le même signal vidéo composite (VBS) ou black burst (BB) à la borne d'entrée GENLOCK de chaque caméra.



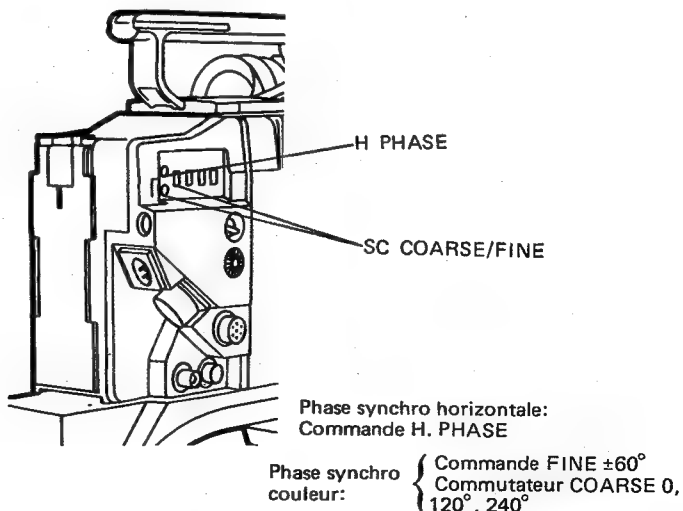
Remarque:

- Dans le cas où la télécommande RM-P200 n'est pas utilisée comme montré précédemment, la borne de sortie TEST de la caméra est utilisée. Alors, bien s'assurer que le signal vidéo composite est sorti à la borne de sortie TEST. (Se reporter à la page 51.)
- Il n'est pas possible de verrouiller cette caméra en utilisant le signal de lecture du magnétoscope. Si vous le faites, il peut y avoir des problèmes de synchronisation et des fluctuations dans la phase couleur. Toutefois, ce n'est pas une panne, car le signal de lecture du magnétoscope a des fluctuations sur l'axe des temps équivalentes au pleurage et scintillement d'un enregistreur à bande. Si le signal de lecture du magnétoscope doit être utilisé comme signal de référence, le signal doit être corrigé par un correcteur de base de temps (TBC), etc.

Réglage de phase

L'illustration ci-dessus montre un exemple de raccordement d'un générateur d'effets spéciaux à des caméras vidéo. Si plus d'une caméra est utilisée comme dans l'exemple, la phase horizontale et la phase de la sous-porteuse de chaque sortie de caméra (VIDEO OUT) doivent être réglées et se conformer au signal de référence fourni à la caméra de l'extérieur.

Pour le réglage, utiliser les commandes et commutateurs suivants sur le côté gauche de la caméra.



CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Caméra vidéo couleur KY-17/KY-H17

Tête de caméra

Capteur d'image : 3 CCD de 1/2" (composantes R, V, B)

Système optique de

séparation de couleur : Prisme de séparation 3 couleurs

Nombre de pixels

efficaces : 683(H) x 582(V), 390.000 pixels

Système couleur

: PAL (encodage R-Y, B-Y)

Système de syn-

chronisation

Externe (signal vidéo composite ou black burst)

Monture d'objectif

: 1/2" à baïonnette

Filtre optique

: 3200K, 5600K, 5600K + 25 % ND

Sensibilité

: f4, 2.000 lux

Eclairage minimal

: f1,4 32 lux (+18 dB)

Sélection de sensibilité

: +9 dB, +18 dB

Rapport S/B standard

: 56 dB nominal (correction de contour OFF, gamma 1, largeur de bande de 5 MHz, matrice OFF)

Résolution horizontale : 640 lignes TV nominale (canal Y)

500 lignes TV (R, V et B chaque signal de canal)

Convergences

(sauf distorsion de l'objectif)

: Zone 1: 0,05 % ou moins (cercle de 80 % de la hauteur de l'image)

Zone 2: 0,05 % ou moins (cercle de la largeur de l'image)

Zone 3: 0,05 % ou moins (zone en dehors de la précédente)

Correction de contour

: Horizontale: Double bord

Verticale: 2H (avec filtre en peigne)

Sortie de signal vidéo

Connecteur à 26 broches

: Signal vidéo composite (VBS); 1 Vcc, et signaux Y/C séparés (compatible avec S-VHS) ou signal composantes (Y/R-Y/B-Y pour MII) ou R/V/B... (0,7 Vcc, 75 ohms) ... commutable

Connecteur à 7 broches

: Signaux Y/C séparés (en mode Y/C seulement)

Connecteur de sortie test

: Signal vidéo composite (VBS) 1 Vcc (un des signaux R, V ou B peut être sélectionné en utilisant le sélecteur interne PIX SELECT)

Sortie de signal audio

: -52 dBm, 600 ohms symétrique, -20 dB asymétrique (commutable)

Sortie moniteur audio

: Prise JACK, 8 ohms, -20 dB

Signal d'entrée microphone

: 6B/XLR-3, -52 dBm, 600 ohms (symétrique quand un signal faible est sorti et asymétrique quand un signal fort est sorti)

Vitesses d'obturateur électronique

: 1/50 (normale), 1/250, 1/500, 1/1000 (commutable)

Alimentation

: CC 12 V (10,5 à 15 V)

Consommation

: 1,5 A (avec le viseur VF-P10)

Gamme de température de fonctionnement

: -5°C à +45°C

Poids

: 2,7 kg (KY-17)

2,3 kg (KY-H17)

Visueur VF-P10 (en option avec la KY-H17)

Signal d'entrée

: Signal vidéo composite, 1 Vcc, haute impédance

Tube à rayons

: 38 mm (1,5") en diagonale 40LB4

Résolution

: 400 lignes ou plus

Fonction d'indication

: Voyant de signalisation en haut (peut être coupé) et témoin interne d'enregistrement (REC)

Avertisseur/batterie (alimentation de la caméra vidéo), LOW-L (sortie vidéo)

Indication de fin de bandé magnéto-

scope et anomalies

Consommation

: 12 V CC, 250 mA

Températures de

fonctionnement

: -20°C à 50°C

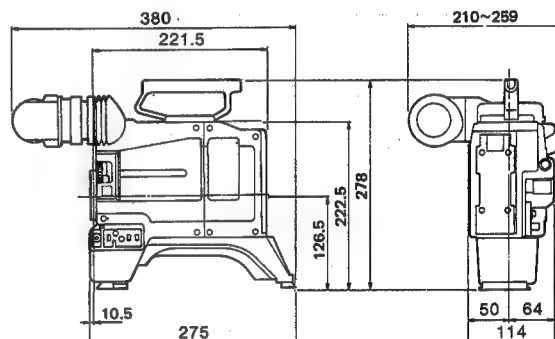
Poids

: 650 g

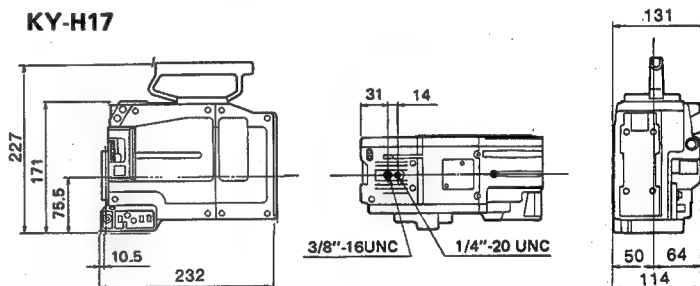
Présentation et caractéristiques modifiables sans préavis.

• Dimensions (unité. mm)

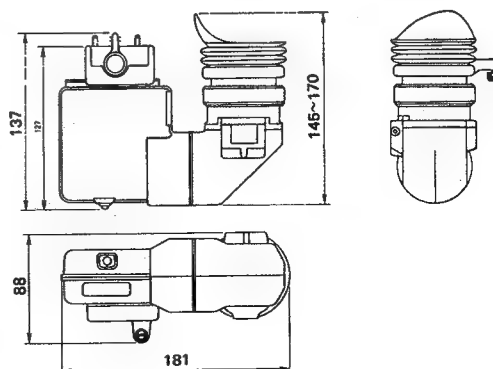
KY-17



KY-H17



VF-P10



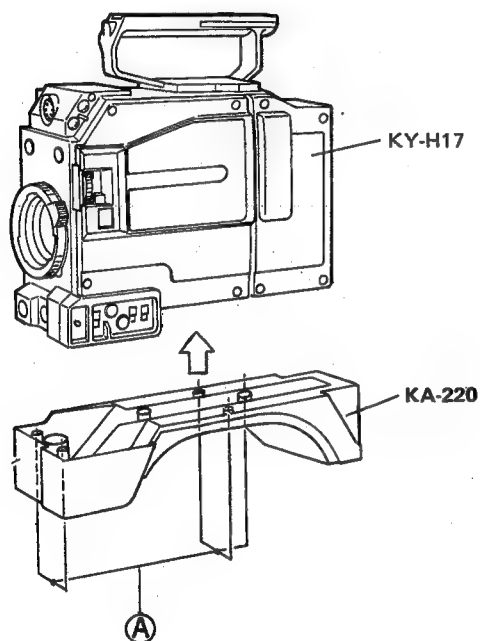
EPAULIERE KA-220

La KA-220 est une épaulière exclusivement pour l'utilisation avec la caméra vidéo couleur KY-H17.

INSTALLATION

Monter sur la KY-H17 en utilisant les cinq vis (A) fournies avec la KA-220.

Serrer les vis à partir du dessous de l'épaulière. Utiliser un tournevis Philips pour serrer les vis (A).



CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Poids : 410 g

Dimensions : 95(L) x 68(H) x 275(P) mm

Présentation et caractéristiques modifiables sans préavis.

Manuel d'instructions KY-R17

A cause de certaines modifications pouvant survenir, les données de ce manuel d'instructions sont modifiables sans préavis.

AVERTISSEMENT:
**POUR EVITER LES RISQUES
D'INCENDIE OU D'ELECTROCUTION,
NE PAS EXPOSER L'APPAREIL A
L'HUMIDITE OU A LA PLUIE.**

SYSTEME D'ALIMENTATION

Cette caméra vidéo couleur ne doit être utilisée que sur courant continu de 12 V.

ATTENTION:

Pour éviter les chocs électriques et les risques d'incendie, NE PAS utiliser d'autres sources d'alimentation.

SOMMAIRE

Caractéristiques	58
Précautions à observer	59
Commandes, indicateurs et connecteurs	59
Installation	61
Alimentation	63
Avant la prise de vues	63
Technique d'enregistrement de base	65
Affichage de caractères et avertissement	68
Dépannage	70
Caractéristiques techniques	70

Nous vous remercions pour l'achat de la caméra vidéo couleur KY-R17. La KY-R17 est conçue pour être utilisée avec le magnétoscope S-VHS BR-S410 de JVC, formant un ensemble caméra-magnétoscope. Ce style de fonctionnement est très efficace et facile à utiliser, conçu spécialement pour un seul opérateur.

Afin d'utiliser ce produit au mieux, bien lire complètement cette notice pour une meilleure compréhension de ses possibilités et de son fonctionnement.

CARACTERISTIQUES

- **Conçue pour l'utilisation en caméra-magnétoscope, en combinaison avec un magnétoscope S-VHS.**
Combinée avec le magnétoscope S-VHS BR-S410, cette caméra forme une caméra-magnétoscope avec une mobilité et une souplesse excellentes.
- **Excellente reproduction d'image avec 3 CCD de transfert interligne.**
 - Extrêmement compacte, plus légère avec une consommation plus faible que les caméras à tubes conventionnelles.
 - Faible retard, haute résistance aux brûlures et absence de distorsion géométrique.
 - Sensibilité et rapport S/B élevés donnant d'excellentes performances en situation de faible éclairage.
 - Excellente résistance aux vibrations et aux chocs.
 - Pratiquement pas de défaut de décalage image causé par le magnétisme terrestre.
- **Obturateur électronique incorporé**
Avec l'utilisation de l'obturateur électronique à vitesse variable, les images floues sont supprimées. Des vitesses d'obturation de 1/250 ème, 1/500 ème et 1/1000 ème sont actuellement possibles, en plus de la vitesse standard de 1/50 ème. Ceci permet une visualisation claire, des objets se déplaçant rapidement.
- **Affichage de caractères analysant le fonctionnement**
Les conditions de fonctionnement de la caméra sont indiquées sur l'écran du viseur, VF-P10, par des affichages logiques de caractères.
- **Automatismes commandés par micro-ordinateur**
La balance automatique des blancs et des noirs et la fonction de diaphragme automatique sont commandées par un micro-ordinateur pour des réglages de niveau et de balance précis. Ce procédé en une seule touche permet des images de qualité avec les niveaux optimaux dans toutes les conditions.
- **Fonctions complètes**
 - Correction de contour 2 H standard.
 - 3 réglages pour la balance des blancs.
Deux positions mémoire sont disponibles et un pré-réglage à 3200K, que vous soyez en intérieur ou à l'extérieur. (En fonction du choix des filtres)
 - Sortie de signal positif ou négatif possible pour les applications de transfert de film.
 - Matricage couleur pour le respect de la colorimétrie.
 - Sortie de son stéréo pour enregistrement FM ou linéaire avec l'utilisation du microphone stéréo MV-P602 en option.

PRECAUTIONS A OBSERVER

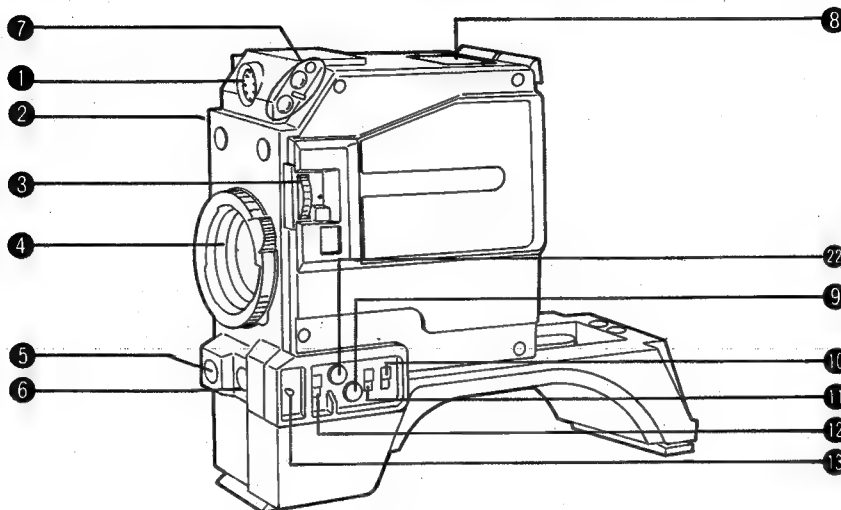
- Ne pas modifier l'appareil ou le faire fonctionner avec le capot retiré.
- En cas de fonctionnement anormal (bruit, odeur, fumée, etc.) avec l'appareil, couper immédiatement l'alimentation et contacter le service après vente JVC le plus proche.
- **Température ambiante**
Ne pas faire fonctionner la caméra en dehors de la gamme

de température -5°C à $+45^{\circ}\text{C}$. Se reporter à l'item correspondant dans les "Caractéristiques techniques" en page 70.

- Quand il existe de fortes ondes électromagnétiques ou du magnétisme, par exemple près d'un émetteur radio ou de télévision, d'un transformateur, d'un moteur etc., l'image peut contenir du bruit et les couleurs peuvent être incorrectes.

COMMANDES, INDICATEURS ET CONNECTEURS

Tête de caméra



1 VF (Connecteur de viseur)

Connecteur pour un viseur exclusif (VF-P10).

2 LENS (Connecteur d'objectif)

Raccorder le câble de l'objectif standard.

3 Tourelle de filtre

La tourelle pour les filtres de gris et de conversion de température de couleur, est prévue avec quatre positions.

- 1) CLOSE: Mêmes conditions que lorsque l'objectif est recouvert.
- 2) 3200K: Pour les prises de vues en intérieur ou à l'extérieur par temps sombre.
- 3) 5600K: Pour les prises de vues en extérieur.
- 4) 5600K ND: Le filtre gris (ND) de 25 % et le filtre de couleur 5600K sont combinés pour les prises de vues en extérieur par beau temps.

4 Bague de monture d'objectif

5 AUTO SETUP (Touche de position automatique)

Appuyer sur cette touche pour régler automatiquement les automatismes ou la balance des blancs et conserver le réglage en mémoire. Si la touche est pressée une fois, la balance des blancs est réglée; pour une pression plus longue qu'une seconde, les automatismes sont réglés.

Avant de presser cette touche, placer le commutateur de mode de la balance des blancs 10 sur la position AUTO 1 AUTO 2 (là où vous voulez faire la sauvegarde).

6 VTR (Commutateur de déclenchement de magnétoscope)

Pour le déclenchement ENR/PAUSE du magnétoscope.

7 SHUTTER (Touche de sélection de vitesse d'obturateur et de témoin)

Cette touche permet la sélection de la vitesse de l'obturateur électronique. C'est très efficace en prenant des sujets se déplaçant rapidement.

250 500 1000

Chaque fois que la touche est pressée, la vitesse de l'obturateur change à 1/250, 1/500 et 1/1000 dans cet ordre (fonctionnement cyclique), et l'indicateur est allumé.

SHUTTER

NORMAL:

Si cette touche est pressée, la vitesse de l'obturateur devient 1/50. Pour une utilisation normale. L'indicateur est éteint.

8 Section de montage de la poignée de transport

Fixer la poignée de transport fournie (KA-232).

9 DISP SELECT (Touche de sélection d'affichage)

Cette caméra a une fonction pour afficher sur l'écran du viseur les positions des différents commutateurs de commande et les réglages. Il y a deux écrans d'affichage; chaque fois que cette touche est pressée, l'affichage change de "pas d'indication" à "écran 1" puis "écran 2" en séquence.

10 W BAL (Commutateur de mode de la balance des blancs)

Ce commutateur permet la sélection de mode de la balance des blancs.

AUTO 1: Régler sur une position ou l'autre en activant et la fonction de réglage de position ou de la balance

AUTO 2 automatique des blancs. Cette caméra dispose de deux circuits de mémoire du blanc et ce commutateur sert de sélecteur.

PRESET: Pour l'utilisation dans l'état pré-réglé (3200K ou 5600K en changeant de filtre.)

11 MODE (Sélecteur de caméra/barres couleur)

CAM: Signal vidéo de la caméra vers le magnétoscope.

BARS: Signal de barres couleur vers le magnétoscope.

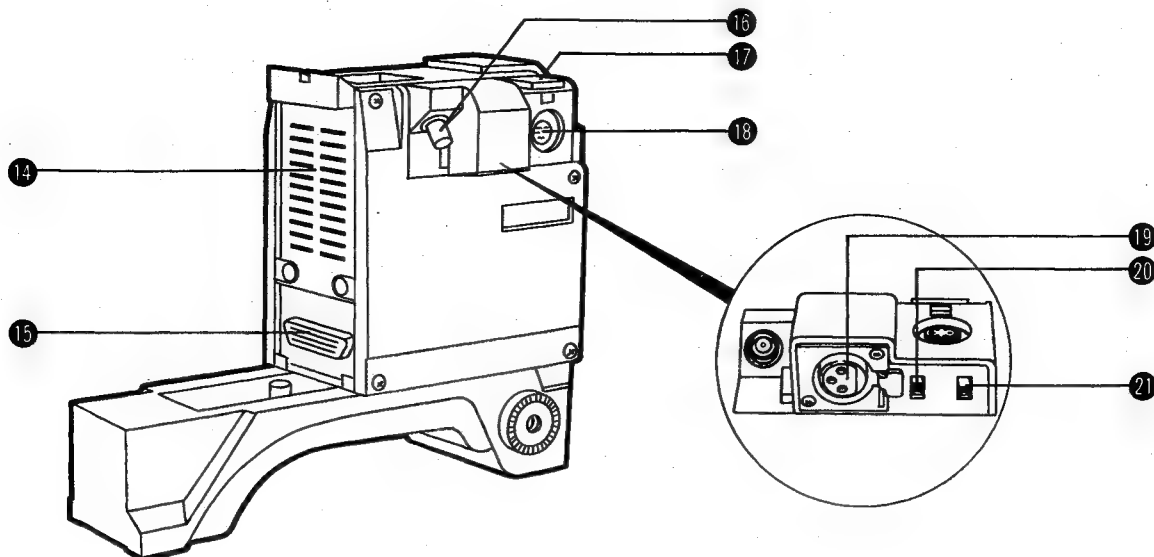
NEGA: Signal vidéo négatif de la caméra vers le magnétoscope.

12 HI-SENS (Sélecteur de sensibilité)

Pour l'utilisation dans des conditions de faible éclairage, la sensibilité de la caméra peut être relevée de +9 dB ou de +18 dB. La position normale est "0 dB".

13 CAMERA/VTR (Commutateur de fonctionnement)

Sélecteur à 3 positions. Sélectionne la mise de l'alimentation "ON" et la coupure "OFF" de la caméra et le mode d'économie d'énergie du magnétoscope.



14 VTR (Monture de magnétoscope)

La KY-R17 est compatible avec les magnétoscopes S-VHS. A présent le magnétoscope à utiliser est le BR-S410 de JVC, vendu séparément.

15 VTR (Connecteur de magnétoscope) (50 broches)

Raccorder au connecteur à 50 broches du magnétoscope BR-S410.

16 TEST OUTPUT (Connecteur de sortie de test)

Le signal sélectionné par le commutateur interne "PIX SELECT" est sorti ici. Le signal vidéo composite (VBS) ou les signaux B, V, R peuvent être sélectionnés en sortie. Le réglage sorti d'usine est sur la sortie du signal vidéo composite (VBS).

17 Sabot de montage de microphone

Sabot pour le montage du microphone exclusif M-K50 (type monaural) ou MV-P602 (type stéréo).

18 MIC INPUT (Prise d'entrée du microphone exclusif)

Prise d'entrée pour le microphone exclusif.

19 MIC INPUT (Prise d'entrée de microphone)

Prise d'entrée pour microphone ayant un connecteur à 3 broches XLR. L'entrée est en parallèle avec le connecteur MIC 18.

20 MIC (Sélecteur de sortie microphone)

Passer entre monaural (canal G) et stéréo (canaux D/G) en fonction de la définition de piste audio du magnétoscope quand l'enregistrement est à faire sur le magnétoscope via le connecteur de microphone 18.

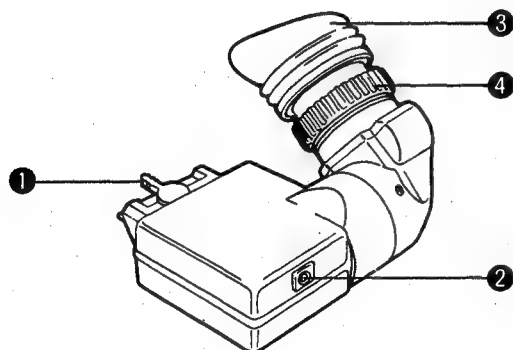
21 RET (Sélecteur vidéo VF AUX)

Quand le magnétoscope est en mode de lecture et si ce sélecteur est sur ON, l'image de lecture peut être contrôlée dans le viseur. Il a la même fonction que le commutateur RET sur l'objectif.

22 Touche de zébrure (ZEBRA)

Commute sur marche/arrêt l'indicateur de niveau de la mire zébrée sur le viseur.

Viseur (VF-P10)



1 Levier de blocage de guide

Après fixation du viseur sur la caméra, le viseur peut être déplacé vers la droite ou la gauche si ce levier est desserré.

2 Voyant de signalisation

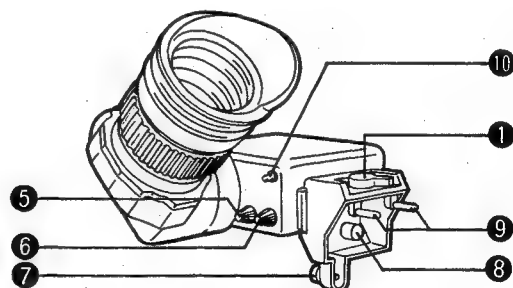
Cette diode LED s'allume pour indiquer le mode d'enregistrement. Pour l'éteindre, placer le commutateur 10 sur OFF.

3 Oeillette

Le réglage de la mise au point est possible.

4 Bague de fixation de l'oeillette

Desserrer et régler l'arrière de l'oeillette pour l'adapter à votre vue.



5 CONT (Commande de contraste)

6 BRIGHT (Commande de luminosité)

7 Vis de fixation

Pour monter le viseur sur la caméra.

8 Connecteur VF

Raccorder directement à la caméra vidéo.

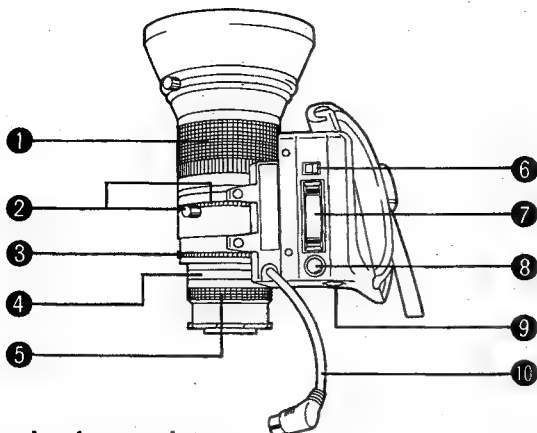
9 Broches de montage du viseur

Broches d'insertion pour le montage sur la caméra vidéo.

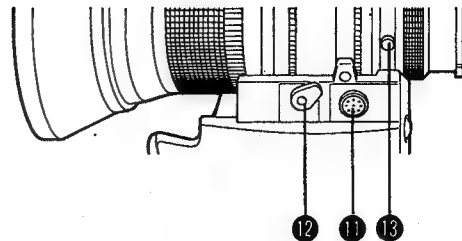
10 TALLY (Commutateur de signalisation)

Coupe la signalisation du haut 2 même quand le magnétoscope enregistre. L'indicateur REC dans le viseur n'est pas affecté.

Objectif zoom (HZ-713, en option)



- 1 Bague de mise au point**
Bague de réglage de la mise au point.
- 2 Levier zoom/bague zoom**
Bague et levier pour le zooming manuel.
- 3 Bague de diaphragme**
Quand le commutateur de mode de diaphragme **6** est placé sur "MANU", le diaphragme peut être ouvert et fermé manuellement en utilisant cette bague. Quand il est placé sur "AUTO", le diaphragme est réglé automatiquement.
- 4 Bague de tirage optique**
Tourner cette bague pour le réglage du tirage optique.
- 5 Bague macro**
Si la bague est complètement tournée dans la direction de la flèche, la prise de vues macro à une distance d'environ 3,5 cm du sujet est possible.
- 6 Commutateur de mode de diaphragme**
AUTO: Pour le fonctionnement automatique du diaphragme
MANU: Pour le fonctionnement manuel du diaphragme
*Placer sur la position "AUTO" quand la télécommande optionnelle RM-P200 est utilisée.

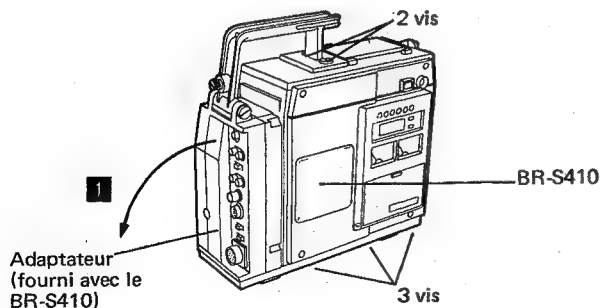


- 7 Levier d'asservissement zoom**
La vitesse et le sens de l'asservissement du zoom sont commandés par ce levier.
- 8 RET (Commutateur de retour)**
Le signal vidéo de retour du magnétoscope peut être contrôlé dans le viseur en maintenant ce commutateur pressé.
- 9 VTR (Commutateur de magnétoscope)**
Pour le fonctionnement ENR/PAUSE du magnétoscope.
- 10 Câble d'objectif**
Raccorder le connecteur d'objectif sur la tête de caméra.
- 11 Connecteur d'asservissement zoom**
Pour le raccordement d'un boîtier de télécommande de zoom optionnel.
- 12 ZOOM (Bouton de mode de zoom)**
S: Pour le zooming électrique
M: Pour le zooming manuel
- 13 Bouton de serrage**
Pour bloquer la bague de tirage optique **4**.

INSTALLATION

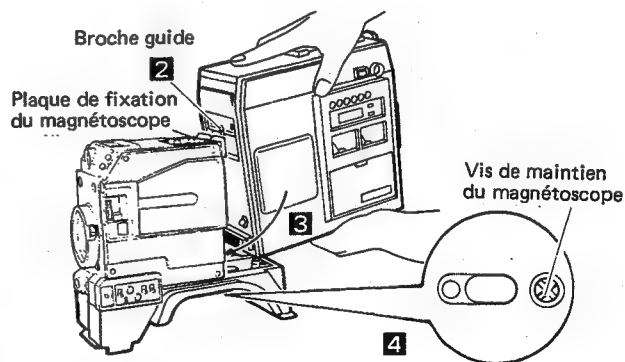
Montage du magnétoscope S-VHS (BR-S410)

- 1 Retirer l'adaptateur du BR-S410.**
L'adaptateur est fixé au BR-S410 avec trois vis sur le dessous et deux vis sur la poignée de transport au-dessus. Pour desserrer ces vis, utiliser des tournevis à tête plate et Philips.

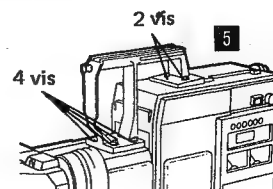


- 2 Aligner la broche guide du BR-S410 avec la rainure en V de la plaque de fixation du magnétoscope sur la KY-R17,**
- 3 presser le connecteur à 50 broches du BR-S410 contre sa contrepartie sur la KY-R17.**
- 4 Après confirmation que le raccordement à 50 broches a bien été fait correctement, fixer les deux appareils en serrant la vis de maintien du magnétoscope à partir du**

dessous du support d'épaule de la KY-R17 avec un tournevis.

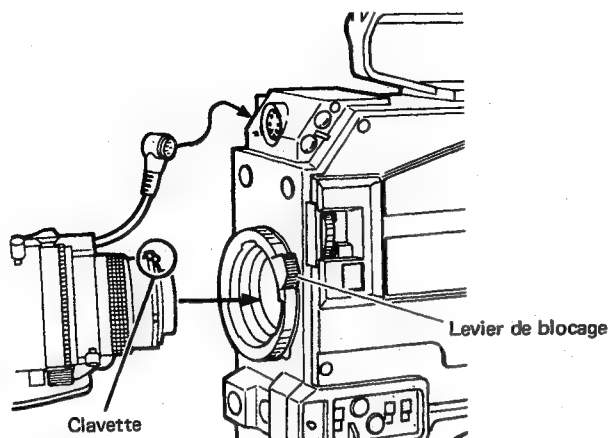


- 5 Installer la poignée de transport (accessoire KA-232) sur la tête de caméra et le magnétoscope en utilisant un tournevis Philips.**



Installation de l'objectif (HZ-713 en option)

- 1 Faire attention à la clavette de l'objectif et à la rainure dans la bague de monture, puis introduire la base de l'objectif fermement dans la monture.
- 2 Tourner le levier de blocage dans le sens des aiguilles d'une montre pour fixer l'objectif.
- 3 Raccorder le câble d'objectif à la tête de caméra.

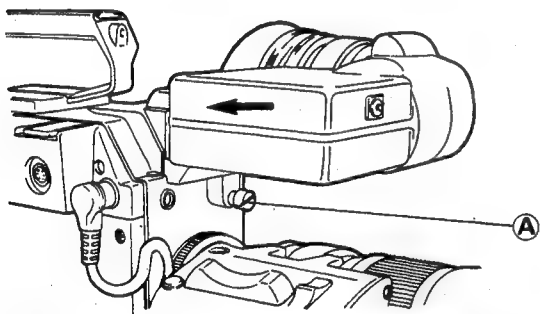


Remarque:

S'assurer que l'objectif est fixé fermement. Sinon, le réglage du tirage optique peut être incorrect.

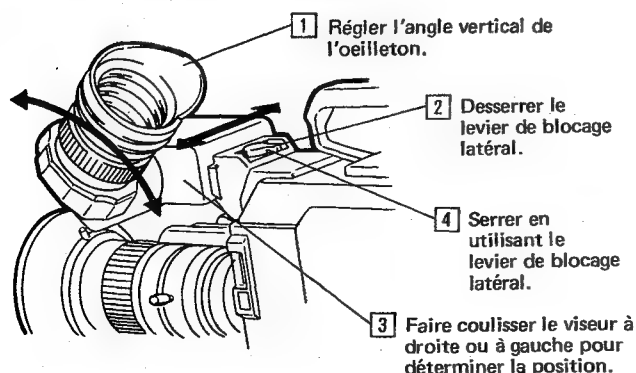
Installation du viseur (VF-P10)

- 1 Faire coïncider la broche de fixation du viseur avec le trou de montage de la tête de caméra, puis introduire.
- 2 L'introduire complètement, puis s'assurer que le viseur a été correctement raccordé et tourner la vis de fixation du viseur (A) dans le sens des aiguilles d'une montre pour la bloquer.

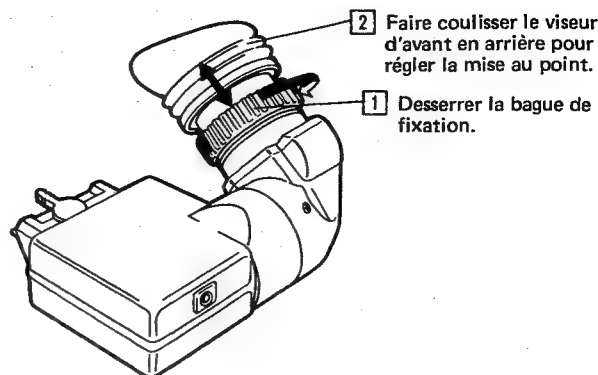


• Réglage de l'ocilleton

- Réglage latéral gauche/droite et de l'angle verticalement



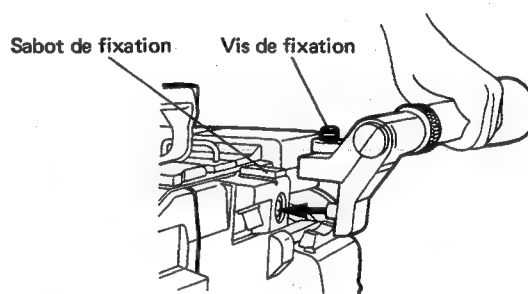
• Réglage de la mise au point



Installation du microphone

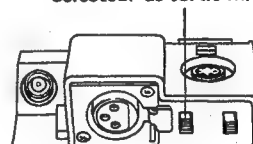
Microphone exclusif (M-K50 ou MV-P602, en option)

- 1 Introduire le microphone dans le sabot de fixation sur la partie supérieure droite de la caméra.
- 2 Fixer le microphone en utilisant la vis de fixation.



- 3 Régler le sélecteur de sortie microphone (illustré ci-dessous) en fonction du type de microphone utilisé.
MONO : Pour M-K50
STEREO : Pour MV-P602

Sélecteur de sortie microphone



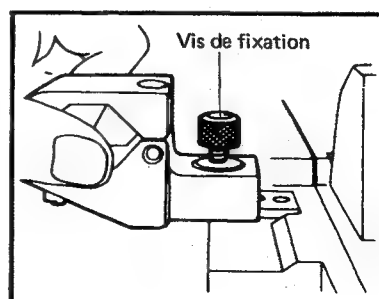
Remarque:

- Le bruit de moteur d'objectif et les bruits de friction mécanique peuvent être captés par le microphone et enregistrés. Vérifier à l'avance les conditions de bruit possibles.

Microphone ordinaire

Installer le microphone sur la tête de caméra en utilisant le support de micro optionnel (Pièce détachée No. SCUA30312).

- 1 Introduire le support de micro dans le sabot de fixation support de micro sur la partie supérieure droite de la caméra, puis le fixer en utilisant la vis de fixation.



- 2 Raccorder la sortie microphone au connecteur MIC sur la tête de caméra.
- 3 Placer le sélecteur de sortie microphone sur "MONO".

ALIMENTATION

- La caméra KY-R17 est alimentée à partir du magnétoscope via le connecteur à 50 broches.
Fournir l'alimentation du magnétoscope en utilisant la batterie NB-G1 ou l'adaptateur secteur AA-P250 en option.
Pour utiliser la batterie, le support de batterie en option

(accessoire du BR-S410) est également nécessaire. Pour la méthode d'alimentation ou le raccordement, se reporter au manuel d'instructions de l'alimentation concernée ou du magnétoscope.

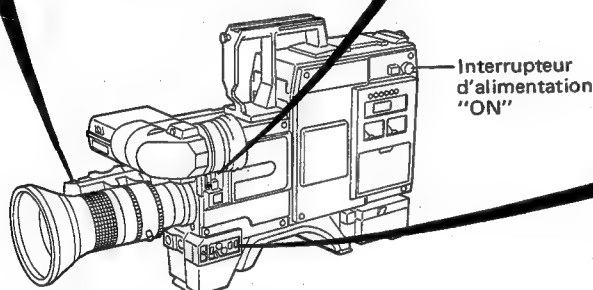
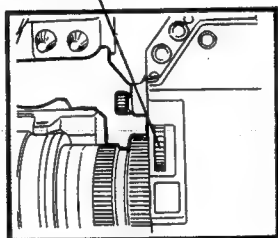
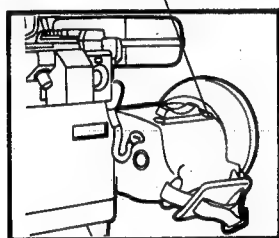
AVANT LA PRISE DE VUES

Pour obtenir des images claires avec des teintes correctes, il est nécessaire de régler le tirage optique et la position automatique. Normalement, le tirage optique n'est à régler qu'après un changement d'objectif. Cependant, le réglage de position automatique doit être fait avant chaque séance de prise de vues.

1. PREPARATIFS

- 1** Commutateur de mode de diaphragme: AUTO

- 2** Disque filtre; Régler selon le tableau de droite

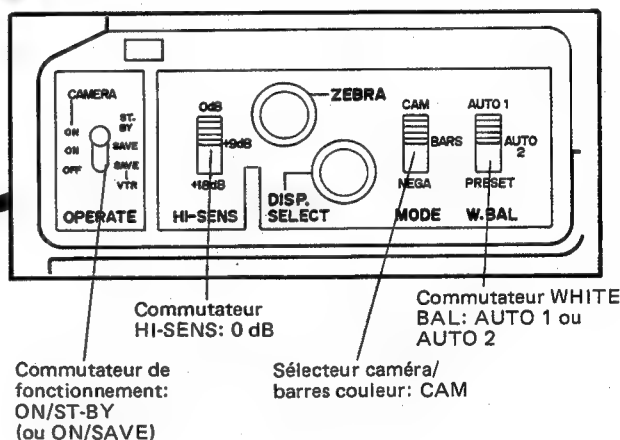


Interrupteur d'alimentation "ON"

Pour ce réglage, fournir l'alimentation à la combinaison caméra/magnétoscope et régler les commandes et commutateurs comme suivant:

Indication de filtre	Température de couleur	Conditions de prise de vues
1	CLOSE	Quand la caméra n'est pas utilisée
2	3200K	Lever ou coucher de soleil, éclairage de studio
3	5600K	A l'extérieur, par temps nuageux ou pluvieux
4	5600K +25% ND	Extérieur, par beau temps

- 3** Placer les commutateurs comme ci-dessous.



Jusqu'à la fin du réglage, diriger la caméra vers un objet approprié, puis faire fonctionner la bague de mise au point et le levier de zoom de l'objectif et contrôler l'image sur l'écran du viseur ou sur l'écran du moniteur TV.

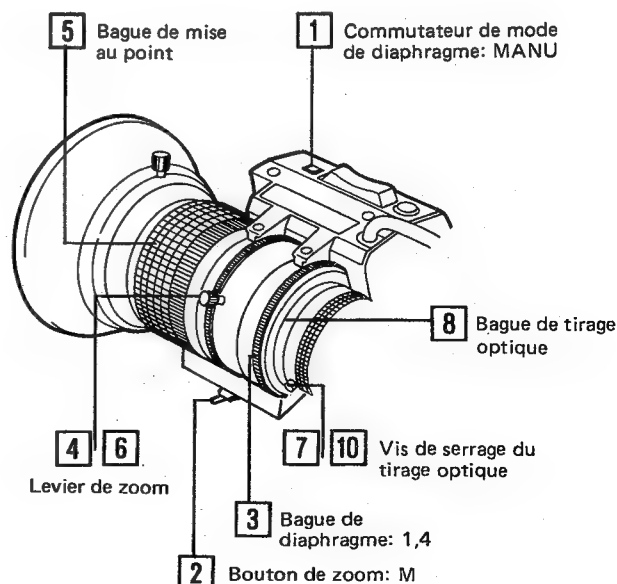
2. REGLAGE DU TIRAGE OPTIQUE

Effectuer ce réglage tout en observant le moniteur TV ou le viseur.

- Placer le commutateur de mode de diaphragme sur l'objectif dans la position "MANU".
- Placer le bouton de zoom sur l'objectif dans la position "M".
- Placer la bague de diaphragme sur "f1,4" (ouvert).
Là, si l'éclairage est trop fort, réduire l'éclairage ou se déplacer vers un endroit plus sombre.
- Tourner complètement le levier de zoom vers la position TELE.
- Mettre au point en utilisant la bague de mise au point.
- Tourner complètement le levier de zoom vers la position grand angle (WIDE).
- Desserrer la vis de serrage du tirage optique.
- Tourner le levier de réglage du tirage optique, puis le régler sur la position où la mise au point est la meilleure.
- Effectuer l'accord fin en répétant les étapes 4 à 8 plusieurs fois.
- Pour finir, serrer la vis de serrage du tirage optique.

Remarque:

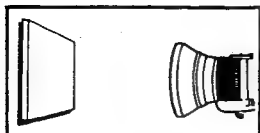
Le réglage du tirage optique est plus précis si la distance entre le sujet (la mire) et la caméra est supérieure à 3 m.



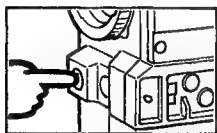
3. REGLAGE DE POSITION AUTOMATIQUE (REGLAGE DE LA BALANCE DES NOIRS/BLANCS)

- Commencer le réglage en suivant les étapes 1 à 3 (Se reporter à "1. PREPARATIFS") décrites précédemment.

- 4 Viser un objet blanc (vêtement, mur, etc) pour remplir l'écran du viseur.



- 5 Maintenir la touche de position automatique pressée pendant plus d'une seconde.

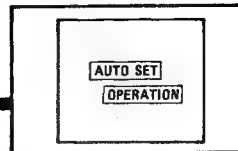


Remarque:

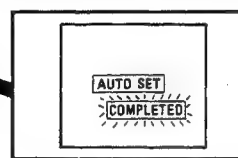
Si la touche de position automatique est pressée pendant moins d'une seconde, seule la balance des blancs sera réglée. S'assurer de bien maintenir la touche pressée pendant plus d'une seconde pour le réglage de la position. Pour la balance automatique des blancs, se reporter à la page 66.

- 8 Ceci termine le réglage d'automatismes. L'état de la balance des blancs est automatiquement maintenue dans le circuit mémoire incorporé.

- 6 L'opération de position automatique commencera, et l'indication suivante apparaîtra sur l'écran du viseur.



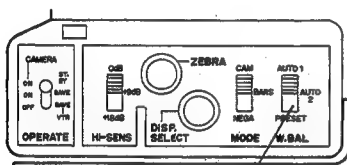
- 7 A la fin du réglage de position, "COMPLETED" sera indiqué en clignotant pendant environ 4 secondes sur l'écran du viseur.



REMARQUE

• Mémoire de la balance des blancs

La KY-R17 dispose de deux circuits mémoires de balance des blancs incorporés et des états de température de couleur différents peuvent être mis en mémoire, individuellement. Si le réglage de position automatique précédent est effectué avec le commutateur W.BAL placé sur "AUTO 1", l'état de la balance des blancs sera gardé dans la mémoire "AUTO 1". De la même façon, s'il est fait avec le commutateur placé sur "AUTO 2", il sera gardé dans la mémoire "AUTO 2".



Commutateur W.BAL

• Affichage dans le viseur

Si le réglage de position automatique précédent ne s'est pas déroulé correctement, l'indication "COMPLETED" comme décrit avant dans 7 n'apparaîtra pas sur l'écran du viseur.

A la place, le message d'erreur suivant ou un message pour plus de lumière apparaîtra.

Si le message d'erreur apparaît, vérifier les causes et items suivants, puis effectuer à nouveau le réglage de position automatique.

Remarque:

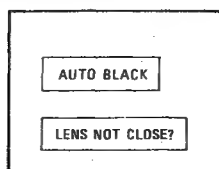
- Le message d'erreur ou le message pour plus de lumière clignotera pendant environ 4 secondes comme l'indication "COMPLETED", au bout de 4 secondes, il s'éteint. Bien faire attention au contenu de l'indication.

• Message d'erreur pendant la balance automatique des noirs

LENS NOT CLOSE?

Cause: L'objectif n'effectue pas le fonctionnement automatique.

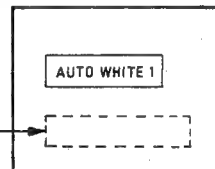
Remède: Vérifier le raccordement du câble d'objectif.



(Affichage)

- Message d'erreur pendant la balance automatique des blancs (comprenant le message pour insuffisance de lumière) (L'affichage montre un exemple dans lequel le commutateur W.BAL est placé sur "AUTO 1".)

Message d'erreur ou message pour insuffisance de lumière (Affichage)



• Messages d'erreur

LOW LIGHT ERROR

Cause: Quantité de lumière insuffisante.

Remède: Augmenter l'éclairage ou la sensibilité en utilisant le commutateur HI-SENS. (Si la sensibilité est augmentée, le rapport S/B se détériorera.)

OBJECT ERROR?

Cause: Le sujet visé n'est pas convenable.

Remède: Vérifier si le sujet est un objet blanc et changer de sujet si nécessaire.

OVER LIGHT ERROR

Cause: La lumière incidente est trop forte. Le filtre de température de couleur n'est pas convenable.

Remède: 1. Vérifier si une lumière forte comme le soleil ou sa réflexion est introduite directement dans la caméra vidéo.

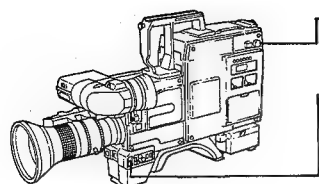
2. Placer le filtre sur la position correcte.

• Message pour insuffisance de lumière

MORE LIGHT

Ce message est un peu différent d'un message d'erreur. L'indication "MORE LIGHT" apparaît quand la quantité de lumière est insuffisante, indiquant que la balance des blancs a été réglée automatiquement à un niveau préjudiciable à la prise de vues. Bien que cette situation puisse ne pas être fausse, il est recommandé d'augmenter l'éclairage.

TECHNIQUE D'ENREGISTREMENT DE BASE



Mettre l'alimentation.

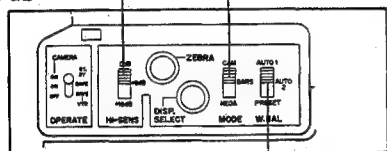
Placer le commutateur OPERATION sur "ON/ST-BY".

Introduire une cassette vidéo.

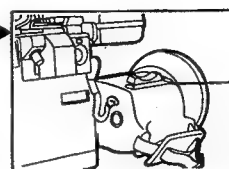
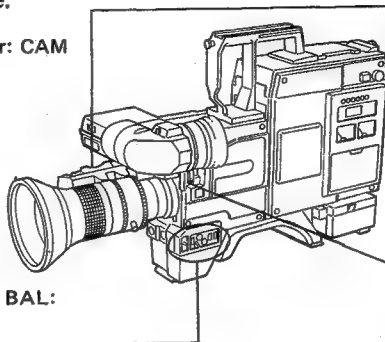
Se reporter au manuel d'instructions du magnétoscope.

Régler les commutateurs comme illustré.

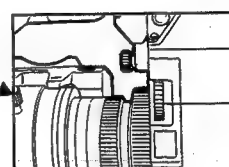
Sélecteur caméra/barres couleur: CAM
Commutateur HI-SENS: 0 dB



Commutateur WHITE BAL: AUTO 1 ou AUTO 2



Commutateur de mode de diaphragme: AUTO



Disque filtre: Régler selon le tableau suivant.

Magnétoscope: Mode d'arrêt (STOP)

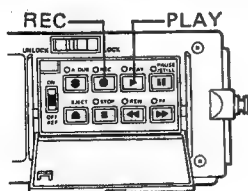
Indication de filtre	Température de couleur	Conditions de prise de vues
1	CLOSE	Quand la caméra n'est pas utilisée
2	3200K	Lever ou coucher de soleil, éclairage de studio
3	5600K	A l'extérieur, par temps nuageux ou pluvieux
4	5600K + 25 % ND	Extérieur, par beau temps

Effectuer le réglage de position automatique

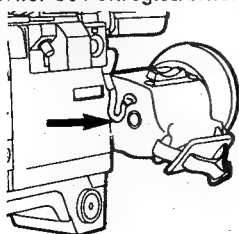
Voir en page 64.

Ouvrir le couvercle de la poche de fonctionnement située sur le dessus du magnétoscope. Régler le magnétoscope dans le mode de pause-enregistrement en appuyant sur la touche PLAY tout en maintenant pressée la touche REC.

Magnétoscope: Mode de pause-enregistrement



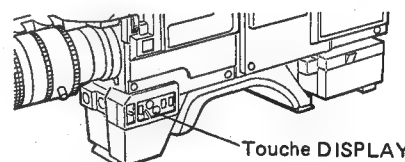
Appuyer sur la touche VTR sur l'objectif. La bande commencera à défiler et l'enregistrement aura lieu.



Pour arrêter l'enregistrement, appuyer à nouveau sur la touche VTR. Le magnétoscope passera en mode de pause-enregistrement.

Indication du viseur

Quand l'indication STATUS 2 est affichée sur l'écran du viseur en utilisant la touche DISPLAY, le fonctionnement du magnétoscope peut également être contrôlé sur l'écran du viseur.



Touche DISPLAY

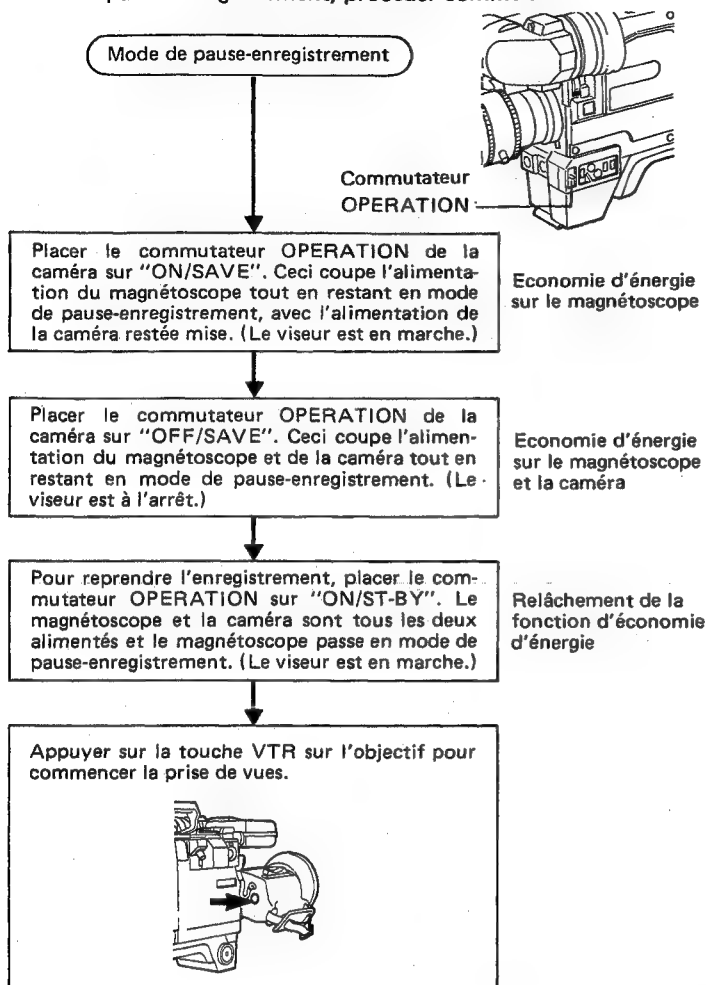
- "STBY" est affiché.
- "REC" est affiché.

Remarques:

- En rapport avec l'affichage du viseur, l'indicateur à diode LED (rouge) REC/ALARM sous l'écran du viseur s'éteint pour STDBY et s'allume pour REC. Cet indicateur LED fonctionne quel que soit le réglage de la touche DISPLAY.
- La description détaillée de l'affichage de caractères est donnée à la page 68.

FONCTIONNEMENT DE L'ECONOMIE D'ENERGIE

Des fonctions d'économie d'énergie sont incorporées dans ce système, coupant la consommation d'énergie du magnétoscope ou du magnétoscope et de la caméra dans le mode de pause-enregistrement. Pour économiser l'énergie, après passage en mode de pause-enregistrement, procéder comme suit:

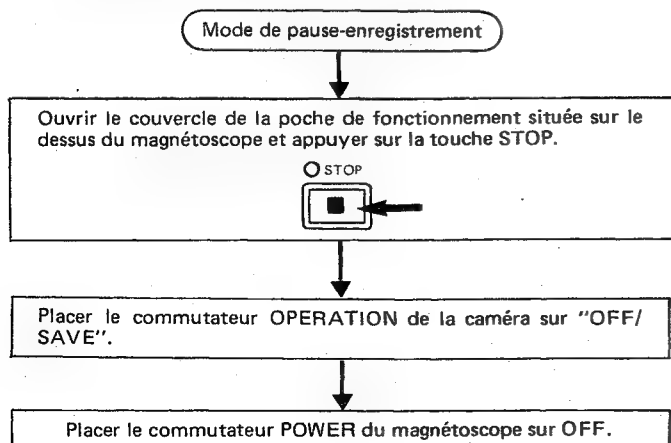


Remarque:

Si la touche OPERATION du magnétoscope est pressée dans le mode d'économie d'énergie, le magnétoscope est alimenté et passe automatiquement en mode d'arrêt à partir du mode de pause-enregistrement. L'enregistrement ne peut pas repartir par la procédure décrite précédemment à partir de ce mode. Si cela arrive, mettre d'abord le magnétoscope dans le mode de pause-enregistrement.

Fin d'enregistrement

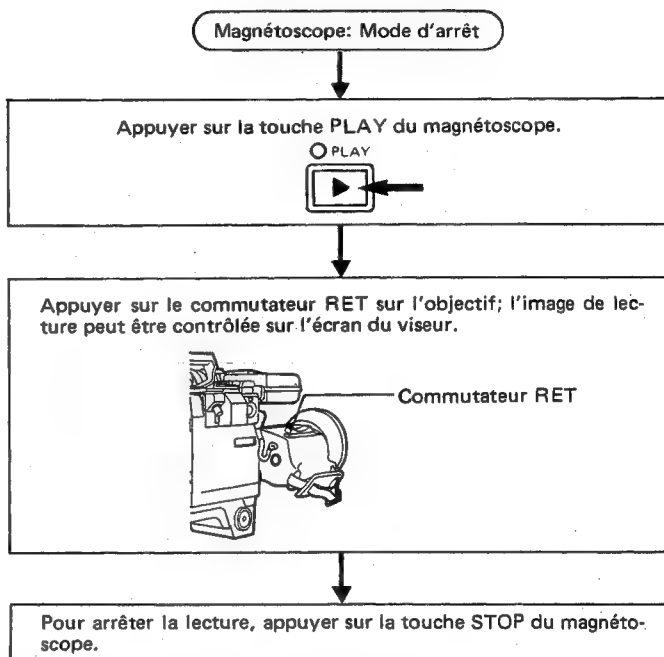
Pour arrêter l'enregistrement, procéder comme suit:



Remarque:

Si le commutateur OPERATION est placé sur "OFF/SAVE" tout en étant dans le mode de pause-enregistrement, la fonction d'économie d'énergie est active et l'alimentation de la caméra et du magnétoscope est coupée tout en étant en mode de pause-enregistrement, où la bande reste chargée autour du tambour de têtes du magnétoscope. Pour éviter d'endommager la bande et les têtes vidéo, bien suivre la procédure décrite précédemment.

Contrôle de l'image de lecture



Réglage de la balance des blancs

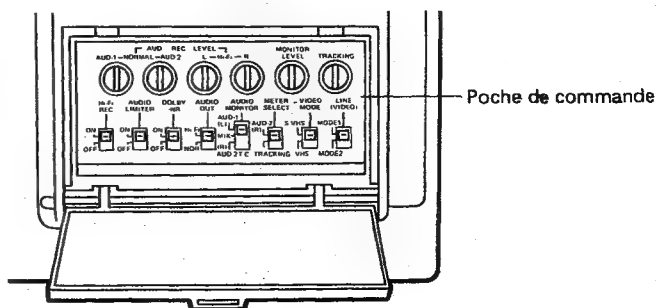
Si la caméra est déplacée de l'intérieur vers l'extérieur et vice versa, le type de la source de lumière change. Ce qui nécessite un nouveau réglage de la balance des blancs.

La balance des blancs peut être réglée en suivant la même procédure que celle décrite dans "REGLAGE DE POSITION AUTOMATIQUE" en page 64, mais la façon de presser la touche de position automatique est différente. **Pour le réglage de la balance des blancs, appuyer une fois sur la touche de position automatique et la relâcher immédiatement.** Bien faire attention de ne pas la laisser pressée, sinon le réglage de position automatique sera engagé.

L'affichage dans le viseur montre **AUTO WHITE**, au lieu de **AUTO SET**. Le reste est identique au réglage de position automatique.

Fonctionnement audio et commande de niveau

Toutes les commandes relatives à l'enregistrement audio sont localisées dans la poche de commande du magnétoscope. Pour le fonctionnement de ces commandes, se reporter au manuel d'instructions du magnétoscope.

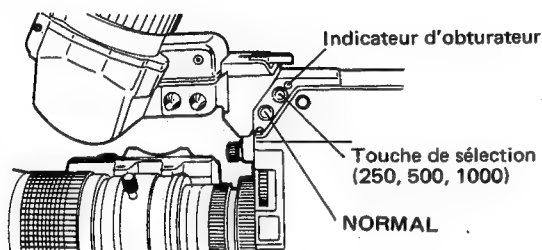


Obturbateur électronique

Cette fonction est utile pour analyser le mouvement d'un objet se déplaçant rapidement, etc. La position peut être changée en trois valeurs: 1/250, 1/500 et 1/1000, en plus de la vitesse normale de 1/50 de seconde.

Comme la vitesse de l'obturateur est plus rapide à 1/250, 1/500 et 1/1000 la sensibilité diminue; par conséquent, la prise de vues dans un endroit sombre est impossible. Pour la sélection, utiliser les touches (deux) de sélection de vitesse d'obturateur sur le haut de la tourelle de filtre sur le côté droit de la caméra.

Quand l'alimentation de la caméra est mise, le réglage initial est sur 1/50 de seconde. Et, l'indicateur d'obturateur ci-dessous ne s'allume pas.



● Sélection de la vitesse d'obturateur

Pour changer la vitesse d'obturateur, appuyer sur la touche supérieure (250, 500, 1000).

La vitesse d'obturateur sera changée cycliquement de 1/250, à 1/500 à 1/1000 à chaque fois que cette touche sera pressée. Alors, l'indicateur d'obturateur s'allumera. Pour revenir à l'état initial à la vitesse normale de 1/50, appuyer sur la touche inférieure (NORMAL).

Le réglage de la vitesse d'obturateur peut être confirmé en observant l'écran du viseur utilisant la fonction d'affichage de caractères de cette caméra.

Pour l'indication de l'affichage, se reporter à la description de l'affichage de caractères en page 68.

Commutateur de contour marche/arrêt (compensation de contour)

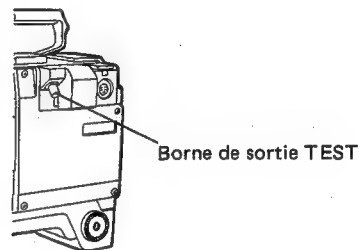
Pour offrir une image plus nette, cette caméra a un circuit de compensation de contour 2H incorporé pour les signaux verticaux et horizontaux. Ce circuit est pré-réglé en usine sur marche (ON).

La position du commutateur de contour peut être confirmée dans l'affichage de caractères. Pour plus de détail, se reporter à la description de l'affichage de caractères en page 68.

Pour couper la compensation de contour, retirer le capot latéral sur la droite de la caméra, placer le commutateur CONTOUR sur la platine CP interne sur "OFF". Pour plus de détail, consulter votre revendeur.

Sélection de signal de sortie de test (TEST OUT)

La borne de sortie TEST sur la gauche de la caméra est pré-réglée en usine pour sortir le signal vidéo composite (VBS). Cependant, il est également possible de sortir un signal R, V ou B par commutateur interne. (* le signal R, V ou B n'a pas de composante couleur. Par conséquent, même s'il est envoyé sur un moniteur couleur, il apparaîtra comme un signal monochrome sur l'écran.)



Pour la commutation, retirer le capot latéral sur la droite de la caméra, puis changer le réglage du commutateur "PIX SELECT" sur la platine CP. Quand le signal de sortie test est changé, le signal à contrôler sur l'écran du viseur est également changé.

Pour plus de détails, consulter votre revendeur JVC.

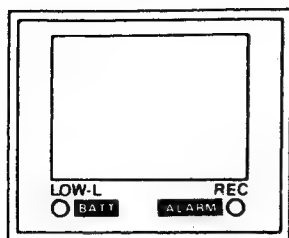
Le type de signal sortant sur la sortie TEST peut être confirmé sur l'écran du viseur en utilisant la fonction d'affichage de cette caméra.

Se reporter à l'indication d'affichage de caractères décrite ci-après.

AFFICHAGE DE CARACTERES ET AVERTISSEMENT

Avertissement utilisant des diodes LED

Le viseur dispose des indicateurs suivants, donnant un avertissement pendant la prise de vues.



• LOW-L/BATT (rouge)

LOW-L: S'allume quand l'éclairage est trop faible. Même si cette LED s'est allumée l'enregistrement peut être effectué mais l'image sera sombre. Quoi qu'il en soit, ceci indique que plus de lumière est nécessaire.

BATT: Clignote quand la batterie de la caméra ou du magnétoscope (en fonction du magnétoscope utilisé) est presque déchargée.

• REC (verte)

REC: Le témoin d'enregistrement (REC) s'allume avec l'indicateur à l'avant du viseur.

ALARM: Clignote quand le magnétoscope a un problème ou quand la bande est arrivée au bout.

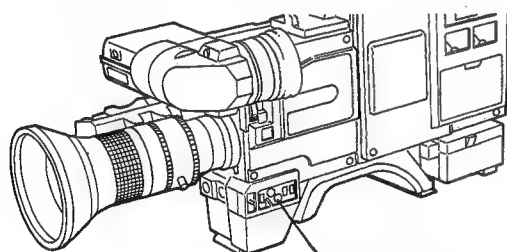
Indication d'affichage de caractères

Les indications d'affichage comprennent l'indication d'état (STATUS), l'indication de mode (MODE) et l'indication d'avertissement (WARNING); les détails pour chaque indication sont comme suit:

1 Indication d'état (STATUS)

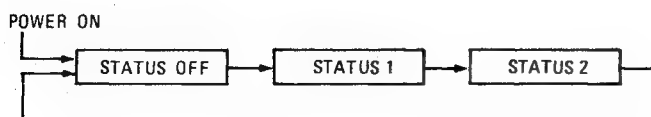
Différents commutateurs de commandes et leurs réglages sont indiqués par des caractères.

Il y a deux écrans d'affichage, qui peuvent être sélectionnés en utilisant la touche DISP SELECT.



Touche DISP SELECT

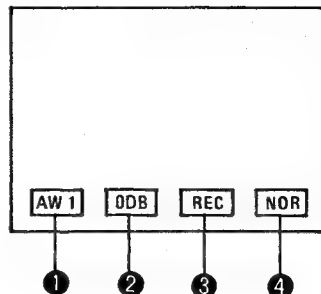
La touche DISP SELECT est un commutateur à poussoir, qui change comme suit à chaque pression.



STATUS OFF signifie état sans indication, pendant lequel l'affichage est toujours initialisé quand le commutateur de fonctionnement est commuté sur marche.

Indication d'état 1 (STATUS 1)

L'affichage suivant apparaît dans le mode STATUS 1.



1 Indication de position du commutateur W.BAL

PRE : Indique que le commutateur W.BAL est placé sur la position "PRESET". La balance des blancs de la caméra est préréglée sur 3200K et la fonction de position automatique ne peut pas être activée.

AW 1 : Indique que le commutateur W.BAL est placé sur la position "AUTO 1". La balance des blancs de la caméra est réglée sur le contenu de la mémoire "AUTO 1".

Si le réglage de position automatique est effectué pendant que ceci est indiqué, le contenu de la mémoire AUTO 1 sera automatiquement modifié.

AW 2 : Indique que le commutateur W.BAL est placé sur la position "AUTO 2". Comme pour AUTO 1, la balance des blancs de la caméra est réglée sur le contenu de la mémoire "AUTO 2". Si le réglage de position automatique est effectué pendant que ceci est indiqué, la mémoire AUTO 2 sera réécrite.

* Pour le réglage de position automatique, se reporter à la page 64.

2 Indication de position du commutateur HI-SENS

0 DB : Indique que le commutateur HI-SENS est placé sur la position "0 dB".

9 DB : Indique que le commutateur HI-SENS est placé sur la position "+9 dB".

18 DB : Indique que le commutateur HI-SENS est placé sur la position "+18 dB".

3 Indication de mode du magnétoscope

STDBY : Indique que le magnétoscope est dans le mode d'attente (ST-BY).

REC : Indique que le magnétoscope est dans le mode d'enregistrement (REC).

④ Indication de vitesse d'obturateur électronique

NOR : Indique que la vitesse d'obturateur est réglée sur 1/50 s.

250 : Indique que la vitesse d'obturateur est réglée sur 1/250 s.

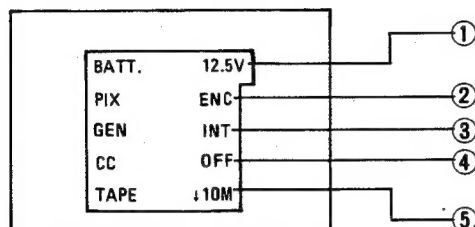
500 : Indique que la vitesse d'obturateur est réglée sur 1/500 s.

1000 : Indique que la vitesse d'obturateur est réglée sur 1/1000 s.

* Pour changer la vitesse de l'obturateur électronique, se reporter la page 67.

Indication d'état 2 (STATUS 2)

L'affichage suivant apparaît dans le mode STATUS 2.



① Indication de la tension de batterie

La tension de la batterie sera indiquée de façon numérique.

② Indication de signal de sortie test/viseur (TEST OUT/VF OUT)

Le type de signal vidéo apparaissant à la borne TEST OUT de la caméra et sur l'écran du viseur est indiqué.

PIX ENC : Le signal de sortie encodeur (composite) est sorti.

PIX R : Le signal rouge est sorti.

PIX G : Le signal vert est sorti.

PIX B : Le signal bleu est sorti.

Remarque:

- La caméra est préréglée en usine sur la position "PIX ENC". Pour obtenir une autre sortie de signal, changer le réglage du commutateur "PIX SELECT" dans la caméra.
- Quand le signal précédent PIX R, PIX G ou PIX B est sorti, le signal n'a pas de composante couleur. Par conséquent, même s'il est envoyé sur un moniteur couleur, il apparaîtra comme un signal monochrome sur l'écran.

② Indication de mode (MODE)

Le mode d'exécution pendant le réglage de position automatique et du réglage de la balance des blancs sera indiqué.

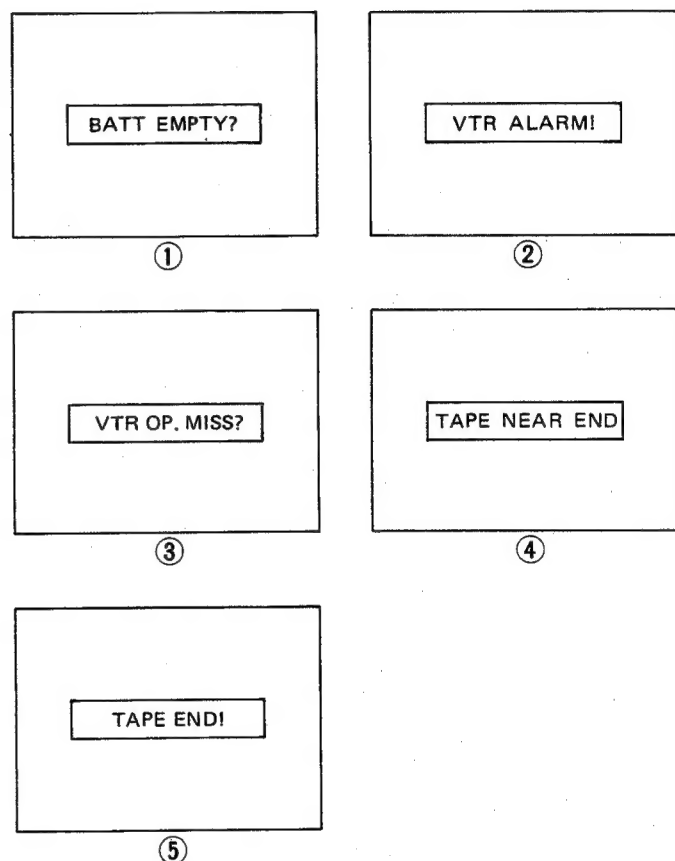
Quand la touche de position automatique est pressée, si l'indication d'état est affichée, elle disparaîtra et sera remplacée par l'indication de mode.

Jusqu'à la fin de l'opération de position automatique ou de la balance des blancs, les résultats seront indiqués pendant environ 4 secondes, puis l'indication d'état antérieure reviendra.

Pour les détails de l'indication du mode d'exécution, se reporter au "Réglage de position automatique" à la page 64.

③ Indication d'avertissement (WARNING)

Quand le magnétoscope ou la caméra ne fonctionne pas bien, l'affichage indique le type de défaut. Cet affichage d'avertissement a priorité sur les autres indications (STATUS et MODE). Les cinq indications suivantes sont données.



① **BATT EMPTY?** :

Cette indication apparaît quand la batterie devient faible. Dès que possible après cet affichage, remplacer la batterie par une autre chargée.

② **VTR ALARM!** :

Cet affichage apparaît quand il y a une anomalie dans le défilement de la bande ou si de l'humidité s'est condensée sur le tambour de têtes.

③ **VTR OP. MISS?** :

Cet affichage apparaît quand le magnétoscope n'enregistre pas correctement après une pression sur la touche VTR du panneau avant ou de l'objectif de la caméra. Les causes possibles sont les suivantes (vérifier chaque cause possible).

③ Indication du mode de verrouillage (GENLOCK)

Indique le mode genlock de la caméra.

GEN INT : Fonctionne avec le SSG (générateur de signal de synchro) incorporé de la caméra (mode INT).

④ Indication de contour

CC ON : La correction de contour est faite.

CC OFF : La correction de contour n'est pas faite.

* Pour commuter sur marche ou arrêt la correction de contour, utiliser le commutateur interne.

⑤ Indication de bande restante

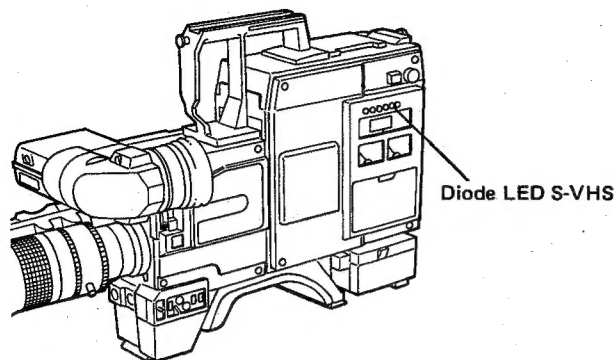
Quand la quantité de bande restante dans le magnétoscope devient petite, la durée restante est indiquée.

TAPE ↓ 10M : Indique que la durée de bande restante devient inférieure à 10 minutes.

TAPE ↓ 5M : Indique que la durée de bande restante devient inférieure à 5 minutes.

* Quand la durée de bande restante est de 10 minutes ou davantage, rien n'est indiqué.

- Une cassette VHS ordinaire est introduite en mode S-VHS. Vérifier la cassette. La diode LED S-VHS clignotera dans ce cas.



- Le magnétoscope n'a pas été engagé dans le mode de pause-enregistrement. Placer d'abord le magnétoscope dans le mode de pause-enregistrement.
- La touche STOP sur le magnétoscope a été pressée, à la place de la touche VTR sur la caméra, pendant l'enregistrement.

④ **TAPE NEAR END** :

Cet affichage apparaît pendant l'enregistrement quand la longueur de bande restante est inférieure à trois minutes. Pour continuer l'enregistrement, une nouvelle bande doit être introduite.

⑤ **TAPE END** :

Cet indicateur apparaît quand la bande arrive à la fin en cours d'enregistrement. Avec cette indication, le magnétoscope passe automatiquement en mode d'arrêt, indiquant que l'enregistrement n'est possible qu'avec une nouvelle bande.

DEPANNAGE

- Le réglage de position ou balance des blancs automatique ne peut pas se terminer.
 - La tourelle de filtre est-elle correctement réglée?
 - Le sujet que vous prenez est-il coloré?
- Le réglage de position ou balance des blancs automatique ne peut être effectué.

Aucun affichage n'apparaît sur l'écran du viseur.

 - Pressez-vous la touche RET sur l'objectif?
 - Le commutateur RET de la caméra est-il placé sur ON?
 - Contrôlez-vous l'image de lecture du magnétoscope?
- L'écran du viseur est sombre, ou aucun trame n'apparaît.

Les scènes prises ne sont pas visibles dans le viseur.

 - Les commandes de contraste et de luminosité du viseur sont-elles réglées correctement?
 - La tourelle de filtre est-elle correctement réglée? Le diaphragme de l'objectif est-il fermé?
 - Le commutateur RET de la caméra est-il sur ON?

CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Caméra vidéo couleur KY-R17

Tête de caméra

Capteur d'image	: 3 CCD de 1/2" (composantes R, V, B)
Système optique de séparation de couleur	: Prisme de séparation 3 couleurs
Nombre de pixels efficaces	: 683(H) x 582(V), 390.000 pixels
Système couleur	: PAL (encodage R-Y, B-Y)
Système de synchronisation	: Interne (SPG incorporé)
Monture d'objectif	: 1/2" à baïonnette
Filtre optique	: 3200K, 5600K, 5600K + 25 % ND
Sensibilité	: f4, 2.000 lux
Eclairage minimal	: f1,4 32 lux (+18 dB)
Sélection de sensibilité	: +9 dB, +18 dB
Rapport S/B standard	: 56 dB nominal (correction de contour OFF, gamma 1, largeur de bande de 5 MHz, matrice OFF)

Résolution horizontale : 640 lignes TV nominale (canal Y)
500 lignes TV (R, V et B chaque signal de canal)

Convergences (sauf distorsion de l'objectif)
Zone 1: 0,05 % ou moins (cercle de 80 % de la hauteur de l'image)

Zone 2: 0,05 % ou moins (cercle de la largeur de l'image)

Zone 3: 0,05 % ou moins (zone en dehors de la précédente)

Correction de contour : Horizontale: Double bord
Verticale: 2H (avec filtre en peigne)

Sortie de signal vidéo :
Connecteur à 50 broches : Signal vidéo composite (VBS); 1 Vcc, signaux Y/C séparés (compatible avec S-VHS) ou signal composantes (Y/R-Y/B-Y)

Borne de sortie test : Signal vidéo composite (VBS): 1 Vcc (un des signaux R, V ou B peut être sélectionné en utilisant le sélecteur interne (PIX SELECT))

Sortie de signal audio : -52 dBm, 600 ohms symétrique, -20 dB asymétrique (commutable), sortie monaurale ou stéréo en fonction du microphone utilisé

Sortie moniteur audio : Prise à broche, 8 ohms, -20 dB

Signal d'entrée microphone : 6B/XLR-3, -52 dBm, 600 ohms (symétrique quand un signal faible est sorti et asymétrique quand un signal fort est sorti)

Vitesses d'obturateur électronique : 1/50 (normale), 1/250, 1/500, 1/1000 (commutable)

Alimentation : CC 12 V (10,5 à 15 V)

Consommation : 1,4 A (avec le viseur VF-P10)

Gamme de température de fonctionnement : -5°C à +45°C

Poids : 2,4 kg (sans le viseur ni l'objectif)

Viseur VF-P10

Signal d'entrée

: Signal vidéo composite, 1 Vcc,
haute impédanceTube à rayons
cathodiques

: 38 mm (1,5") en diagonale 40LB4

Résolution

: 400 lignes ou plus

Fonction d'indication

: Voyant de signalisation en haut (peut
être coupé) et témoin interne d'enre-
gistrement (REC)Avertisseur/batterie (alimentation
de la caméra vidéo), LOW-L (sortie
vidéo)Indication de fin de bande magnéto-
scope et anomalies

Consommation

: 12 V CC, 250 mA

Températures de
fonctionnement

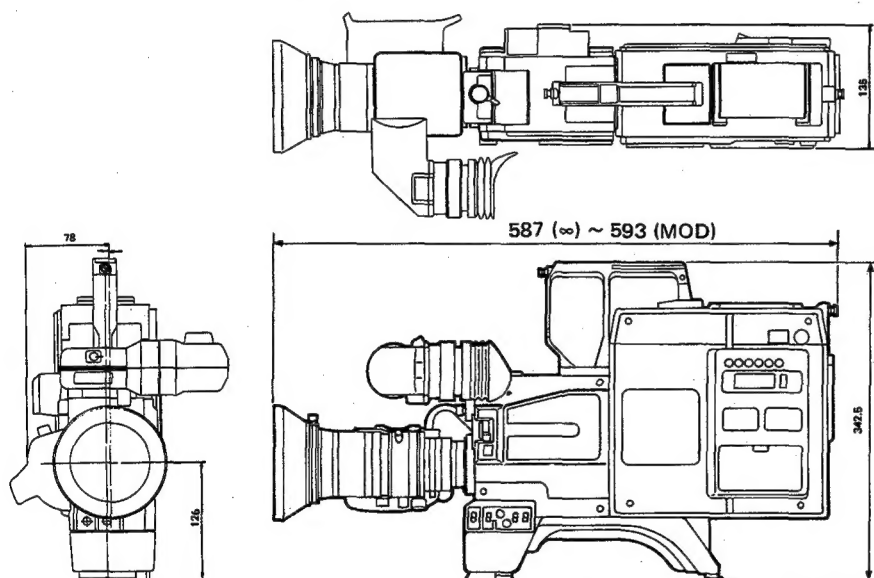
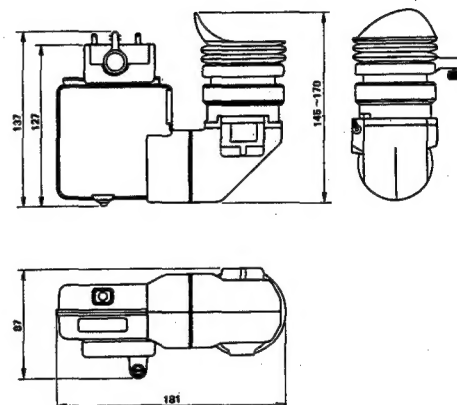
: -20°C à 50°C

Poids

: 650 g

Présentation et caractéristiques modifiables sans préavis.● **Dimensions** (Unité: mm)

KY-R17 (avec le magnétoscope BR-S410 et l'objectif HZ-713)

**VF-P10**

ADAPTATEUR DE CAMERA KA-20

(Adaptateur de caméra exclusif pour la caméra vidéo KY-R17)

- Le KA-20 est un adaptateur de caméra conçu pour relier un magnétoscope séparé à la caméra vidéo couleur KY-R17.

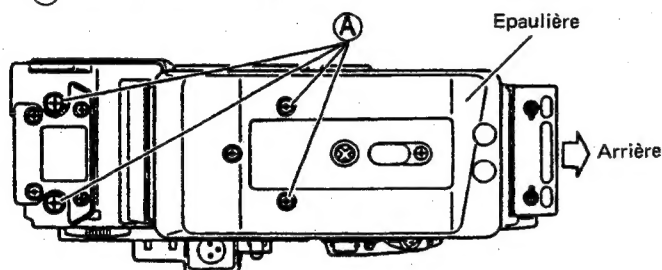
PRECAUTIONS

- L'adaptateur de caméra KA-20 est pour l'usage exclusif de la caméra vidéo couleur KY-R17, et il ne peut pas être adapté pour toute autre caméra.
- Pour mettre les deux unités du KA-20 et la KY-R17, la poignée de transport en option KA-231 est nécessaire.

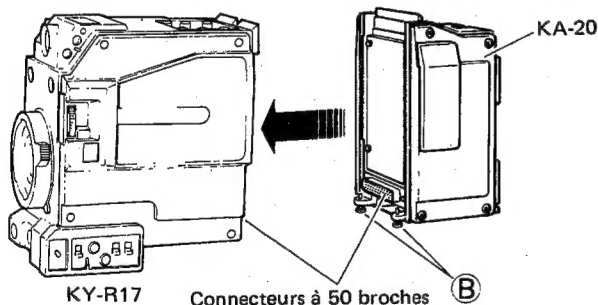
MONTAGE

- Dans le cas où le magnétoscope et la poignée de transport sont fixés à la caméra vidéo KY-R17, d'abord les retirer en se référant à l'installation d'un magnétoscope dans le manuel d'instructions de la KY-R17.

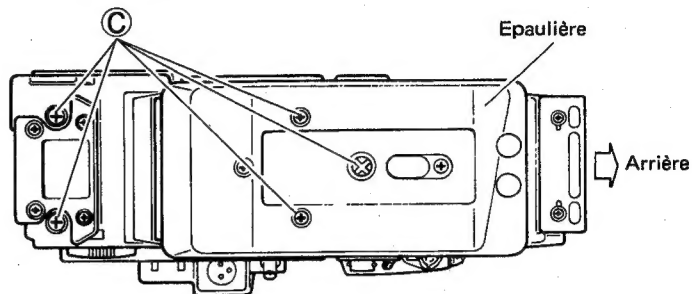
1. L'illustration ci-dessous montre la vue de dessous de l'épaulière montée sur la KY-R17. Desserrer les quatre vis (A) avec un tournevis Philips. Puis retirer l'épaulière.



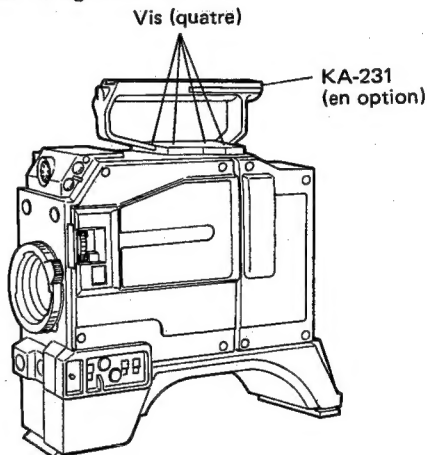
2. Fixer le KA-20 à l'arrière de la KY-R17 en raccordant correctement leurs connecteurs à 50 broches. Tourner les deux vis (B) dans le sens des aiguilles d'une montre avec un tournevis Philips pour fixer le KA-20.



3. Monter l'épaulière à la tête de caméra. Tourner les cinq vis (C) dans le sens des aiguilles d'une montre avec un tournevis Philips pour fixer l'épaulière.



4. Monter la poignée de transport KA-231 en option sur le dessus de la tête de caméra avec quatre vis fournies avec la KA-231. Voir la figure ci-dessous.



CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Poids : 620 g
Dimensions : 114(L) x 160(H) x 89(P) mm

Présentation et caractéristiques modifiables sans préavis.

REMARQUE

Adaptateur de caméra KA-20
Epaulière KA-220
Viseur VF-P10
Sabot caméra KA-500X
Poignée de transport KA-231
Poignée de transport KA-232
Valise de transport CB-P410

Bien que les noms de modèles KY-17 et KY-25 ne soient pas cités dans les manuels d'instructions des accessoires ci-dessus pour la gamme KY-17/25, ces accessoires peuvent être raccordés aux deux gammes de caméra KY-17/25 ou KY-15.